



Diese Auswahlbibliographie wurde erstellt durch das
**Informationszentrum für Fremdsprachenforschung
der Philipps-Universität Marburg**

E-Mail: ifs@staff.uni-marburg.de

<http://www.uni-marburg.de/ifs>

Abendroth-Timmer, Dagmar:

Evaluation bilingualer Module aus Schülerperspektive: zur Lernbewusstheit und ihrer motivationalen Wirkung.

Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht, 9 /2004/ 2, S. 1-27.

Online-Publikation: <http://zif.spz.tu-darmstadt.de/jg-09-2/beitrag/Abendroth2.htm>

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Englisch FU; Evaluation; Fragebogen; Französisch FU; Introspektion; Lernstrategie; Methodik; Motivation; Multilingualismus; Qualitative Forschung; Sachunterricht; Schüler; Soziologie; Sport; Spanisch FU; Sprachbewusstsein; Sprachlernerfahrung; Szenisches Spiel; Tagebuch; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Es werden Schülerdaten aus einem Projekt zum Gebrauch von Englisch, Französisch und Spanisch im Sachfachunterricht analysiert. Im Gegensatz zu den traditionellen bilingualen Zügen, die strukturell in das Schulsystem verankert sind und sprachinteressierte Schüler/-innen ansprechen, handelte es sich bei dem Projekt um den epochalen Einsatz bilingualer Module. Ziel war es, die Sprachlernmotivation auch von weniger sprachinteressierten Lernenden zu wecken. Erhoben wurde - u.a. in den Fächern Darstellendes Spiel, Soziologie und Sport - der Verlauf der Motivation für die Fremdsprachen und für das jeweilige Sachfach. Als Forschungsinstrumente der qualitativ ausgerichteten Studie dienten Fragebögen, Lerntagebücher und Interviews. Eine zentrale Frage des Projektes war die möglicherweise durch die Arbeit mit den bilingualen Modulen veränderte Motivation sowie die Bewusstheit der Schüler/-innen für das Lernen der jeweiligen Fremdsprache und der Sachfachinhalte. Sie wurden aufgefordert, zu reflektieren, inwiefern das Lernen im bilingualen Unterricht anders als im regulären Fremdsprachenunterricht oder Sachfachunterricht ist und inwiefern es motivierend oder demotivierend wirkte. Ihre Äußerungen sind von Bedeutung für die Entwicklung einer Methodik des Bilingualen Sachfachunterrichts. (Verlag, adapt.)

Do-2066-7

Abendroth-Timmer, Dagmar (Hrsg.); Breidbach, Stephan (Hrsg.); Abendroth-Timmer, Dagmar; Breidbach, Stephan; Wendt, Michael; Schüle, Klaus; Grundy, Peter; Bach, Gerhard; Küpers, Hannelore; Bonnet, Andreas; Lamsfuss-Schenk, Stefanie:

Handlungsorientierung und Mehrsprachigkeit : Fremd- und mehrsprachliches Handeln in interkulturellen Kontexten.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 7

Verlag: Frankfurt a. M. u.a.: Lang /2000/. 177 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., engl.

Schlagwörter: Bezugswissenschaft; Bilingualer Unterricht; Didaktik; Empirische Forschung; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Handlungsbezogenes Lernen; Interdisziplinarität; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Kognition; Konstruktivismus; Kultur; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lernstrategie; Multilingualismus; Naturwissenschaft; Schulversuch; Spanisch FU; Sprachbewusstsein; Subjektive Theorie

Kurzreferat: Der Sammelband enthält zehn Beiträge zur interkulturellen Fremdsprachendidaktik, die aus dem im November 1999 von INFORM (Institut für Fremdsprachendidaktik und Förderung der Mehrsprachigkeit) veranstalteten 2. Fremdsprachendidaktischen Kolloquium hervorgegangen sind. Im Zentrum stehen mentale Prozesse des Fremdsprachenerwerbs sowie innovative und handlungsorientierte Unterrichtsformen.

I. En guise d'introduction

Dagmar Abendroth-Timmer/Stephan Breidbach: *Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik*, S.11-20.

II. Kultur - Sprache - Verstehen

Gemeinsames Papier der kooperierenden Wissenschaftler/innen: *Sprachliches Lernen und Handeln in mehrsprachigen und interkulturellen Kontexten*, S. 23-60.

Michael Wendt: *Erkenntnis- und handlungstheoretische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts*, S. 61-78.

Klaus Schüle: *In Relationen Denken und Handeln: Vom konstruktiven Umgang mit dem Konstruktivismus*, S. 79-96.

Peter Grundy: *The role of Language in Language Learning: A Focus on Relevant Theory*, S. 97-106.

III. Fremdsprachliches Lehren und Lernen

Gerhard Bach: *Handlungsorientiert lehren und lernen im Kontext von subjektiven Theorien und Methodenvielfalt*, S. 109-118.

Hannelore Küpers: *Sprachen Lehren und Lernen: Prozessmusterwechsel*, S. 119-130.

Dagmar Abendroth-Timmer/Michael Wendt: *Französisch/Spanisch als Arbeitssprache im Sachfachunterricht*, S. 131-148.

Andreas Bonnet: *Naturwissenschaften im bilingualen Sachfachunterricht: „Border Crossings“?*, S. 149-160.

Stefanie Lamsfuss-Schenk: *Didaktik des Fremdverstehens im bilingualen Geschichtsunterricht: Eine qualitative Longitudinal-Studie im bilingualen Klassenzimmer*, S. 161-175.

Do-2185-4

Altmann, Werner (Hrsg.); Christ, Ingeborg; Feik, Christine; Vila Romeros, Elia; Fernández Bueno, Marta; Gimber, Arno; Rodríguez Martín, José Manuel; Escuita López, Marciano; Wolff, Dieter; Rössler, Andrea; Naupert, Cristina; Llinares, Ana; Fiener-Schachtner, Christine; Huber, Daniela; Nünlist, Tanja; Karle, Daniela; Krieger, Christina; Mayer-Felsenstein, Liselotte; Schulze, Thomas: Bilingualer Unterricht in Spanien und Deutschland : Aktuelle Situation und methodische Ansätze.

Serie: Theorie und Praxis des modernen Spanischunterrichts ; 5

Verlag: Berlin: edition tranvía, Verlag Frey /2004/. 228 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.; Webografie

Sprache: dt., span.; ex.: engl.

Schlagwörter: Auslandsschule; Außerschulische Aktivität; Autonomes Lernen; Bas-kisch; Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; D-Bayern; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Interkulturelle Kommunikation; Katalanisch; Lehrerausbildung; Methodik; Psycholinguistik; Schule; Situationsbericht; Spanien; Spanisch FU

Kurzreferat: Die Beiträge des Sammelbandes sind überwiegend im Rahmen eines von der EU geförderten Comenius-Projektes entstanden. Während sich der erste Teil auf die aktuelle Situation des bilingualen Unterrichts in Spanien und Deutschland - unter besonderer Berücksichtigung Andalusiens und Bayerns - konzentriert, werden im zweiten Teil methodische Überlegungen zur Psycholinguistik und Lernerautonomie vorgestellt und Einblicke in die Praxis bilingualen Unterrichts in der Primar- und Sekundarstufe vermittelt. Folgende Beiträge sind enthalten:

Bilingualer Unterricht: Aktuelle Situation

Ingeborg Christ: *Bilingualer Unterricht in Deutschland - Strukturen, Stand der Entwicklungen, Perspektiven*, S. 11-40.

Christine Feik: *Der bilinguale Sachfachunterricht am bayerischen Gymnasium*, S. 41-49.

Elia Vila Romeros: *La educación bilingüe en la Comunidad Autónoma de Andalucía*, S. 50-68.

Marta Fernández Bueno: *El catalán y el euskera en el sistema educativo español*, S. 69-74.

Arno Gimber: *Bilingualer Sachfachunterricht an spanischen Regelschulen*, S. 75-82.

José Manuel Rodríguez Martín: *Bilingüismo en las secciones españolas en el exterior*, S. 83-87.

Bilingualer Unterricht: Methodische Ansätze

Marciano Escuita López: *Perspectiva psicolingüística del bilingüismo*, S. 91-111.

Dieter Wolff: *Bilingualer Sachfachunterricht und Lernerautonomie*, S. 112-128.

Andrea Rössler: *Thesen zur Praxis bilingualen Lehrens und Lernens*, S. 129-153.

Cristina Naupert: *Unterrichtsbegleitende Aktivitäten für den bilingualen Sachfachunterricht in der Sekundarstufe*, S. 154-162.

Ana Llinares: *La función reguladora en el lenguaje de profesores y alumnos en el aula bilingüe en edades tempranas*, S. 163-178.

Christine Fiener-Schachtner, Daniela Huber, Tanja Nünlist: *Bilingualer Unterricht an einer bayerischen Grundschule*, S. 179-187.

Daniela Karle, Christina Krieger, Liselotte Mayer-Felsenstein, Thomas Schulze: *Bilingualer Unterricht an einer bayerischen Hauptschule*, S. 188-199.

Bibliografie, S. 200-228.

Do-2066-23

Bach, Gerhard (Hrsg.); Holtzer, Gisèle (Hrsg.); Truchot, Claude; Caspari, Daniela; Zagryazkina, T. Yu.; Hu, Adelheid; Pic-Gillard, Christine; Bültbrun, Meike; Garbagnati, Lucile; Katunaric, Sineva Béné; Grinan, Emilie; Abendroth-Timmer, Dagmar; Normand, Claudine; Elsner, Daniela; Krüger, Paula; Souchon, Marc; Anderson, Patrick; Fäcke, Christiane; Küster, Lutz:

Pourquoi apprendre des langues? : Orientations pragmatiques et pédagogiques.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 23

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2006/. 223 S.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Gph; Tab.

Sprache: dt., engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Claudel, Paul; Wendt, Michael

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; D-Berlin; Deutschland; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Europa; Europäisches Sprachenportfolio; Fallstudie; Forschungsprojekt; Französisch; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Heterogenität; Hörtest; Hörverstehen; Identitätsfindung; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Interpretation; Kroatien; Kultur; Lernstrategie; Medien; Menschen mit Migrationshintergrund; Methodik; Motivation; Multilingualismus; Paraguay; Politik; Pragmatik; Qualitative Forschung; Rezeptive Fertigkeit; Russische Föderation; Schottland; Schule; Situationsbericht; Sowjetunion; Spanisch FU; Sport; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Test; Testentwicklung; Text; Textanalyse; Textsorte; Thai; Transfer; Verb; Vergleichende Analyse; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Der Band enthält die folgenden Beiträge:

Introduction

Gisèle Holtzer/Gerhard Bach: *Hommage à Michael Wendt. Dem Forscher und Lehrer zum Gedenken*, S. 11-16.

I. À quoi servent les langues?

Claude Truchot: *Les institutions européennes et les politiques linguistiques*, S. 19-30.

Daniela Caspari: *A quoi sert le français précoce? Réponses et réflexions face à la prépondérance de l'anglais*, S. 31-40.

T. Yu. Zagryazkina: *Le rôle des langues dans la formation: l'exemple de la Russie*, S. 41-48.

Adelheid Hu: *Plurilinguisme entre valorisation et dévalorisation. Quelques résultats à l'issue d'une recherche sur le rôle des „langues d'origine“ dans les classes de LE en Allemagne*, S. 49-61.

Christine Pic-Gillard: *L'enseignement obligatoire du guaraní, langue amérindienne nationale et officielle au Paraguay: objectifs et objections*, S. 63-72.

Meike Bültbrun: *„Polnisch? Das hab' ich irgendwie gelernt ... nur warum?“ Zur Bedeutung von Herkunftssprachen für das Fremdsprachenlernen*, S. 73-87.

Lucile Garbagnati: *Paul Claudel, poète et ambassadeur de France: politique linguistique et politique culturelle (1917-1935)*, S. 89-97.

Sineva Béné Katunaric: *Le croate à la recherche de sa place parmi les langues européennes*, S. 99-109.

Émilie Grinan: *À quoi sert l'apprentissage des langues étrangères? Le cas institutionnel de l'Écosse*, S. 111-122.

II. Lectures critiques de notions majeures dans l'enseignement des langues

Dagmar Abendroth-Timmer: *Développement de compétences réceptives en vue d'une augmentation de la motivation à l'apprentissage des langues. Enquête et analyse de la motivation des élèves pour les langues vivantes dans le projet: „Internationalisation des disciplines linguistiques à l'aide de modules bilingues“*, S. 125-143.

Claudine Normand: *Remarques sur le verbe 'transmettre' et les objets de la transmission*, S. 145-158.

Daniela Elsner: *Testing Listening Comprehension in English as a Foreign Language in German Primary Schools*, S. 159-168.

Paula Krüger: *Foreign Language Acquisition: Intercultural Encounter or Transcultural Experience?*, S. 169-178.

Marc Souchon: *Genre, interculturalité et interprétation de textes*, S. 179-192.

Patrick Anderson: *D'un savoir utile à une absence de savoir*, S. 193-199.

Christiane Fäcke: *Les langues étrangères ont-elles une fonction éducative? Réflexions et points de vue d'apprenants de langues*, S. 201-213.

Lutz Küster: *Au confluent de l'éducation et de la formation: La compétence médiatique dans les cours de langue étrangère*, S. 215-223.

Do-1602-2.A

Bausch, Karl-Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.):

Handbuch Fremdsprachenunterricht : Vierte, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Verlag: Tübingen: Francke /2003/. XVIII, 655 S.

Beigaben: Autorenverz.; Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Alternative Methode; Angewandte Linguistik; Arabisch FU; Auslandsschule; Ausspracheübung; Autonomes Lernen; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bilingualer Unterricht; Chinesisch FU; Computerunterstützter Unterricht; Curriculum; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; E-Mail; Einzelunterricht; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Erziehungswissenschaft; Euro-parat-Projekt; Fachsprache; Fachverband; Fachzeitschrift; Fehlerkunde; Fernstudium; Französisch FU; Fremdsprachenassistent; Fremdsprachenlektor; Fremdsprachenun-

terricht; Geschichte; Grammatikbuch; Grammatikübung; Grundschule; Handbuch; Hausaufgabe; Hochschule; Hörverstehensübung; Intensivkurs; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Italienisch FU; Japanisch FU; Klassenunterricht; Kreativität; Kroatisch FU; Landeskunde; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Lehrplan; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lektüre; Lernen; Lernerfolgskontrolle; Lernpsychologie; Lernstil; Lernstrategie; Lerntheorie; Lernziel; Leseverstehen; Literaturwissenschaft; Medien; Methode; Methodik; Methodologie; Multilingualismus; Muttersprachlicher Unterricht; Neugriechisch FU; Österreich; Partnerarbeit; Polnisch FU; Portfolio; Portugiesisch FU; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rahmenrichtlinien; Russisch FU; Schreibübung; Schule; Schüler; Schüleraustausch; Schwedisch FU; Schweiz; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Selbsteinschätzung; Selbstkontrolle; Selbstlernkurs; Slowakisch; Slowenisch FU; Sozialform; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Sprachgeragogik; Sprachlehrforschung; Sprachlernerfahrung; Sprachspiel; Sprachwissenschaft; Tandem-Methode; Tschechisch; Türkisch FU; Übersetzung; Übersetzungswissenschaft; Übung; Ungarisch FU; Unterrichtsmittel; Vorschule; Wörterbuch; Wortschatzübung; Zertifikat

Kurzreferat: Das Handbuch Fremdsprachenunterricht ist seit seiner ersten Auflage im Jahre 1989 zu einem unentbehrlichen Arbeitsmittel für alle geworden, die sich mit Konzepten, Aufgaben und Methoden des Lehrens und Lernens fremder Sprachen befassen. Die vierte Auflage erscheint als vollständig neu bearbeitete Ausgabe, die den veränderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen will, die sich seit der dritten Auflage (1995), sowohl international als auch im deutschsprachigen Raum, eingestellt haben. Die Autoren haben ihre Beiträge völlig neu konzipiert und abgefasst. Sachbedingt sind neue Artikel hinzugekommen, sodass die Neuauflage nunmehr 140 Artikel umfasst. Auch Aufbau und Struktur des Bandes wurden neu gestaltet. Er ist in die folgenden Großkapitel untergliedert:

- A) Das Lehren und Lernen fremder Sprachen als Gegenstand von Wissenschaften,
- B) Politische und institutionelle Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen,
- C) Curriculare Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen,
- D) Konzeptionelle Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen,
- E) Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen,
- F) Förderung selbst gesteuerten Fremdsprachenlernens,
- G) Personale Aspekte beim Lehren und Lernen fremder Sprachen,
- H) Leistungsmessung, Lernerfolgskontrolle und Selbstkontrolle,
- I) Lehr- und Lernmaterialien und Unterrichtsmedien,
- J) Typen des Fremdspracherwerbs,
- K) Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung von Fremdsprachenlehrern,
- L) Forschungsmethoden,
- M) An Schulen deutschsprachiger Länder unterrichtete Fremdsprachen,
- N) Programme und Organisationen zur Förderung des Lehrens und Lernens fremder Sprachen,
- O) Geschichte des Fremdsprachenunterrichts.

Ein detailliertes Verweissystem, weiterführende Literaturhinweise sowie ein ausführliches Begriffs- und Personenregister erleichtern die Arbeit.

X-633

Becker, Norbert:

Zur Entwicklung des Französischen am Beispiel von Rheinland-Pfalz.

Französisch heute, 28 /1997/ 1, S. 24-34.

Beigaben: Bibl. 1; Gph. 1; Tab. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; D-Rheinland-Pfalz; Französisch FU; Sprachenfolge: 1. Fremdsprache; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Sprachenpolitik; Sprachenwahl

Kurzreferat: Kritisiert wird, daß das Französische als flexionsreiche Sprache, deren Beherrschung nur durch umfangreiche Übungszeit erreicht werden kann, auch in Rheinland-Pfalz überwiegend als zweite Fremdsprache die Rolle des armen Bruders gegenüber dem Englischen spielen muß. Die neuen Vorschläge des Ministeriums (fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen, Einbringung besonderer Lernleistungen in die Abiturqualifikation sowie spezifische Lernarrangements in der Einführungsphase in Form von Kommunikations- und Methodenseminaren, Sozialpraktika, Förderkursen, Crash-Kursen, Exkursionsphasen, Schwerpunktstunden und Auslandsaufenthalten) können nach Meinung des Autors nur greifen, wenn die Bemühungen um Französisch als erste Fremdsprache von politischer Seite her verstärkt werden, damit das Fach nicht im bilingualen Unterricht noch mehr ins Hintertreffen gerät.

X-633

Böing, Maik:

Interkomprehension und Mehrsprachigkeit: Ein Erfahrungsbericht aus dem zweisprachig deutsch-französischen Bildungsgang.

Französisch heute, 35 /2004/ 1, S. 18-31.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Erfahrungsbericht; Europäischer Referenzrahmen; Französisch FU; Interkomprehension; Kontrastierung; Lernstrategie; Leseverstehen; Multilingualismus; Projektarbeit; Romanische Sprachen; Schuljahr 8; Sekundarstufe I; Semantisierung; Spanisch; Sprachlernerfahrung; Transfer

Kurzreferat: Schüler/-innen einer sehr leistungsstarken bilingualen achten Klasse, die Französisch als erste Fremdsprache und seit der siebten Klasse bilingualen Sachfachunterricht erhalten hatten, erwarben mit Hilfe des Französischen als Brückensprache in knapp 15 Unterrichtsstunden eine solide spanische Lesekompetenz (Lesekompetenzstufen B1 und B2 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*). Die Schüler/-innen erlebten dabei, dass ihre erste Fremdsprache Französisch eine sehr gut geeignete Brückensprache für weitere romanische Sprachen ist. Ein wichtiges Ziel war es, den Lernenden Wort- und Spracherschließungsstrategien zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen sollten, recht komplexe spanische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Der Autor führt Methoden wie die Interlinearübersetzung, die Hypothesen- oder Spontangrammatik oder die Arbeit mit Paralleltexten auf, mit deren Hilfe seine Schüler sich das Spanische rasch erschließen konnten. Im Sinne der *multi language*

awareness wurde den Lernenden mit diesen Strategien ein Instrumentarium an die Hand gegeben, das bei vielen anderen romanischen Sprachen angewandt werden kann. Das Experiment wurde im schulischen Französischunterricht vorgenommen und beanspruchte etwa 15 Schulstunden in zweieinhalb Wochen. Da die Unterrichtssprache weiterhin Französisch war und die Schüler durch das sprachenvergleichende Vorgehen immer wieder einen Rückbezug zum Französischen herstellten, sieht der Autor die Zeit des Französischunterrichts, die das Projekt in Anspruch nahm, gerechtfertigt.

Do-1094-476

Börner, Wolfgang (Hrsg.); Vogel, Klaus (Hrsg.); Fries, Norbert; Hüther, Gerald; Riemer, Claudia; Schmenk, Barbara; Wolff, Dieter; Dahnken, Astrid; Grotjahn, Rüdiger; Raatz, Ulrich; Wockenfuß, Verena; Lamsfuß-Schenk, Stefanie; Lochtmann, Katja; Lutjeharms, Madeline; Neveling, Christiane; Rebuschat, Patrick; Reitbauer, Margit; Vaupetitsch, Renate; Schumann, Adelheid:

Emotion und Kognition im Fremdsprachenunterricht.

Serie: Tübinger Beiträge zur Linguistik ; 476

Verlag: Tübingen: Narr /2004/. X, 278 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Affektives Lernen; Angst; Aufmerksamkeit; Auslandsaufenthalt; Aussprache; Autonomes Lernen; Behalten; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Didaktik; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Fragebogen; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Hauptschule; Hochschule; Holistischer Ansatz; Inhaltsbezogenes Lernen; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Kognition; Kognitives Lernen; Konstruktivismus; Laut; Lehrerrolle; Leistungsbeurteilung; Lernprozess; Lernpsychologie; Lernstrategie; Mentales Lexikon; Motivation; Phonetik; Psychologie; Qualitative Forschung; Quantitative Forschung; Schüler; Schuljahr 10; Sprachbewusstsein; Spracherwerbsforschung; Sprachlehrforschung; Test; Unterrichtsmitteilung; Vokabellernen; Wortfeld; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Der Sammelband enthält zentrale Beiträge der 10. Göttinger Fachtagung zum titelgebenden Thema. Er konkretisiert die auch für die Sprachlehrforschung als grundlegend angesehene Einsicht der Neurobiologie, dass jedes Verhalten, so intellektuell es auch sein mag, als Triebfedern affektive Faktoren enthält, und umgekehrt, dass bei allen affektiven Zuständen Wahrnehmungen und Anschauungen mitwirken, die ihre kognitive Struktur ausmachen. Die Texte sollen Anregungen zum Weiterdenken bieten und dazu ermutigen, Gefühlen in fremdsprachlichen Lehr- und Lernprozessen insgesamt stärker Rechnung zu tragen. Folgende Beiträge finden sich in dem Band:

Wolfgang Börner/Klaus Vogel: *Vorwort*, S. IX-X.

Teil I: Theoretische Aspekte

Norbert Fries: *Gefühle, Emotionen, Angst, Furcht, Wut und Zorn*, S. 3-24.

Gerald Hüther: *Die Bedeutung emotionaler Reaktionen für Lernprozesse und die Verankerung neuer Erfahrungen*, S. 25-34.

Claudia Riemer: *Zur Relevanz qualitativer Daten in der neueren L2-Motivationsforschung*, S. 35-65.

Barbara Schmenk: *Interkulturelles Lernen versus Autonomie?*, S. 66-86.

Dieter Wolff: *Kognition und Emotion im Fremdspracherwerb*, S. 87-103.

Teil 2: Empirische Befunde und didaktische Perspektiven

Astrid Dahnken: *Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstsein von Hauptschülern der 10. Klasse - Die Fremdsprache Englisch aus Sicht der Lernenden*, S. 107-127.

Rüdiger Grotjahn/Ulrich Raatz/Verena Wockenfuß: *Das Projekt „Test and Attitude Scales for the Year Abroad“ (TESTATT): Theoretische Basis und einige empirische Resultate*, S. 128-148.

Stefanie Lamsfuß-Schenk: *Musste der König hingerichtet werden? Fallait-il exécuter le Roi? - Unterrichtsanalysen zur Frage, ob Empathie Fremdverstehen fördert oder behindert*, S. 149-172.

Katja Lochtman/Madeline Lutjeharms: *Attitüden zu Fremdsprachen und zum Fremdsprachenlernen*, S. 173-189.

Christiane Neveling: *Wörterlernen mit Wörternetzen - eine kognitiv-affektive Strategie*, S. 190-216.

Patrick Rebuschat: *Aufmerksamkeit und Formfokussierung im Erwerb fremdsprachlicher Lautsysteme*, S. 217-241.

Margit Reitbauer/Renate Vaupetitsch: *Die E-Rolle und die K-Rolle: Lehrerrollen zwischen Emotion und Kognition*, S. 242-262.

Adelheid Schumann: *Zur Förderung der Motivation im Französischunterricht durch Inhaltsorientierung*, S. 263-276.

Do-1435-61

Bredella, Lothar (Hrsg.); Meißner, Franz-Joseph (Hrsg.); Nünning, Ansgar (Hrsg.); Rösler, Dietmar (Hrsg.); Byram, Michael; Legutke, Michael K.; Christ, Herbert; Nünning, Ansgar; Bredella, Lothar; Volkmann, Laurenz; Delanoy, Werner; O’Sullivan, Emer; Rösler, Dietmar; Grabes, Herbert; Meißner, Franz-Joseph:

Wie ist Fremdverstehen lehr- und lernbar? : Vorträge aus dem Graduiertenkolleg „Didaktik des Fremdverstehens“.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Verlag: Tübingen: Narr /2000/. LII, 290 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., engl.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Drama; Englisch FU; Französisch FU; Fremdheit; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Identitätsfindung; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Jugendliteratur; Kinderliteratur; Kultur; Lingua franca; Literaturdidaktik; Landeskunde; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Prozessorientierung; Textarbeit; Textauswahl; Übersetzung; Wortspiel

Kurzreferat: Der Sammelband enthält die im Wintersemester 1998/1999 in der Vorlesungsreihe *Wie ist Fremdverstehen lehr- und lernbar?* von Mitgliedern des Leitungsgremiums und Gästen des Graduiertenkollegs „Didaktik des Fremdverstehens“ gehaltenen Vorträge in überarbeiteter Form:

- Lothar Bredella, Franz-Joseph Meißner, Ansgar Nünning, Dietmar Rösler: *Einleitung: Grundzüge einer Theorie und Didaktik des Fremdverstehens beim Lehren und Lernen fremder Sprachen*, S. IX-LII.
- Michael Byram: *Learning Language without a Culture? The case of English as a lingua franca*, S. 1-17.
- Michael K. Legutke: *Lehrer als Lerner. Fremdverstehen durch „entdeckende und erlebte Landeskunde“ in der Lehrerfortbildung*, S. 18-42.
- Herbert Christ: *Zweimal hinschauen - Geschichte bilingual lernen*, S. 43-83.
- Ansgar Nünning: *„Intermisunderstanding“ Prolegomena zu einer literaturdidaktischen Theorie des Fremdverstehens: erzählerische Vermittlung, Perspektivenwechsel und Perspektivenübernahme*, S. 84-132.
- Lothar Bredella: *Fremdverstehen mit literarischen Texten*, S. 133-163.
- Laurenz Volkmann: *Interkulturelle Kompetenz als neues Paradigma der Literaturdidaktik? Überlegungen mit Beispielen der postkolonialen Literatur und Minoritätenliteratur*, S. 164-190.
- Werner Delanoy: *Prozeßorientierung und interkultureller Fremdsprachenunterricht*, S. 191-230.
- Emer O’Sullivan/Dietmar Rösler: *Wenn aus der Mad Tea Party ein deutsches Kaffeekränzchen wird. Zielkulturelle Adaptionen in Übersetzungen von Kinderliteratur als Mittel zur Bewußtmachung interkulturellen Transfers in der Lehrerbildung*, S. 231-252.
- Herbert Grabes: *Das inszenierte Fremde: Dramen als Wege zum Fremdverstehen*, S. 253-265.
- Franz-Joseph Meißner: *Der Begriff „Konzept“ in der Didaktik des Fremdverstehens*, S. 266-290.

Do-1954

Bressand, Jean-Marie:

La paix par les langues.

Verlag: Besançon: Le Monde Bilingue /1995/. 52 S.

Beigaben: Abb.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Deutsch FU; Englisch FU; Europa; Europäische Gemeinschaft; Europäische Union; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Friedenserziehung; Grundschule; Immersion; Italienisch; Kindergarten; Lehreraustausch; Multilingualismus; Native Speaker; Portugiesisch; Spanisch FU; Sprachenpolitik; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Die Broschüre enthält als Kernpunkt die „*Charte Européenne de l’éducation plurilingue*“, die die für die Erziehung und das Schulwesen zuständigen Minister der Mitgliedstaaten der EU dazu auffordert, die Mehrsprachigkeit gezielt zu fördern. Um die Kommunikationsfähigkeit der Europäer zu erweitern, dabei aber das gleichberechtigte Weiterbestehen der Nationalsprachen und der dazugehörigen Kulturen zu gewährleisten, soll der Fremdsprachenunterricht von Grund auf neu konzipiert werden. Die Vorschläge der Charta sehen vor, eine zweite Sprache auf spielerische Weise schon auf Kindergarten- oder Vorschulebene einzuführen, auf jeden Fall aber

vor dem siebten Lebensjahr. Die zweite Sprache soll genau wie die Muttersprache durch Nachahmung erlernt werden. Das Sprachlehrpersonal soll bevorzugt aus Muttersprachlern zusammengesetzt sein. In der späteren Schullaufbahn wird diese zweite Sprache nicht weiter gelehrt, vielmehr sollen Unterrichtsinhalte durch sie vermittelt werden. Hierfür würden dann wieder muttersprachige Fachlehrer benötigt, deren Verfügbarkeit über Austauschprogramme gesichert werden soll. Die hierfür in Frage kommenden Sprachen wären jene, die auch außerhalb ihrer offiziellen Landesgrenzen verbreitet sind, nämlich Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch. Eine weitere Fremdsprache soll spätestens beim Übergang in die Sekundarstufe eingeführt werden. Die Verfasser gehen davon aus, dass die Zweisprachigkeit das Lernen einer weiteren Sprache begünstigt. Dieses System soll das Englische als europäisches Hauptkommunikationsmittel entlasten, denn nicht nur ängstigen sich Sprecher weniger weit verbreiteter Sprachen über den Fortbestand ihrer Idiome, auch nimmt die englische Sprachsubstanz an sich durch eine nicht zu leugnende Überstrapazierung Schaden. Der Beitrag, den die Mehrsprachigkeit zur Friedenserziehung leistet, wird in allen Abschnitten der Broschüre immer wieder betont.

Do-1435-41

Buchloh, Ingrid (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Klein, Erwin (Hrsg.); Mäsch, Nando (Hrsg.); Krechel, Hans-Ludwig; Artz, Hermann; Richard, Chantal; Drexel-Andrieu, Irène; Kronenberg, Werner; Kabok, Suzanne; Heinrichs, Volkhard; Schwerin von Krosigk, Ulrike; Weller, Franz-Rudolf; Lessig, Doris; Barrera-Vidal, Albert; Vences, Ursula; Clemens, Claus; Klink, Hella; Weinstock, Karl-Ernst; Zapp, Franz Josef; Wernsing, Armin Volkmar; Bogdanski, Gudrun; Rome, Helgard; Mundzeck, Fritz; Raue, Helmut; Schmidt, Bernhard; Schröder, Konrad:

Konvergenzen : Fremdsprachenunterricht: Planung - Praxis - Theorie. Festschrift für Ingeborg Christ aus Anlaß ihres 60. Geburtstags.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Verlag: Tübingen: Narr /1996/. XX, 362 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., span.; ex.: franz., span.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Cela, Camilo José; Christ, Ingeborg; Goll, Yvan; Soler-Espiauba, Dolores

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Computerunterstützter Unterricht; Deutschland; Fernsehen; Frankreich; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geographie; Geschichte; Grammatik; Gymnasium; Kompaktkurs; Kreativität; Kurzgeschichte; Lehrbuchabhängigkeit; Lektüre; Lesen; Literaturdidaktik; Lyrik; Medienerziehung; Multilingualismus; Multimedia; Politik; Sachfeld; Schreiben; Sekundarstufe II; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Textproduktion; Unterrichtsorganisation; Volkshochschule; Wirtschaft

Kurzreferat: Der Band enthält folgende Beiträge:

Bilingual lernen

Nando Mäsch: *Unterrichtsformen im bilingualen Sachunterricht*, S. 1-16.

Hans-Ludwig Krechel: *Französisch als Vehikularsprache im bilingualen Sachfach Erdkunde*, S. 17-33.

Hermann Artz/Ingrid Buchloh/Chantal Richard: *Fremdsprachlicher Sachunterricht in der Partnerschule*, S. 34-35.

Ingrid Buchloh: *Nationalstaatliche Entwicklung und Bürgertum in Deutschland im 19. Jahrhundert*, S. 36-42.

Hermann Artz: *Umstrukturierungsprobleme der Wirtschaft im Osten Deutschlands, dargestellt am Beispiel der Landwirtschaft*, S. 43-52.

Chantal Richard: *Des séquences d'histoire et géographie en français*, S. 53-59.

Irène Drexel-Andrieu: *Le résumé interlangue au Mehrsprachenwettbewerb et en classe bilingue*, S. 60-66.

Mediengestützt lernen

Werner Kronenberg: *La télévision - une fenêtre sur la France?! - Plädoyer für einen „telegenen“ Französischunterricht*, S. 67-88.

Suzanne Kabok: *Le projet CDI*, S. 89-102.

Volkhard Heinrichs: *Multimedia mit dem Personal Computer: Neue Möglichkeiten für den Fremdsprachenunterricht*, S. 103-120.

Mit literarischen Texten umgehen

Ulrike Schwerin v. Krosigk: *Handeln als Vorbereitung für Verstehen. Lektürevorarbeiten im späteinsetzenden Spanischkurs*, S. 121-137.

Franz-Rudolf Weller: *„Jean-sans-Terre meurt avec un coeur français, un esprit allemand, un sang juif et un passeport américain.“ Der Deutsch-Franzose Yvan Goll (1891-1950) im amerikanischen Exil. Ein Lektürevorschlag für den Französischunterricht*, S. 138-152.

Doris Lessig: *Die Behandlung des cuento Parábola de la madre amantísima von C.J. Cela in einem Grundkurs 13 (Beginn ab 11)*, S. 153-162.

Erwin Klein: *Kreatives Schreiben im Spanischunterricht: von der Rezeption zur Produktion lyrischer Texte*, S. 163-175.

Alberto Barrera-Vidal: *Una escritora de hoy entre realidad española y dimensión europea: Dolores Soler-Espiauba*, S. 176-193.

Szenisch lesen - szenisch darstellen

Ursula Vences: *Szenisches Lesen und Behaltenswirksamkeit*, S. 194-204.

Claus Clemens: *Theater und darstellendes Spiel im Spanischunterricht*, S. 205-213.

Grammatik, Landeskunde und der Umgang mit Anderssprachigen

Hella Klink: *Der Aufbau grammatischer Kompetenz im späteinsetzenden Spanischunterricht der Sekundarstufe II*, S. 214-241.

Karl-Ernst Weinstock: *Integrierter Sprach- und Sachunterricht in der gymnasialen Oberstufe unter besonderer Berücksichtigung der Lehrwerkarbeit im in der Jahrgangsstufe 11 neu einsetzenden Spanischunterricht*, S. 242-251.

Franz Josef Zapp: *Hilfs- und Verständigungsbereitschaft im Umgang mit Anderssprachigen. Ein eigenständiger Erziehungsauftrag des Fremdsprachenunterrichts*, S. 252-259.

Und immer wieder neue organisatorische Ansätze

Armin Volkmar Wernsing: *Ein Kompaktkurs Französisch. Aufbruch aus dem Klassenzimmer*, S. 260-268.

Gudrun Bogdanski: *Italienisch - ein junges Unterrichtsfach in Nordrhein-Westfalen*, S. 269-278.

Helgard Rome: „Ici on parle français“ - *Begegnung mit Fremdsprachen in der Grundschule*, S. 279-282.

Die Zweite Phase der Lehrerbildung im Wandel

Fritz Mundt: *Die Zweite Phase der Lehrerbildung in Frankreich und Deutschland heute (Ziele, Strukturen und Ausbildungspraxis im Vergleich)*, S. 283-303.

Helmut Raue: *Lehrerbildung mit bilingualer Profilbildung in den Sachfächern*, S. 304-318.

Fremdsprachenunterricht politisch und historisch betrachtet

Herbert Christ: *Der Dialog mit der Macht oder das komplizierte Parallelogramm der Kräfte von Politik, Bildungsverwaltung, Fremdsprachendidaktik und Fremdsprachenunterricht*, S. 319-336.

Bernhard Schmidt: *Ein Hilferuf aus der VHS-Praxis - am Beispiel Spanisch!*, S. 337-346.

Konrad Schröder: *Frühe Fremdsprachenlehrerinnen*, S. 347-360.

X-42

Bufe, Wolfgang:

De l'enseignement bilingue à l'apprentissage interculturel.

Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 42 /1995/ 1, S. 66-72.

Beigaben: Anm.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Begegnung; Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Kultur; Landeskunde; Schüleraustausch

Kurzreferat: Nach einer Beschreibung der Probleme mit dem bilingualen Unterricht wird eine *pédagogie de rencontres* proklamiert. Häufige Schüleraustausche sollen den bilingualen Unterricht für die Schüler einsichtiger machen und einen persönlichen Bezug ermöglichen. Ziel des „Lernens vor Ort“ ist es, die andere Kultur nicht nur kennenzulernen, sondern als Mittler zwischen den Kulturen zu fungieren.

X-42

Bundschuh, Karlheinz:

Fächerübergreifende Sequenzen : Beispiele und Anregungen aus der Praxis.

Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 43 /1996/ 4, S. 382-389.

Beigaben: Anm.; Arbeitsbl.; Texte

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Kurzgeschichte; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: In dem Beitrag werden zwei fächerübergreifende Unterrichtseinheiten vorgestellt, die in der Jahrgangsstufe 11 eines bayerischen Gymnasiums durchgeführt wurden. Zum einen handelt es sich um eine französische Unterrichtseinheit im Rahmen des zweisprachigen Geschichtsunterrichts, in der die Marseillaise durchgenommen wurde, zum anderen um den Vergleich einer auf französisch und englisch vor-

liegenden Kurzgeschichte im Französischunterricht. Beide Fassungen der Kurzgeschichte sowie je ein Arbeitsblatt zu beiden Unterrichtseinheiten sind mit abgedruckt.

Do-2294

Butzkamm, Wolfgang:

Lust zum Lehren, Lust zum Lernen : Eine neue Methodik für den Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen, Basel: Francke /2004/. XII, 403 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.; Gph.; Liedtext; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Schlagwörter: Analogiebildung; Aufgeklärte Einsprachigkeit; Autonomes Lernen; Bildbeschreibung; Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Binnendifferenzierung; Computerunterstützter Unterricht; Dialog; Didaktik; Differenzierung; Diktat; Diskussion; DVD; Effizienz; Einsprachige Methode; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Entspannung; Erfahrungsbericht; Erzählen; Fantasiereise; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Geschichte; Gespräch; Gesprächsanlass; Grammatik; Grammatikunterricht; Holistischer Ansatz; Hören; Imitation; Individualisierung; Input; Interferenz; Kinder; Kinesik; Kommunikativer Ansatz; Korrektur; Kreatives Schreiben; Kritik; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Lehrwerk; Lektüre; Lernklima; Lernpsychologie; Lernspiel; Lernstrategie; Lerntheorie; Lesen; Literaturdidaktik; Methodik; Motivation; Musik; Muttersprache; Muttersprachenerwerb; Partnerarbeit; Peer Group; Progression; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rede; Redemittel; Regel; Rollenspiel; Schreibanlass; Schreiben; Schule; Schüler; Selbstlernkurs; Selbsttätigkeit; Soziales Lernen; Spiel; Spontanes Sprechen; Sport; Sprachbewusstsein; Spracherwerbsforschung; Sprachlehrforschung; Sprechen; Sprechhemmung; Textarbeit; Textrekonstruktion; Transfer; Übersetzungsübung; Übung; Unterrichtsforschung; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde; Vers; Wortschatzarbeit; Zweisprachige Methode; Zweitsprachenerwerb

Kurzreferat: Der Autor zieht Bilanz aus mehr als vierzig Jahren Unterricht an Gymnasium, Gesamtschule, Pädagogischer Hochschule und Universität sowie aus Unterrichtsdemonstrationen im In- und Ausland, vom Kindergarten bis zur VHS. Jedes Kapitel seines Buches beginnt mit einem Leitsatz und theoretischen Überlegungen, an die sich konventionelle bis experimentelle Praxisbeispiele und detaillierte Beschreibungen von Lehrtechniken anschließen (halbkommunikative Strukturübungen, Debatten, Projektideen, Sprache und Bewegung/Musik/Spiel u.a.). Ein wichtiges Anliegen des Autors ist es, den Fremdsprachenlernenden mit der Muttersprache ihre seiner Überzeugung nach stärkste Stütze im Lernprozess zurückzugeben. Dabei geht es ihm nicht darum, bewährte einsprachige Lehrformen gegen zweisprachige auszutauschen, sondern darum, das methodische Repertoire der Lehrenden zu bereichern, um je nach Unterrichtssituation flexiblere Reaktionen zu ermöglichen. Das Buch ist wie folgt aufgebaut:

Vorwort, S. 1-4.

1 In und mit Sprachen leben, S. 7-49.

2 Zweifach Verstehen: die Grundbedingung des Spracherwerbs, S. 51-73.

3 *Input maximieren*, S. 75-92.

4 *Anknüpfen statt trennen: Kehrtwendung der Methodik*, S. 95-161.

5 *Richtig üben: das generative Prinzip*, S. 163-195.

Exkurs: Grammatik sparsam betreiben und verständlich erklären, S. 197-214.

6 *Richtig üben: der Wille zur Meisterschaft*, S. 217-247.

7 *Die Zeit nutzen*, S. 249-271.

8 *Ein positives Arbeitsklima schaffen*, S. 273-327.

9 *Gemeinsam lernen - miteinander, voneinander, füreinander*, S. 329-347.

10 *Von und mit Texten lernen*, S. 349-367.

11 *Differenzieren und individualisieren*, S. 369-377.

Epilog, S. 379.

Die Theorie in zwölf Leitsätzen, S. 381 (1. *Sprachen lernt man, indem man sie lebt*; 2. *Sprachen lernt man, wenn sie uns - dem Sinn und der Form nach - verständlich zugeprochen werden*; 3. *Sprachen lernt man von denen, die sie können, und mit guten Texten*; 4. *Man lernt nur einmal sprechen. Fremdsprachen müssen an muttersprachliches Wissen und Können anknüpfen*; 5. *Sprachen lernt man, indem man von endlichen Mitteln unendlichen Gebrauch macht*; 6. *Sprachen lernt man, indem man sie übt. Niemand kann einem das Üben abnehmen*; 7. *Sprachen lernt man nur, wenn man sich viel Zeit für sie nimmt*; 8. *Sprachen lernt man, indem man immer wieder sein eigenes Können erfährt*; 9. *Sprachen lernt man am besten im Zustand konzentrierter Entspannung*; 10. *Lehrer und Mitschüler müssen unsere Lernpartner werden*; 11. *Guter Sprachunterricht ist mehr als Sprachunterricht. Mit guten Texten entwickeln wir den Sinn für das Gute, Wahre und Schöne*; 12. *Menschen lernen Sprachen unterschiedlich schnell und gut.*).

Do-2294-1

Butzkamm, Wolfgang:

Lust zum Lehren, Lust zum Lernen : Eine neue Methodik für den Fremdsprachenunterricht.

Verlag: Tübingen: Francke /2007/. XII, 403 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Lied

Sprache: dt.; ex.: engl.;

Schlagwörter: Analogiebildung; Aufgeklärte Einsprachigkeit; Autonomes Lernen; Bildbeschreibung; Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Binnendifferenzierung; Computerunterstützter Unterricht; Dialog; Didaktik; Differenzierung; Diktat; Diskussion; DVD; Effizienz; Einsprachige Methode; Eltern; Empirische Forschung; Englisch FU; Entspannung; Erfahrungsbericht; Erzählen; Fantasiereise; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Geschichte; Gespräch; Gesprächsanlass; Grammatik; Grammatikunterricht; Holistischer Ansatz; Hören; Imitation; Individualisierung; Input; Interferenz; Kinder; Kinesik; Kommunikativer Ansatz; Korrektur; Kreatives Schreiben; Kritik; Lehrerrolle; Lehrerverhalten; Lehrwerk; Lektüre; Lernklima; Lernpsychologie; Lernspiel; Lernstrategie; Lerntheorie; Lesen; Literaturdidaktik; Methodik; Motivation; Musik; Muttersprache; Muttersprachenerwerb; Partnerarbeit; Peer Group; Progression; Projektunterricht; Psycholinguistik; Rede; Redemittel; Regel; Rollenspiel; Schreibanlass; Schreiben; Schule; Schüler;

Selbstlernkurs; Selbsttätigkeit; Soziales Lernen; Spiel; Spontanes Sprechen; Sport; Sprachbewusstsein; Spracherwerbsforschung; Sprachlehrforschung; Sprechen; Sprechhemmung; Textarbeit; Textrekonstruktion; Transfer; Übersetzungsübung; Übung; Unterrichtsforschung; Unterrichtsplanung; Unterrichtsqualität; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde; Vers; Wortschatzarbeit; Zweisprachige Methode; Zweitsprachenerwerb

Do-1435-107

Caspari, Daniela; Neveling, Christiane; Werner, Bettina:

Erfahrungen mit dem bilingual deutsch-französischen Angebot an Grundschulen in Berlin.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 231-245.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; D-Berlin; Deutsch,Französisch; Empirische Forschung; Erfahrungsbericht; Europaschule; Französisch FU; Gesamtschule; Grundschule; Gymnasium; Interkulturelles Lernen; Realschule; Schulversuch

Kurzreferat: Die Autorinnen gehen in ihrem Beitrag auf Erfahrungen mit dem im Jahr 1992 begründeten Schulversuch der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SEB) ein. Zunächst erläutern sie das Konzept der SEB und stellen deren vier deutsch-französischen Standorte vor. Anschließend behandeln sie das sprachliche Lernen an sich. An dieser Stelle sprechen sie u.a. Lernvorgänge und Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen an. Sie thematisieren die Integration von Sprach- und Sachlernen als zentrales Prinzip der SEB und das interkulturelle Lernen, das in der SEB ebenfalls eine große Rolle spielt. In einem Ausblick wird der Erfolg des Konzeptes der SEB bestätigt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass Eltern diese Schulform verstärkt nachfragen, sodass bestehende Standorte ausgebaut und neue eingerichtet werden können.

Do-1435-107

Charmeil, Gil:

Das Abi-Bac als Ergänzung des Bilingualen Bildungsgangs: Anmerkungen eines französischen Abi-Bac-Prüfers.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 203-209.

Beigaben: Anm. 1

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Deutschland; Erfahrungsbericht; Europa; Frankreich; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Geographie; Geschichte; Lehrer; Prüfung; Reifeprüfung; Sachunterricht; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Der Autor berichtet über seine Erfahrungen als Abitur-Baccalauréat (Abi-Bac)-Prüfer. Dabei stellt er zunächst dar, auf welche Weise die entsprechenden Prüfungen korrigiert werden. Daraufhin zeichnet er einige Unterschiede in der Art und Weise des Prüfungsanspruchs bzw. der Bearbeitung von Prüfungsbögen seitens der Schüler in Deutschland und in Frankreich auf. Er geht weiter auf verschiedene Aufgabenstellungen in beiden Ländern ein und behandelt den Platz der Sprache im Geschichts- und Erdkundeunterricht, wo sie vor allem als Kommunikationsmittel benutzt wird. In einem Ausblick schließlich wird auf die europäische Dimension des Abi-Bac hingewiesen.

Do-1435-100

Christ, Herbert:

Fächer übergreifend lernen in mehrsprachigen Modulen.

In: Timm, Johannes-Peter (Hrsg.): Fremdsprachenlernen und Fremdsprachenforschung: Kompetenzen, Standards, Lernformen, Evaluation : Festschrift für Helmut Johannes Vollmer (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2006/, S. 285-302.

Beigaben: Anm. 4; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: span.;

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bär, Marcus; Carmen „la femme qui joue avec les hommes“ oder ¿cómo funciona la lengua española?; Ein mehrsprachiges Lektüreprjekt; Gerdes, Barbara; Hülk, Jutta; Joosten, Svenja; Meißner, Franz-Joseph; Ring, Julitte; Spanischunterricht einmal anders beginnen - Erfahrungen mit einem vorgeschalteten Interkomprehensionsmodul

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Englisch FU; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Interkomprehension; Lektüre; Literaturdidaktik; Multilingualismus; Projektunterricht; Spanisch FU

Kurzreferat: In dem Beitrag werden zwei Themen behandelt: die seit mehr als 30 Jahren diskutierte ‘Didaktik der Mehrsprachigkeit’ und das sehr viel ältere Thema des fächerübergreifenden Unterrichts. Dazu stellt der Autor zunächst mehrsprachige Module im fächerübergreifenden Unterricht vor, um dann mehrsprachige Module im sprachenübergreifenden Literaturunterricht zu thematisieren, wobei er sich auf zwei verschiedene mehrsprachige Lektüreprjekte (von Hülst: Englisch/Französisch und von Joosten: Französisch/Spanisch) bezieht. Der Autor behandelt schließlich Module im Fremdsprachenunterricht zur Entwicklung von Mehrsprachigkeit. Er referiert und interpretiert dabei den praxisorientierten Teil des Artikels „Spanischunterricht einmal anders beginnen - Erfahrungen mit einem vorgeschalteten Interkomprehensionsmodul“ (Bär et al.).

Do-2249

Christ, Herbert:

In der Grundschule in zwei Sprachen lernen.

In: Claudia Finkbeiner (Hrsg.): Bilingualität und Mehrsprachigkeit. Modelle, Projekte, Ergebnisse. Perspektiven Englisch Heft 3. Hannover. Frankfurt: Schroedel, Diesterweg /2002/, S. 43 - 51.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Französisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Methodik; Schulversuch

Kurzreferat: Der Autor stellt ein Projekt zum zweisprachigen Unterricht in einer Grundschule in Frankfurt am Main vor. Die Sprachen sind Französisch und Deutsch. Er berichtet von den geringen Problemen, die auftreten können, und von den großen Erfolgen des Projekts, auch erläutert er Aufbau und Organisation sowie Lehrplan und mögliche didaktische Vorgehensweisen im Unterrichtsverlauf.

Do-2347

Christ, Herbert:

Schreiben für andere: Eine Fallstudie im Rahmen des Lernens in zwei Sprachen.

In: Burwitz-Melzer, Eva (Hrsg.); Solmecke, Gert (Hrsg.): Niemals zu früh und selten zu spät: Fremdsprachenunterricht in Schule und Erwachsenenbildung. Festschrift für Jürgen Quetz. Berlin: Cornelsen /2005/, S. 53-63.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Fallstudie; Französisch,Deutsch; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Motivation; Schreiben; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dem Beitrag wird beschrieben, wie das Konzept des kommunikativen Schreibens anhand einer Fallstudie in bilingualen Grundschulklassen der Sprachen Deutsch und Französisch erprobt wurde. Für die Umsetzung des Konzeptes „Schreiben für andere“ wurde die Schulpartnerschaft mit einer französischen Klasse genutzt. Interessante Themen für die Adressaten wurden gemeinsam besprochen und an der Tafel festgehalten, um in Gruppenarbeit mit maximal drei Personen bearbeitet zu werden. Das Ziel war es, einen Text in französischer Sprache zu verfassen, um eine erste Basis für die Kommunikation zu schaffen. Die einzelnen Schritte der Durchführung zeigen, dass die Rechtschreibung erst im zweiten Schritt relevant wurde, nachdem die Schüler einen ersten Zugang zum Schreiben vermittelt bekommen hatten. Als Ergebnis der Fallstudie wird festgestellt, dass von einer Verbesserung der Schreibkompetenz nach dem Verlauf der Studie nur bedingt oder gar nicht gesprochen werden kann. Einige Interpretationsvorschläge zum Ergebnis der Fallstudie werden in der Schlussbemerkung des Beitrages geliefert.

X-633

Christ, Ingeborg:

Der Fremdsprachenunterricht heute im Spannungsfeld zwischen Didaktik und Politik.

Französisch heute, 39 /2008/ 1-2, S. 152-163.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungsstandard; Bilingualer Unterricht; Didaktik; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Interkulturelles Lernen; Lernerorientierung; Literaturdidaktik; Situationsbericht; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Nach einem Rückblick auf Diskurse der 90er Jahre, aus denen sich viele Impulse für den Fremdsprachenunterricht ergaben, behandelt die Autorin strukturelle und inhaltliche Veränderungen durch die Bildungspolitik (u.a. ausgelöst durch die Bildungsstandards) und zeigt, dass dadurch wichtige Ziele in den Hintergrund getreten sind. So gerieten z.B. bilingualer Unterricht, interkulturelle Kompetenzen und literarische Texte aus dem Blickfeld, obwohl sie für das Sprachenlernen bestimmend sein sollten.

X-128

Dauster, Judith:

Bilingualer Unterricht an verschiedenen Schulformen und seine Akzeptanz bei Schülern und Eltern.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 57 /2004/ 3, S. 156-167.

Beigaben: Abb. 1; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; D-Saarland; Einstellung; Eltern; Empirische Forschung; Fragebogen; Französisch FU; Interview (Forschungsinstrument); Motivation; Schüler; Schulsystem; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Die Autorin stellt eine von ihr 2000/01 in drei unterschiedlichen Schulformen (Gymnasium, Erweiterte Realschule, Gesamtschule) im Saarland durchgeführte Untersuchung vor, in deren Rahmen sie die Akzeptanz von Modellen zur schulischen Vermittlung von Zweisprachigkeit (Deutsch/Französisch) auf Seiten betroffener Lernender und deren Eltern überprüft hat. Nach einer kurzen Vorstellung der beteiligten Schulen und einer Beschreibung des methodischen Vorgehens werden zunächst die ermittelten Elternmeinungen und dann die Ansichten der Schüler/-innen zum bilingualen Unterricht dargelegt; trotz der mehrheitlich positiven Einschätzungen von Eltern und Schüler(inne)n im Hinblick auf die angebotenen bilingualen Unterrichtsformen sieht die Autorin in diesem Bereich noch eine Reihe von Schwierigkeiten und Optimierungsmöglichkeiten, auf die sie am Ende des Beitrags eingeht.

X-633

De Florio-Hansen, Inez:

Einführung in bilingualen Unterricht anhand eines *E-Learning* -Moduls : Einleitung zur Teilnahme an einem computerunterstützten Lehrangebot.

Französisch heute, 35 /2004/ 2, S. 166-172.

Beigaben: Abb. 1; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Computergestütztes Lernen; E-Learning; Französisch FU; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Das Modul „Bilinguales Lernen“, das von der Universität Kassel als computergestützter Lehrgang angeboten wird, versucht, Antworten auf die Fragen nach den Vorteilen des bilingualen Unterrichts zu finden, ebenso wie auf die Frage nach den geeigneten Fächern und nach den besten Herangehensweisen. Eine ausgewählte Lerneinheit wird beispielhaft vorgestellt.

X-637

Demierre-Wagner, Andrea; Schwob, Irène; Ducrey, François:

L'expérience pilote de l'enseignement bilingue à l'école primaire en Valais romand.

bulletin vals-asla, /2004/ 79, S. 149-180.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Evaluation; Experiment; Forschungsbericht; Fremdsprachenerwerb; Französisch FU; Grundschule; Mathematik; Primarschule (Ausland); Schweiz; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Der Beitrag beschäftigt sich mit Teilergebnissen aus dem Schlussbericht über zweisprachigen Unterricht in drei Walliser Gemeinden (Siders, Sitten und Monthey). Ab 1994/95 wurden mehrere zweisprachige Schulklassen eröffnet, in denen neben Französisch/L1 zu 50% auf Deutsch/L2 unterrichtet wird. Zwei Unterrichtsmodelle, der *frühe* zweisprachige Unterricht ab der 1. oder 2. Vorschulklasse und der *mittlere* zweisprachige Unterricht ab der 3. Primarschulklasse wurden evaluiert. Einer Zusammenfassung über die Einstellungen der Schüler gegenüber der deutschen Sprache folgen Ergebnisse zum Sprechen und Schreiben in der L2. Eine Übersicht der Profile der Sprachkompetenzen in Deutsch wird durch eine Korrespondenzanalyse ermöglicht. Die Französisch- und Mathematikkenntnisse der zweisprachigen Klassen werden anhand kantonaler Abschlussprüfungen untersucht und mit entsprechenden Kontrollgruppen verglichen. Die Evaluation wird durch eine Befragung des Lehrkörpers, der den Unterricht auf Deutsch erteilt, ergänzt. Die Ergebnisse der Untersuchung sind sehr positiv und bestätigen, dass die Einführung zweisprachigen Unterrichts in der Primarschule sinnvoll und auch erfolgreich ist. (Verlag, adapt.)

X-1009

**Dietzschke-Vogelsang, Regina; Schmieder, Ulrich:
Spaziergänge in der „Bili-Landschaft“ : Anmerkungen zum mehrsprachigen Sach-
fachunterricht.**

Praxis Fremdsprachenunterricht, 3 /2006/ 6, S. 20-23.

Beigaben: Anm.; Bibl.;

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Lehrmaterial; Lernspiel; Methodik; Muttersprache; Rollenspiel; Spiel; Theater; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Der Beitrag ist in drei Teile gegliedert, die jeweils verschiedene Aspekte der Durchführung bilingualen Sachfachunterrichts aufgreifen. Im ersten Teil wird insbesondere die Rolle der Muttersprache im bilingualen Geschichtsunterricht unterstrichen. Der Einsatz beispielsweise eines normalen französischen Geschichtsbuchs wird abgelehnt, der Einsatz spezieller Unterrichtsmaterialien als wichtig für den Erfolg bilingualen Unterrichts erachtet. Im zweiten Teil werden einige allgemeine Überlegungen zur Umsetzung bilingualer Module in verschiedenen Schulfächern angestellt. Ausgegangen wird dabei von der Überlegung, dass das jeweilige Thema die Wahl der Unterrichtssprache bestimmen kann. Im letzten Teil des Beitrags wird beschrieben, wie sich bilingualer Unterricht mit Formen des darstellenden Spiels verbinden lässt. Diese werden ebenso präsentiert wie Einsatzmöglichkeiten verschiedener Fremdsprachen im Sachfachunterricht.

X-1005

**Diggelmann, Hannes; Gut, Andreas; Rezgui, Sonia (Mitarb.):
Les planètes : Séquence d'enseignement bilingue.**

Babylonia, /2008/ 1 (Beilage No. 56), S. 1-6.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Farben; Französisch FU; Jahreszeit; Komparation; Leseverstehen; Physik; Schuljahr 6; Unterrichtseinheit; Unterrichtsstunde; Wortschatzarbeit; Zahlwort

Kurzreferat: Vorgestellt werden Arbeitsblätter für eine bilinguale Unterrichtseinheit auf Französisch in der sechsten Klasse zu dem Thema „Planeten“. Allgemeine Lernziele sind Kenntnis der Namen und Reihenfolge der Planeten, Erklärung von Tag und Nacht, der Erdrotation, der Entstehung der Jahreszeiten und der Mondphasen. Sprachliche Lernziele sind die Namen der Farben, die Kardinalzahlen, die Vergleichsformen (Komparation), die Namen der Wochentage, die Kenntnis themenrelevanter Begriffe (Mittag, Abend, die Jahreszeiten u.a.) auf Französisch sowie das Leseverstehen eines französischen Textes.

X-515.1

Drexel-Andrieu, Irène:

La documentation pour la géographie bilingue dans l'Oberstufe.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 24-28.

Beigaben: Anm.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Fächerübergreifender Unterricht; Frankreich; Französisch FU; Geographie; Lehrmaterialauswahl; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Im bilingualen Sachunterricht wird der Lehrer bei der Beschaffung geeigneten Lernmaterials oft vor große Probleme gestellt. Die Autorin sucht für den französischsprachigen Geographieunterricht der Oberstufe nach pragmatischen Lösungen und findet sie u.a. in Geographiebüchern französischer Verlage.

X-633

Ebertz, Mirja; Nieweler, Andreas:

Der französische Patient : Über den Zustand einer großen Schulfremdsprache in Nordrhein-Westfalen.

Französisch heute, 36 /2005/ 1, S. 72-76.

Beigaben: Bibl. 1

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Nordrhein-Westfalen; DALF; DELF; Französisch FU; Grundschule; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Schulreform; Situationsbericht; Zentrale Abschlussprüfung

Kurzreferat: Der Beitrag befasst sich mit der gegenwärtigen Situation des Französischen als Unterrichtsfach in Nordrhein-Westfalen. In Bezug auf anstehende Schulreformen wird ebenfalls ein Ausblick auf die zukünftige Gestaltung des Französischunterrichts (Französisch an Grundschulen und im Zentralabitur, bilingualer Sachunterricht) gewährt. Ferner werden die Sprachzertifikate DELF und DALF vorgestellt und die Lehrerausbildung angesprochen. Der Beitrag schließt mit einem Verweis auf Fortbildungsmöglichkeiten durch den Deutsch-Französischen Tag am 22. Januar jedes Jahres und den Französischlehrertag vom 7. April 2005.

Do-2066-15

Eckerth, Johannes (Hrsg.); Wendt, Michael (Hrsg.); Eckerth, Johannes; Wendt, Michael; Holtzer, Gisèle; Küster, Lutz; Fäcke, Christiane; Dirks, Una; Fernández, Raquéel Fernandez; Berchoud, Marie Jo; Penman, Christine; Conacher, Jean; Whong-Barr, Melinda; Bosse, Elke; Jeannot, Laurence; Holme, Randal; Schrader, Heide; Zagriazkina, Tatiana; Breidbach, Stephan; Schlemminger, Gerald:

Interkulturelles und transkulturelles Lernen im Fremdsprachenunterricht.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 15

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2003/. 250 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.

Sprache: dt., engl., franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch als Zweitsprache; E-Mail; Empirische Forschung; Englisch FU; Erwachsenenbildung; Erziehungswissenschaft; Forschungsüberblick; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Hochschule; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Internet; Kultur; Lehrerausbildung; Lernstil; Lernstrategie; Medien; Methodik; Multikulturelle Erziehung; Multimedia; Schule; Sprachlernerfahrung; Stereotyp; Studiengang; Telefon; Unterrichtseinheit; Wissenschaftssprache; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: „Im Zeitalter multikultureller Gesellschaften, vermehrter medialer Informationen und internationaler Kontakte nehmen Individuen und soziale Gruppen an einer Vielzahl kultureller Diskurse teil. Ist es unter diesem Aspekt sinnvoll, Kulturen weiterhin als abgrenzbare und homogene Systeme zu verstehen, oder sollte offeneren Konzeptionen von ‘Kultur’ der Vorzug gegeben werden? Welche Folgerungen für den Fremdsprachenunterricht sind aus der Beantwortung dieser Fragen zu ziehen?“ An der Diskussion dieser Fragestellung beteiligten sich 160 Teilnehmende aus sechs Nationen im Rahmen der 6. Internationalen Tagung des Europäischen Forschungskollegs (EUFOR) *Prozesse der Fremdsprachenaneignung in pluralen Kontexten*, die im Juni 2002 an der Universität Bremen stattfand.

Der Band enthält 16 auf der Tagung gehaltene Vorträge:

I. Einführung

Johannes Eckerth/Michael Wendt: *Brauchen wir einen inter- und/oder transkulturellen Fremdsprachenunterricht?*, S. 9-21.

II. Theoretische Grundlagen

Gisèle Holtzer: *Culture(s) entre global et local: Réflexions pour l'enseignement des langues et des cultures*, S. 25-40.

Lutz Küster: *Der Gegensatz ‘Transkulturalität’ und ‘Interkulturalität’ aus Sicht der deutschen Erziehungswissenschaft - Anschlussmöglichkeiten für die Fremdsprachendidaktik?*, S. 41-52.

Christiane Fäcke: *Subjekt und Kontext. Interdependenzen im Blick auf Transkulturalität*, S. 53-63.

Una Dirks: *Kulturelle Sinnhorizonte bilingualen Unterrichts aus wissenssoziologischer Perspektive*, S. 65-81.

III. Empirische Forschung

Raquél Fernandez Fernández: *Language learning styles: A free choice?*, S. 85-95.

Johannes Eckerth: *Lernkulturen in der Begegnung: Wie arbeiten Lerner mit unterschiedlichen Sprachlernkonzepten im multikulturellen Klassenzimmer zusammen?*, S. 97-111.

Marie Jo Berchoud: *Les médias, supports d'une culture 'transactionnelle'? Le cas de jeunes en situation scolaire et universitaire*, S. 113-124.

Christine Penman/Jean E. Conacher: *Meeting half-way: An exploration of intercultural exchanges*, S. 125-138.

Melinda Whong-Barr: *The interaction of transfer and access: Explaining failure in adult second language acquisition*, S. 139-152.

IV. Anwendungsvorschläge für die Praxis

Elke Bosse: *Interkulturelles Training als Ergänzung universitärer Fremdsprachenkurse?*, S. 155-167.

Laurence Jeannot: *Nouvelles technologies et dimension interculturelle*, S. 169-178.

Randal Holme: *The use of transcultural schemas in teaching the expression of cause-and-effect arguments in academic texts*, S. 179-193.

Heide Schrader: *Begegnung mit Geschichte im Fremdsprachenunterricht*, S. 195-207.

Tatiana Zagriazkina: *Culture étrangère vue par les apprenants: délimitée ou ouverte?*, S. 209-216.

V. Bilingualer Sachfachunterricht

Stephan Breidbach: *Transkulturalität: Paradigma für den bilingualen Sachfachunterricht*, S. 219-234.

Gerald Schlemminger: *Europalehramt - La filière bilingue à l'École Supérieure de Pédagogie de Karlsruhe*, S. 235-250.

X-633

Empfehlungen des deutsch-französischen Kolloquiums:

Empfehlungen des deutsch-französischen Kolloquiums : „Runder Tisch: Sprachen“ vom 14. Mai 2001 in Mainz zur Vorlage bei den 77. deutsch-französischen Gipfelkonsultationen am 12. Juni 2001 in Freiburg.

Französisch heute, 32 /2001/ 3, S. 273-277.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungswesen; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Deutschland; Europa; Frankreich; Französisch FU; Lehrerbildung; Lehreraustausch; Nachbarsprache; Portfolio; Schüleraustausch; Zertifikat

Kurzreferat: Der Beitrag fasst die Ergebnisse und gemeinsamen Erklärungen des deutsch-französischen „Runden Tisches“ zur Förderung der deutschen Sprache in Frankreich und der französischen Sprache in Deutschland in allen Bereichen der Kultur, der Bildung, des Berufs- und Alltagslebens zusammen.

Do-2403

Frey, Sybille:

Mathematikunterricht im französischen Zug an der deutsch-französischen Grundschule Stuttgart-Sillenbuch.

In: Schlemminger, Gérald (Hrsg.): Aspekte Bilingualen Lehrens und Lernens : Schwerpunkt Grundschule (Sprachenlernen Konkret! Angewandte Linguistik und Sprachvermittlung ; 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2006/, S. 169-189.

Beigaben: Abb.; Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.; ex. franz.;

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Grundschule; Mathematik; Vergleichende Analyse; Vokabellernen; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt einerseits die inhaltlichen und didaktischen Unterschiede des Mathematikunterrichts in Deutschland und in Frankreich. Andererseits wird Einblick in die sprachlichen Schwierigkeiten gewährt, die bei französischen Kindern im bilingualen Unterricht auftreten, und es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie gezielt Hilfen angeboten werden können. Zudem wird die Frage behandelt, ob und in welchem Fall die Schüler/-innen im bilingualen Unterricht die deutsche und/oder die französische Mathematik gleich gut beherrschen müssen. Dies wird am Beispiel der deutsch-französischen Grundschule Stuttgart-Sillenbuch dargelegt.

X-1005

Froidevaux, Gérald:

Es muss nicht immer Literatur sein : Naturwissenschaftliche Texte im Französischunterricht.

Babylonia, /2008/ 1, S. 60-63.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.;

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: La plus belle histoire du monde

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Interkulturelles Lernen; Kommunikative Kompetenz; Naturwissenschaft; Sachunterricht; Text; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dem Beitrag wird darauf hingewiesen, dass im Französischunterricht auch naturwissenschaftliche Texte als Lektüre geeignet sind und sowohl das Wissen vermehren als auch die kommunikative Kompetenz fördern. Illustriert wird das am Beispiel des populärwissenschaftlichen Buchs „*La plus belle histoire du monde*“, das sich durch eine gelungene Vulgarisierung naturwissenschaftlicher Zusammenhänge für den Französischunterricht eignet.

Do-1435-108

Garabédian, Michèle:

Pour une approche bilingue de l'enseignement des langues étrangères à l'école.

In: Kierepka, Adelheid (Hrsg.); Klein, Eberhard (Hrsg.); Krüger, Renate (Hrsg.): Fortschritte im frühen Fremdsprachenunterricht : Auf dem Weg zur Mehrsprachigkeit (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 87-100.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: franz.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Code Switching; Französisch FU; Frühbeginn; Interferenz; Multilingualismus; Spanisch, Französisch

Kurzreferat: Die Autorin erläutert - ausgehend von Forschungsarbeiten und Beobachtungen von Schülern im Kontext von Französisch als Fremd- bzw. Zweitsprache - die Vorteile des bilingualen Ansatzes. Sie spricht sich dafür aus, die Mutter- bzw. Herkunftssprache der Schüler (L1) nicht aus dem frühen Fremdsprachenunterricht auszuklammern und so die Komplexität der Beziehungen zwischen den beiden im Klassenraum präsenten Sprachen - L1 und L2 - zu berücksichtigen. Anhand von Beispielen wird dargestellt, warum der bilinguale Ansatz heute eine vielversprechende Alternative für den frühen Fremdsprachenunterricht darstellt. Der Lerner wird in einem solchen Unterricht als *bilingue en devenir* betrachtet und alle seine Bemühungen, die Zielsprache zu verstehen und zu nutzen auch als Auftreten von Interferenzen oder gelegentlichen *code switching*, sollten von der Lehrkraft positiv bewertet werden. (Verlag, adapt.)

Do-1435-107

Geiss, Peter:

Das deutsch-französische Geschichtsbuch: ein Werkstattbericht.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmén, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 137-153.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Histoire/Geschichte

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch, Französisch; Deutschland; Europa; Frankreich; Französisch FU; Französisch, Deutsch; Geschichte; Handlungsbezogenes Lernen; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Lehrbuch; Lehrmaterialgestaltung; Lehrwerk; Projektarbeit; Schuljahr 13; Sekundarstufe II; Sprache; Übersetzungsproblem; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: In dem Beitrag wird das erste gemeinsame deutsch-französische Geschichtsbuch „*Histoire/Geschichte*“ vorgestellt. Der dritte Band, der für die Abschlussklasse des französischen *Lycée* sowie die Jahrgangsstufe 13 der gymnasialen Oberstufe in Deutschland konzipiert ist, erschien im Juli 2006. Er hat „Europa und die Welt seit 1945“ zum Thema. Zwei weitere Bände sind in Arbeit. Das Buch ist als klassisches Geschichtslehrwerk angelegt, das entsprechend den geltenden Lehrplänen einsetzbar ist. Der Autor stellt zunächst die Projektidee und -geschichte dar und erläutert die Arbeitsweise der Projektgruppe. Daraufhin kommt er auf spezifische Heraus-

forderungen zu sprechen, die dieses Projekt mit sich bringt. An dieser Stelle behandelt er das Problem der verschiedenen Wahrnehmungen und Wertungen geschichtlicher Ereignisse, die Verschiedenheit der Unterrichts- und Lernkulturen, das Verhältnis von Darstellung und Quellentexten, das im französischen Unterricht weitaus enger ist als im deutschen, die unterschiedliche Sicht auf die eigenständige Urteilsbildung und die „Handlungsorientierung“, die eine wesentliche Forderung der Unterrichtsgestaltung in Deutschland, nicht aber in Frankreich ist. Schließlich kommt der Autor auf das Problem der Sprache und die Grenzen der Übersetzbarkeit zu sprechen und behandelt die Chance, die darin besteht, über das Eigene in der Sprache des Anderen zu sprechen.

X-1005

Golay, David:

L'enseignement bilingue au niveau secondaire I : La perspective d'une discipline concernée: la géographie.

Babylonia, /2002/ 4, S. 45-47.

Beigaben: Bibl.; Gph. 2

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geographie; Schweiz; Sekundarstufe I

Do-1435-107

Golay, David:

Sachfachlicher Leistungsnachweis im bilingual deutsch-französischen Geographieunterricht in der Sekundarstufe I: Ergebnisse einer empirischen Studie und deren Folgerungen für die Praxis.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmén, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 87-114.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Empirische Forschung; Evaluation; Französisch FU; Geographie; Leistungstest; Pilotstudie; Schweiz; Sekundarstufe I; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die einzelnen Sachfachdidaktiken weisen allgemein in der Forschung des bilingualen Sachfachunterrichts bisher eine weniger umfangreiche Tradition als die entsprechenden Fremdsprachendidaktiken auf. Es besteht ein deutlicher Nachholbedarf. In der in dem Beitrag zusammengefassten Studie wurde mittels eines quantitativ-analytischen Methodenspektrums der empirischen Sozialforschung ein Beitrag zur Ermittlung von Sachfachkenntnissen am Beispiel des bilingual deutsch-französischen Geographieunterrichts geleistet. Die Untersuchung wurde an einer staatlichen Schule der Sekundarstufe I in der Region Basel (Schweiz) durchgeführt. (Verlag, adapt.)

X-742

Große, Ernst Ulrich:

Deutsch-französische Themen im Internet: www.deuframmat.de - eine Schatzkammer.

Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, /2006/ 44, S. 123-130.

Online-Publikation: http://www.vep-landau.de/bzf/2006_44/10_Grosse_123-130.pdf

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Geographie; Geschichte; Internet; Landeskunde; Politik

Kurzreferat: Die in dem Beitrag besprochene Online-Materialsammlung wendet sich gleichzeitig an deutsche wie an französische Lehrer und Schüler. Sie bietet über hundert Beiträge, jeweils in beiden Sprachen. Das im Jahr 2005 abgeschlossene Projekt dient in erster Linie dem bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte, Geographie und Gemeinschaftskunde/Politik. Darüber hinaus möchte es aber auch eine breite interessierte Öffentlichkeit ansprechen. Gemessen an der hohen Zahl der Zugriffe sind diese Ziele, wie es scheint, bisher erreicht worden. Dennoch lassen die Umfragen des Verfassers unter Lehrkräften und Referendaren einige Schwachstellen erkennen, trotz der unbestreitbaren Vorzüge der Sammlung. Der kritische Überblick behandelt u.a. die Ursprünge und den Verlauf des Projekts, seine Einstiegsseiten, sein Themenspektrum und die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. (Verlag, adapt.)

X-503

Gschwind-Holtzer, Gisèle:

Lorsque l'enfant paraît

Le Français dans le Monde, /1989/ 223, S. 58-59.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Didaktik; Französisch; Französisch FU; Grundschule; Identitätsfindung; Jugendliteratur; Kinder; Menschen mit Migrationshintergrund; Spracherwerb; Textauswahl; Übersicht; Vorschulkinder; Zeitschrift

Kurzreferat: Wie bewältigen die Kinder von Immigranten im Vor- und Grundschulalter die Problematik des Bilingualismus, welche Untersuchungen und Ergebnisse existieren bezüglich eines integrierten Unterrichts im Zusammenhang mit dem damit verbundenen gleichzeitigen Erwerb zweier Sprachen, und welche Auswirkungen hat dieser auf die Leistungen und das Verhalten der Schüler - mit diesen und ähnlichen Fragestellungen beschäftigen sich die vier Zeitschriften „*Migrants formation*“, „*Cahiers du CRELEF*“, „*Enfance*“ und „*Autrement*“, die in dem Artikel vorgestellt werden. Einzelne Beiträge, wie beispielsweise die Darstellung von klassischen Typen des Bilingualismus (*Migrants Formation*), die Erörterung des Begriffs der „kulturellen Identität“ im Hinblick auf die Kinder von Immigranten (*Enfance*) oder die Frage nach der Auswahl von Büchern im Bereich der Jugendliteratur (*Autrement*) werden näher ausgeführt und erlauben einen Einblick in das didaktische Anliegen und die thematische Schwerpunktsetzung der einzelnen Zeitschriften.

X-515.1

Hagège, Claude (Mitarb.); Robert, Denis (Mitarb.); Hagge, H.P. (Mitarb.); Vignaud, Marie-Françoise (Mitarb.):

L'exigence du plurilinguisme.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 29 /1995/ 18, S. 38-40.

Beigaben: Arbeitsbl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Frankreich; Französisch FU; Frühbeginn; Gewalt; Jugendliche; Lehreraustausch; Multilingualismus; Schule; Sekundarbereich; Sprachenfolge: 1. Fremdsprache; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Sprachenpolitik; Unterricht; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: In dem Artikel werden zwei grundverschiedene Themen durch einen Übungsblock (Fiche de Travail 1 und Fiche de Travail 2) miteinander verbunden: Die Notwendigkeit einer europäischen Mehrsprachigkeit (Autor Claude Hagège) und der Mord an einer 14-jährigen französischen Schülerin durch eine gleichaltrige kurdische Mitschülerin in Nancy (Autor Denis Robert). Der Kriminalbericht von Denis Robert stammt aus der „Libération“ vom 8. März 1995. Er schildert nüchtern den Tathergang, die soziale Situation in der Schlafstadt Vandoeuvre und die erschreckt-erstaunten Reaktionen der Öffentlichkeit. Claude Hagège, Professor am Collège de France, plädiert für den bilingualen Frühbeginn des Fremdsprachenunterrichts in der ersten Klasse auch durch Austauschlehrer, welche die jeweilige Zielsprache als Muttersprache sprechen. Bei diesem bilingualen Unterricht sollen 2/5 auf den Austauschlehrer, 3/5 auf den heimischen Lehrer fallen. Fremdsprachen werden so Kommunikationsmittel in den Sachfächern. Mit Beginn der Sekundarstufe folgt eine zweite Fremdsprache, die nach denselben Modalitäten unterrichtet wird. Eine dritte Fremdsprache ließe sich fakultativ anschließen. Die Rolle des Englischen, so wird vorgeschlagen, solle es sein, erst mit Beginn der Sekundarstufe I eingeführt zu werden.

X-515.1

Hagge, Helmut P.:

Les sections internationales du Lycée des Pontonniers de Strasbourg : Bericht von einem Besuch mit einer Tutandengruppe im Elsaß.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 39-41.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Abschlussprüfung; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; Deutsch FU; Elsass; Englisch FU; Frankreich; Französisch FU; Geographie; Geschichte; Italienisch FU; Situationsbericht; Spanisch FU; Unterrichtsorganisation; Zertifikat

Kurzreferat: Vorgestellt werden Unterrichtsorganisation, schulische Aktivitäten und Abschlußmöglichkeiten an einem französischen Gymnasium mit zweisprachigen Zügen, das die Vehikularsprachen Deutsch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch anbietet.

X-515.1

Hagge, Helmut P.:

Le temps du nouveau en Lozère.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 29 /1995/ 19, S. S.58-60.

Beigaben: Abb. 1; Arbeitsbl.; Originaltext

Sprache: franz.

Schlagwörter: Aufgabenstellung; Bilingualer Unterricht; Demographie; Frankreich; Französisch FU; Geographie; Landeskunde; Sekundarstufe II; Soziologie; Stadt; Text; Unterrichtseinheit; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Bei dem Beitrag handelt es sich um ein Arbeitsblatt mit Text und Aufgabenstellungen zur Regionalentwicklung in Frankreich: Über Jahre war in den Bergregionen des Massif Central und weiter Teile der französischen Alpen eine Abwanderung (*l'exode rural*) in die Städte festzustellen. Ganze Dörfer hatten ihre Bewohner verloren. Aber auch umgekehrte Entwicklungen traten ein, wie am Beispiel des Departement Lozère gezeigt wird. Der Autor legt eine aufschlußreiche soziologische und demografische Untersuchung vor, die sich als Material für den Französischunterricht auf der Sekundarstufe II oder im bilingualen Unterricht (Erdkunde) gut einsetzen läßt, und zwar in einer Unterrichtseinheit „*La montagne*.“

X-515.1

Heising, Harald:

La France et la Réunification allemande. Bilingualer Unterricht in der Praxis.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 25 /1991/ 3, S. 38-43.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Clos, Max; Delors, Jacques

Schlagwörter: Bild; Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; Deutschland; Deutschlandsbild; Frankreich; Französisch FU; Interkulturelle Kommunikation; Interview; Karikatur; Leistungskurs; Sachtext; Sachunterricht; Schuljahr 11; Sekundarstufe II; Sozialkunde; Stereotyp; Text; Textanalyse; Unterrichtseinheit; Vorurteil; Wiedervereinigung; Zeitung; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Als das „eigentliche Thema“ der vorgestellten Unterrichtssequenz sieht der Autor neben gewissen Ängsten und auch Ablehnung auf französischer Seite längst überwunden geglaubte Klischees und Vorurteile gegenüber Deutschland. Er belegt dies mit zahlreichen (im Text wiedergegebenen) Karikaturen und zwei Texten, einem Interview mit Jacques Delors, das dieser am 12. November 1989 im Fernsehen gab, und einem Aufsatz von Max Clos im *Figaro* vom 10. November 1989. Letzterem sind Leitfragen beigegeben, damit die Schüler in die Lage versetzt werden, die tendenziöse Berichterstattung zu entlarven. Denn Ziel der Unterrichtssequenz ist die Völkerverständigung im weitesten Sinne und die Fähigkeit zur Selbstreflexion, weil nur so die Würdigung der Ansichten anderer möglich wird. Zur Neutralisation des Aufsatzes von Clos kommt ein (im Text nicht abgedruckter) Aufsatz von Robert Minder in Vorschlag. Der Lehrer erhält Hinweise, wie die Materialien am besten zu sequenzieren und zu verarbeiten wären.

Do-2217-3

Helbig, Beate:

Das bilinguale Sachfach Geschichte : Eine empirische Studie zur Arbeit mit französischsprachigen (Quellen-)Texten.

Serie: Forum Sprachlehrforschung ; 3

Hochschulschriftenvermerk: Bochum, Univ., Diss., 1999

Verlag: Tübingen: Stauffenburg /2001/. XV, 339 S., LXVI.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Curriculum; Empirische Forschung; Französisch FU; Geschichte; Gymnasium; Sekundarstufe I; Textarbeit

Kurzreferat: Die Autorin unterzieht im Rahmen einer explorativ-interpretativ ausgerichteten Studie den Umgang mit schriftlich fixierten fremdsprachlichen Materialien im bilingualen Sachfachunterricht einer empirisch gestützten Analyse. Im Zentrum ihres Interesses steht hierbei das Sachfach Geschichte in der Sekundarstufe I, und zwar im bilingualen deutsch-französischen Bildungsgang des Gymnasiums. Ziel der Untersuchung ist, zu einer vertieften Einsicht in die Bedingungen sowie insbesondere in die konkreten unterrichtlich gesteuerten Aushandlungen von Erschließungsprozessen beizutragen. Dabei geht es darum, zu Hypothesen über unterrichtliche Zusammenhänge zu gelangen, die Gegenstand weiterer Forschungstätigkeiten in diesem Feld sein könnten und die die Basis für (erste) empirisch fundierte, unmittelbar unterrichtsbezogene Handlungsvorschläge darstellen, die dann insbesondere in die Curriculumentwicklung einfließen.

X-515.1

Helbig, Beate:

Lern- und Arbeitstechniken im bilingualen Sachfachunterricht aufgezeigt am Beispiel von Texterschließungstechniken.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 32 /1998/ 34, S. 44-48.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Französisch FU; Lernstrategie; Sekundarstufe I; Textanalyse; Textarbeit

Kurzreferat: In dem Beitrag wird - ausgehend von exemplarisch ausgewählten Befunden empirischer Untersuchungen zur Textarbeit im bilingualen Sachfachunterricht - ein Begründungszusammenhang für den Einsatz von Lern- und Arbeitstechniken skizziert. Daran schließt sich ein Überblick über ausgewählte Techniken an, die die Arbeit mit fremdsprachigen Texten in diesem Unterricht unterstützen können. Abschließend werden Perspektiven für eine (systematische) Integration solcher Techniken in das schulische bilinguale Lernen aufgezeigt.

X-515

Helfrich, Heinz:

**Bilingualer Unterricht an Realschulen und Hauptschulen in Rheinland-Pfalz -
Kontinuität und Innovation.**

Der fremdsprachliche Unterricht. Englisch, 28 /1994/ 13, S. 22-26.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; D-Rheinland-Pfalz; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geographie; Hauptschule; Lernziel; Modellversuch; Realschule; Sachinformation; Sekundarstufe I; Sozialkunde; Unterrichtsmittel

Kurzreferat: Erfahrungswerten zufolge sind nur ein Drittel der Gymnasiasten in der Lage, bilingualen Unterricht mit Erfolg abzuschließen. Das Forschungsinteresse des rheinland-pfälzischen Modellversuchs (seit 1991/92), über den hier berichtet wird, zielt daher auf die Frage, ob unter diesen Umständen eine Ausdehnung des bilingualen Unterrichts auf Haupt- und Realschulen zu rechtfertigen ist. Analog zur Praxis in den Gymnasien wurde an den Realschulen Geographie und Sozialkunde bilingual (Englisch oder Französisch) erteilt, während für die Hauptschule das Fach Arbeitslehre (Englisch) gewählt wurde. Der Arbeitsplan für den bilingualen Unterricht im Fach Arbeitslehre vom 7. bis 9. Schuljahr ist abgedruckt. „Bilingual“ bedeutet für Rheinland-Pfalz, daß die Sachfächer mit voller Stundenzahl auf deutsch unterrichtet, während geeignete Teilbereiche zusätzlich in der Fremdsprache erteilt werden. Die Übertragbarkeit vom Gymnasium auf die Bedingungen der Realschule kann als gewährleistet angesehen werden, die Situation in den Hauptschulen ist, wie der Beitrag zeigt, jedoch nicht vergleichbar. Erste Erfahrungen über den Ablauf des Vorbereitungsunterrichts sowie der bilingual geführten Arbeitslehre lassen sich mitteilen. Der Hinweis scheint angebracht, daß ein bilingualer Unterricht, der diese Bezeichnung noch verdient, Rahmenbedingungen verlangt, „die an vielen Hauptschulen nicht, noch nicht oder nicht mehr vorhanden sind“.

Do-2228

Huber, Armin:

**Classe européenne du patrimoine au Pays de la Pierre vom 3.5.-9.5.1998. Journal
de classe. Collège Ausone Trèves, 4e, Hindenburg-Gymnasium Trier, 8c.**

Verlag: Trier: Hindenburg-Gymnasium /1998/. 46 S.

Beigaben: Abb.; Vokabular

Sprache: dt., franz.:

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geographie; Geschichte; Klassenfahrt; Kunst; Schulpartnerschaft; Sport

Kurzreferat: 50 französische und deutsche Schüler gingen im Rahmen einer *classe européenne du patrimoine* gemeinsam auf Entdeckungsfahrt und erforschten das Maastal um Commercy (Lothringen) im Hinblick auf dessen Gestein. In binationalen Gruppen wurden die Jugendlichen mit unterschiedlichsten Aspekten des Themas Gestein konfrontiert und setzten sich aus geographischer, historischer, künstlerischer

und sportlicher Perspektive damit auseinander. Auf diese Weise forderte und förderte das vielfältige und umfangreiche Erlebnisprogramm alle Beteiligten inhaltlich und sprachlich. Die Ergebnisse sind in dem bilingual erstellten *journal de classe* zusammengetragen.

X-128

Imgrund, Bettina:

Potenzieller Wortschatz und seine Nutzbarkeit zu Beginn des bilingualen Geschichtsunterrichts in Klasse 9.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 55 /2002/ 2, S. 96-104.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Datenerhebung; Empirische Forschung; Französisch FU; Geschichte; Nomen; Schuljahr 9; Sekundarstufe I; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Autorin präsentiert eine von ihr durchgeführte Untersuchung zu potentiellen französischen Wortschatzkenntnissen in der Klasse 9. Vorrangiges Ziel war es zu ermitteln, welche lexikalischen Hilfestellungen Schüler beim einsetzenden bilingualen Unterricht benötigen. Die Ergebnisse zeigen, dass Verständnis und Transferleistungen insbesondere bei Fremdwörtern und Komposita sehr eingeschränkt sind. Um die Schüler im bilingualen Geschichtsunterricht nicht zu überfordern, regt die Autorin das Übersetzen von authentischen Texten sowie eine Prüfung des jeweiligen Wortschatzmaterials an.

X-128

Imgrund, Bettina:

Regionalgeschichte im bilingualen Unterricht als Möglichkeit der Erweiterung bikultureller Kompetenz.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 49 /1996/ 4, S. 223-230.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Außerschulische Aktivität; Bilingualer Unterricht; Didaktik; Fachsprache; Französisch FU; Geschichte; Landeskunde; Lehrmaterialgestaltung; Sprachkompetenz; Unterrichtseinheit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Am Beispiel einer Unterrichtseinheit zum Thema Hugenottenimmigration soll gezeigt werden, wie regionalgeschichtliche Betrachtungen motivations- und lernzielfördernd in den bilingualen Geschichtsunterricht integriert werden können. Die Autorin betrachtet das Ziel des Fremdsprachenunterrichts, interkulturelle Erziehung zu fördern, zum einen vom Standpunkt der Geschichte aus und zum anderen aus sprachlicher Sicht. Die methodischen Überlegungen zur Gestaltung der Unterrichtseinheit orientieren sich schwerpunktmäßig an einer effektiven und effizienten Sprachvermittlung, ohne daß dies direkt Gegenstand des Unterrichts ist.

X-1009

Imgrund, Bettina:

Wortschatz im bilingualen Geschichtsunterricht : Ergebnisse einer Untersuchung zur Verfügbarkeit französisch-deutscher bilingualer Begrifflichkeit.

Praxis Fremdsprachenunterricht, 2 /2005/ 1, S. 34-38.

Beigaben: Anm.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Forschungsbericht; Französisch FU; Geschichte; Sekundarstufe I; Wortschatz

Kurzreferat: Die Autorin ist der Frage der Verfügbarkeit sachfachlicher Begriffe am Beispiel des deutsch-französischen Geschichtsunterrichts in einer Jahrgangsstufe 9 nachgegangen. Konkret wollte sie wissen, wie es sich mit dem Wortschatzzuwachs in der Zielsprache sowie mit der entsprechenden deutschsprachigen Begrifflichkeit verhält, wenn historische Fakten im Unterricht vorwiegend auf Französisch erarbeitet werden. Ihre Daten diesbezüglich sind in zwei Testreihen vor Beginn und nach Abschluss einer Unterrichtsreihe erhoben worden. Was sie dabei ermitteln konnte, wird im Verlauf des Beitrags vorgestellt. (Verlag, adapt.)

X-42

Imgrund, Bettina:

Zur Didaktik und Methodik im Fach Geschichte als ersteinsetzendem bilingualen Sachfach : Ein Erfahrungsbericht aus Thüringen.

Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 47 /2000/ 3, S. 272-280.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bilingualer Unterricht; D-Thüringen; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Geschichte; Mittelalter; Schuljahr 7

Kurzreferat: Der Beitrag umreißt die Situation im bilingualen Geschichtsunterricht und berichtet von den Erfahrungen, Geschichte als ersteinsetzendes bilinguales Sachfach ab Klasse 7 zu unterrichten. Nach einer didaktischen Begründung für die Behandlung des Mittelalters wird eine Auswahl an Methoden zum Einstieg, zur Erarbeitungsphase und zur Festigung vorgestellt.

Do-1806-2.B

Jung, Udo O.H. (Hrsg.); Jung, Heidrun (Mitarb.):

Praktische Handreichung für Fremdsprachenlehrer : 4., vollständig neu bearbeitete Auflage.

Serie: Bayreuther Beiträge zur Glottodidaktik ; 2

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2006/. IX, 571 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Bibl.; Gph.; Reg.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Bogle, Eric; Cambridge Advanced Learner's Dictionary; Collins COBUILD Advanced Learner's English Dictionary. Fifth Edition; Country Song; Denver, John; Like a Prayer; Longman Dictionary of Contemporary English. Fourth Edition; Macmillan English Dictionary for Advanced Learners; Madonna; No Man's Land; Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English. Seventh Edition; Richard III; Shakespeare, William

Schlagwörter: Affektives Lernen; Alternative Methode; Architektur; Audiovisuelles Unterrichtsmittel; Aufgabenorientiertes Lernen; Aufgabenstellung; Aussprache; Ausspracheschulung; Ausspracheschwierigkeit; Ausspracheübung; Autonomes Lernen; Begegnung; Behalten; Bewertung; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Binnendifferenzierung; Briefmarke; C-Test; Cloze-Test; Computer; Computerunterstützter Unterricht; Curriculum; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Didaktisiertes Material; Digitale Medien; Diktat; Diskursanalyse; Diskussion; Dolmetschen; Drama; Dramatechnik; Einsprachiges Wörterbuch; Empirische Forschung; Englisch FU; Erzählen; Europa; Europäischer Referenzrahmen; Europakompetenz; Fächerübergreifender Unterricht; Fachsprache; Fallstudie; Fehler; Fehleranalyse; Fernsehen; Fernstudium; Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Freiarbeit; Fremdsprachenassistent; Fremdsprachenunterricht; Friedenserziehung; Frühbeginn; Geschichte; Gespräch; Grammatik; Grammatikunterricht; Großbritannien; Grundschule; Grundwortschatz; Handbuch; Hausaufgabe; Heterogenität; Hochschule; Hörschulung; Hörtext; Hörverstehen; Identitätsfindung; Immersion; Inhaltszusammenfassung; Interaktion; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Internet; Intonation; Jugendliteratur; Kognitives Lernen; Kommunikationsstörung; Kommunikative Kompetenz; Kommunikativer Ansatz; Kontrastierung; Konversation; Korpusanalyse; Korrektur; Kreativität; Krieg; Kritik; Landeskunde; Lehrbuch; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerverhalten; Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Leistungsbeurteilung; Lektüre; Lernberatung; Lernprozess; Lernpsychologie; Lernschwäche; Lernspiel; Lernstrategie; Lernumgebung; Lernwörterbuch; Lesen; Leseübung; Lexikographie; Lied; Literaturbericht; Literaturdidaktik; Literaturkanon; Medien; Methode; Methodik; Methodologie; Motivation; Multilingualismus; Multimedia; Mündliches Ausdrucksvermögen; Musik; Neurologie; Pädagogische Grammatik; Partnerarbeit; Passiv; Phonetik; Popsong; Poster; Praktikum; Projektunterricht; Prosa; Prüfung; Psycholinguistik; Radio; Rezeptive Grammatik; Rollenspiel; Roman; Sachtext; Schreiben; Schule; Schüler; Schülerverhalten; Schülerwettbewerb; Selbsteinschätzung; Selbsttätigkeit; Semantisierung; Signalgrammatik; Simulation; Situationsbericht; Soziales Lernen; Sprachbewusstsein; Sprachenpolitik; Spracherwerbsforschung; Sprachlabor; Sprachlehrforschung; Sprechen; Stationenlernen; Stereotyp; Szenisches Spiel; Tandem-Methode; Telefon; Test;

Text; Textarbeit; Textaufgabe; Textauswahl; Textlinguistik; Textsorte; Theater; Tragödie; Übersetzungsübung; Übersicht; Übung; Übungsform; Übungsinhalt; Übungstypologie; Unterrichtseinheit; Unterrichtsforschung; Unterrichtsmittel; Unterrichtsplanung; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde; USA; Video; Videotext; Volkshochschule; Weltkrieg; Wörterbuch; Wortschatz; Wortschatzarbeit; Wortschatzerwerb; Wortschatzübung; Zeitschrift; Zeitung; Zweitspracherwerbsforschung

Kurzreferat: Die Handreichung enthält 90 Beiträge von ausgewiesenen Fachleuten, in denen das Handwerkszeug und die Methoden ausgebreitet werden, deren Kenntnis bzw. Anwendung für gute Fremdsprachenlehrer/innen aller Schularten als unverzichtbar angesehen wird. Gegenüber der 3. Auflage sind 13 Beiträge - in erster Linie aus dem Bereich der Neuen Medien - hinzugekommen; alle wieder aufgenommenen Arbeiten wurden durchgesehen und auf den neuesten Stand gebracht, wobei der bewährte Aufbau mit Sachindex und umfangreichen Literaturverzeichnissen beibehalten wurde. Die (mit Abstracts eingeleiteten) Beiträge sind jeweils etwa 4-7 Seiten lang; inhaltlich wurde ein Mittelweg zwischen wissenschaftlicher Abstraktheit und Praktizismus gesucht. Folgende Themenbereiche werden in der Handreichung abgehandelt:

I. Grundlagen eines professionellen Fremdsprachenunterrichts

Lehrwerk; Textart-Orientierung bei informativen Buch- und Internet-Texten; Lektüren/*Simplified Readers*; Ermittlung von Textschwierigkeit; Arbeitsanweisungen in Lehrwerken; Sprachenlernen und soziales Feld des Fremdsprachenunterrichts; Binnendifferenzierung; Rapport im Fremdsprachenunterricht; Konversationsanalyse und Lehrerverhalten; Bedeutung der Unterrichtssprache; Umgang mit Fehlern; Arbeitsanweisungen; Üben und Übungsformen; Kreative Aufgaben; Freiarbeit; Diktate; Sprachlernspiele; Rollenspiel und Dramaturgie; Dramapädagogische Übungen und Theaterpiel; Musik und die Entwicklung von *audio literacy*; *English meets history* (fächerübergreifendes Projekt zur Friedenserziehung); Hörverstehen; Ausspracheschulung; Korrektive Phonetik; Erwerb fremdsprachiger Lesefertigkeiten; Entwicklung der Sprechfertigkeit im fortgeschrittenen Fremdsprachenunterricht; Schreiben im kommunikativ orientierten Fremdsprachenunterricht; Übersetzen im Fremdsprachenunterricht (theoretische Erwägungen und praktische Anregungen); Dolmetschen im Fremdsprachenunterricht; Wortschatzarbeit; Lernerwörterbuch; Fachsprachen und fachbezogener Fremdsprachenunterricht; Rezeptiv: Ein Rezept für den Grammatikunterricht?; Signalgrammatik - Wem hilft sie wirklich?; Hausaufgaben; Prüfen - Testen - Bewerten.

II. Medien im Fremdsprachenunterricht

Was der Fremdsprachenunterricht von den Medien erwarten darf; Printmedien; Massenmedien: Briefmarken und Plakate; Audio- und Videoplayer: Zum Einsatz von Produktmedien; Tafel, Arbeitsprojektor, Telefon: Leer- und Transportmedien; Prozessmedien: Rundfunk, Fernsehen, Videotext; Speichermedien; Interaktionsmedium Computer; *Blended language learning*; *World Wide Net*; Vom Sprachlabor zum Multimedia-Sprachlabor; Lernen im Tandem; Das Internet als Quelle für Hörtexte: *Web-radio*, *Audio-on-Demand*, *Podcasting*; *Powerpoint*; Schreiben für eine internationale Schülerzeitung; Korpuslinguistik; Elektronische Korpora.

III. Bezugsfelder eines professionellen Fremdsprachenunterrichts

Was braucht ein Lehrer fremder Sprachen?; Der Lerner: Das unbekannte Wesen?; Motivation und Motivierung; Müssen Schüler das Lernen lernen?; Lernstrategien; *Language Awareness*; Lernberatung; Identitätsbildung; Frühbeginnende Immersion; Fremdsprachenfrüherwerb; Bilingualer Unterricht; Die klassischen Sprachlehrmethoden als historisches Fundament des heutigen Fremdsprachenunterrichts; Autonomie; Interkulturelle Kompetenz; pädagogische Grammatik; landeskundliches Curriculum; Die englische Architektur als Zeitspiegel; Stereotype; Vom Jugendroman zur originalen Langprosa; Kanonfrage und Textauswahl; Shakespeare audiovisuell: „*Richard III*“; Hyperfiktion.

IV. Bedingungsfelder fremdsprachlichen Unterrichts

Europäische Politik für das Lehren und Lernen fremder Sprachen; Innovationen im schulischen Fremdsprachenunterricht: Fallbeispiele und Impulse; Fremdsprachenassistent/inn/en: Bewährte Methoden und neue Wege; Fremdsprachenwettbewerbe; Praktika in der Fremdsprachenlehrausbildung; Referendarausbildung; Nachhilfeunterricht; Fremdsprachenunterricht an Volkshochschulen; Fremdsprachen aus der Ferne: die britische *Open University*; Informationsquellen für Fremdsprachenlehrer; Grundwortschatzlexikographie; Mehrsprachigkeitsdidaktik; Analyse und Bewertung von Fremdsprachenunterricht mit Hilfe von standardisierten Erhebungsinstrumenten; Was der Fremdsprachenunterricht von der Spracherwerbsforschung erwarten darf; Was der Fremdsprachenunterricht von der Fehleranalyse erwarten darf.

X-633

Käsebier, Bernd:

Le destin du français en Basse-Saxe: fabuleux? : Zu Risiken und Chancen des Französischen in Niedersachsen.

Französisch heute, 36 /2005/ 3, S. 282-291.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Abendgymnasium; Berufliches Gymnasium; Bilingualer Unterricht; D-Niedersachsen; DELF; Französisch FU; Fremdsprache; Gesamtschule; Grundschule; Gymnasium; Hochschule; Kolleg; Lehrerfortbildung; Lehrplan; Reifeprüfung; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Situationsbericht; Sprachenfolge: 1. Fremdsprache; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Sprachenfolge: 3. Fremdsprache; Sprachenpolitik; Zentrale Abschlussprüfung

Kurzreferat: Der Autor stellt den Status von Französisch als erste, zweite oder dritte Fremdsprache an niedersächsischen Schulen dar. Nicht selten muss sich das Fach Französisch in Konkurrenz zu Englisch behaupten - in Grundschulen ebenso wie im Laufe der Mittelstufe und in der gymnasialen Oberstufe, wo sich die Zahl der Französisch Lernenden im Jahre 2003 deutlich reduziert hat. Neue Rahmenrichtlinien für die Sekundarstufe II, die Neugestaltung der Vorstufe (d.h. der Orientierungskurse) sowie die Einführung des Zentralabiturs ab 2006 werden ebenfalls erörtert. Darüber hinaus wird die Handhabung verschiedener Konzepte wie des bilingualen Sachfachunterrichts, der DELF-Prüfung und der so genannten Facharbeit in der Jahrgangsstufe 12 beschrieben, und es wird auf die Situation an niedersächsischen Universitäten sowie auf Fortbildungsmöglichkeiten des Landes für Lehrer/-innen hingewiesen. Der Bei-

trag schließt mit einem Bericht über die Aktivitäten des Regionalverbandes Niedersachsen-Bremen der VdF im Jahre 2004.

X-128

Kielhöfer, Bernd:

Strukturen und Entwicklungen bilingualer Sprachfähigkeiten in der zweisprachigen Grundschule - eine Evaluation an der Berliner Europa-Schule Judith Kerr.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 57 /2004/ 3, S. 168-176.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.; Gph. 2; Tab. 2

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; Bilingualismus; D-Berlin; Deutsch MU; Empirische Forschung; Europaschule; Evaluation; Französisch FU; Grundschule; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Sekundarstufe I; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Der Autor präsentiert die Ergebnisse einer Evaluierung der deutschen und französischen Sprachfähigkeiten bei Schüler(inne)n der bilingualen Berliner Europa-Schule Judith Kerr. Nach einer kurzen Vorstellung der Schule und ihres Konzepts analysiert er zunächst intrapersonal die Strukturen der Sprachfähigkeiten Deutsch und Französisch auf schriftlicher und mündlicher Ebene und beschreibt dann die Entwicklung dieser Strukturen über einen Zeitraum von vier Jahren interpersonal von der 3. bis zur 6. Klasse.

Do-1435-91

Kierepka, Adelheid (Hrsg.); Krüger, Renate (Hrsg.); Mertens, Jürgen (Hrsg.); Reinfried, Marcus (Hrsg.); Sauer, Helmut; Mertens, Jürgen; Schocker-von Dittfurth, Marita; De Florio-Hansen, Inez; Schnaitmann, Gerhard W.; Morgen, Daniel; Lipowsky, Günter; Krüger, Renate; Behr, Ursula; Kierepka, Adelheid; Schlüter, Norbert; Kubanek-German, Angelika; Marscholke, Andreas; Rück, Heribert; Sarter, Heidemarie; Müller, Chantal:

Frühes Fremdsprachenlernen im Blickpunkt : Status quo und Perspektiven.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Verlag: Tübingen: Narr /2004/. 214 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: The Adventures of Hocus and Locus; DINOCROC; E-LINGO

Schlagwörter: Aufmerksamkeit; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Computergestütztes Lernen; Computerunterstützter Unterricht; D-Baden-Württemberg; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch,Französisch; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; D-Sachsen; D-Thüringen; Einstellung; E-Learning; Elsass; Empirische Forschung; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Erzählen; Erzählung; Europa; Europäischer Referenzrahmen; Evaluation; Fernstudium; Forschungsüberblick; Frankreich; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Geschichte; Grundschule; Hochschule; Hörverstehen; Immersion; Input; Interaktion; Interesse; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Kindergarten; Landeskunde; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrersprache; Lehrmaterialentwicklung; Lehrwerk; Leistungsbeurteilung; Lernpsy-

chologie; Lernziel; Methodik; Modellversuch; Multilingualismus; Qualifikation; Schüler; Schulversuch; Situationsbericht; Sprechen; Studiengang; Unterrichtsinhalt; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde; Wörterbuch; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Der frühbeginnende Fremdsprachenunterricht hat sich seit der Wende zum 3. Jahrtausend in Deutschland etabliert und wird zur Zeit in allen Bundesländern flächendeckend eingeführt. Der Sammelband, der aus einem Symposium, das im Juni 2000 an der damaligen Pädagogischen Hochschule Erfurt stattfand, hervorgegangen ist, bietet einen Einblick in neuere Entwicklungen auf diesem Gebiet - insbesondere im Hinblick auf Fragen der inhaltlichen Ausgestaltung des Unterrichts, der Leistungseinschätzung sowie der Neugestaltung der Lehrerbildung. Folgende Beiträge sind enthalten:

Helmut Sauer: *Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Geschichte des frühbeginnenden Fremdsprachenlernens*, S. 11-33.

Jürgen Mertens/Marita Schocker-von Ditfurth: *Lehrerbildung für den Fremdsprachenfrühbeginn - neue Wege*, S. 35-47.

Inez De Florio-Hansen: *Frühes Fremdsprachenlernen Französisch - Ziele, Inhalte und Methoden eines universitären E-Learning-Seminars*, S. 49-61.

Gerhard W. Schnaitmann: *Frühes Fremdsprachenlernen in der Eingangsstufe der Grundschule. Erfahrungen aus einem pädagogischen Schulversuch in Baden-Württemberg mit dem europäischen Projekt DINOCROC*, S. 63-73.

Daniel Morgen/Günter Lipowsky: *Frühbeginnender Deutschunterricht im Elsass*, S. 75-90.

Renate Krüger: *Französisch an Thüringer Grundschulen*, S. 91-109.

Ursula Behr/Adelheid Kierepka: *Zur Einschätzung von Schülerleistungen im Fremdsprachenunterricht der Thüringer Grundschule*, S. 111-117.

Norbert Schlüter: *Die Beschreibung von Könnensprofilen für den Fremdsprachenunterricht der Grundschule unter Berücksichtigung des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens*, S. 119-125.

Angelika Kubanek-German: *Herausbildung von interkultureller Aufmerksamkeit bei Schülern im frühen Fremdsprachenunterricht - explorative Vorstudien*, S. 127-144.

Andreas Marscholke: *Fremdsprachenlernen im Spannungsbogen zwischen Interesse und Faszination. Empirische Bestandsaufnahme und unterrichtliche Perspektiven*, S. 145-162.

Adelheid Kierepka: *Eine Analyse der Lehrer-Schüler-Interaktion im Englischunterricht der Klassen 1-4. Ergebnisse aus einem Schulversuch*, S. 163-172.

Heribert Rück: *Vom Hörverstehen zum Sprechen*, S. 173-186.

Heidemarie Sarter: *Fremdsprachliche Wörterbücher gestalten*, S. 187-199.

Chantal Muller: *Geschichten im frühbeginnenden Fremdsprachenunterricht*, S. 201-212.

Do-1435-107

Knorn, Harald:

Bilingualer Sachfachunterricht aus der Sicht der Eltern.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 189-201.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Biologie; Eltern; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Geschichte; Gymnasium; Politik; Religion; Sport

Kurzreferat: Der Autor steckt in seinem Beitrag zunächst den Rahmen ab, in dem sich die Erwartungen der Eltern und Schüler an den bilingualen Sachfachunterricht bewegen, um Erfahrungen mit diesem Unterricht sinnvoll darstellen und beurteilen zu können. Eine Einschätzung ohne Berücksichtigung dieses Rahmens wäre zwar grundsätzlich möglich, bliebe aber *l'art pour l'art* innerhalb eines Kreises besonders hoch motivierter Eltern und Schüler, was der Grundüberzeugung des bilingualen deutsch-französischen Unterrichts zuwiderliefe, nämlich, dass jedes normal gymnasial geeignete Kind diesen Unterricht mit Erfolg durchlaufen kann. Die in dem Beitrag dargelegte „Sicht der Eltern“ beschreibt nicht Erfahrungen und/oder Ziele von Eliten (z.B. frankophone Familien oder Familien mit der Zielsetzung eines Studiums an der Sorbonne), sondern von Eltern, die für ihr Kind innerhalb einer „normalen gymnasialen Schulkarriere“ mit dem bilingualen (Sachfach-)Unterricht einen Akzent setzen, der auf dem Weg zum Abitur außergewöhnliche Leistungen ermöglichen, aber nicht garantieren oder erzwingen soll. (Verlag, adapt.)

X-633

Krechel, Hans-Ludwig:

Bilingualer Sachfachunterricht: Von der Textrezeption zur Textproduktion.

Französisch heute, 35 /2004/ 2, S. 142-153.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Lesen; Lernstrategie; Textarbeit; Textproduktion

Kurzreferat: In dem Beitrag wird der Einsatz von Texten im bilingualen Sachfachunterricht thematisiert. Die Textrezeption betreffend, kommen verschiedene Lesetechniken zur Sprache; auch auf die schriftliche und mündliche Textproduktion wird eingegangen.

X-515.1

Krechel, Hans-Ludwig:

Spracharbeit im Anfangsunterricht Erdkunde bilingual.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 11-15.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Anfangsunterricht; Bilingualer Unterricht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geographie; Grammatikminimum; Grammatikunterricht; Grundwortschatz; Unterrichtseinheit; Wetter

Kurzreferat: Im bilingualen Anfangsunterricht im Fach Geographie ist eine begleitende systematische Spracharbeit notwendig, damit die Schüler den geforderten inhaltsbezogenen Beitrag leisten können. Der Autor beschreibt deshalb neben dem zu erarbeitenden Grundwortschatz auch die zu behandelnden grammatischen Grundstrukturen des Französischen. Daran schließt sich ein detailliert ausgearbeiteter Vorschlag für die Durchführung einer dreistündigen Unterrichtssequenz zum Thema „*Etudier un diagramme climatique*“ an, der von der Planung eines entsprechenden Vorkurses ausgeht und auch die Aufgabenstellung für die Hausaufgaben einbezieht.

X-515.1

Kronenberg, Werner:

Europäische Vergangenheit und ihre Bewältigung : Der Beitrag des bilingualen Geschichtsunterrichts zur mehrsprachigen Gestaltung der Zukunft.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 30-38.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Einzelarbeit; Erfahrungsbericht; Europa; Fachsprache; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Gruppenarbeit; Lehrmaterialauswahl; Lernzielanalyse; Methodik; Partnerarbeit; Politik; Reifeprüfung; Unterrichtseinheit; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsplanung; Unterrichtssprache

Kurzreferat: Der Autor verbindet die Bilanz aus einer mehrjährigen Unterrichtserfahrung an einem Gymnasium mit bilingualem deutsch-französischem Zug mit einem Überblick über didaktische und methodische Möglichkeiten bilingualen Geschichtsunterrichts. Eine exemplarische Unterrichtssequenz zu den Themen „L’Etat, c’est qui?“, „De la Révolution Bourgeoise à la Révolution Ouvrière“, „Semblables, Identiques ou Antagonistes? - Stalinisme et National-Socialisme“ und „Histoire et Identité - La France et la RFA depuis 1945“ - ergänzt durch eine Aufgabenstellung für die Abiturprüfung - macht deutlich, daß bilingualer Unterricht einen wesentlichen Beitrag zur Überwindung nationaler Vorurteile leisten kann.

Do-2301

**Kubaneck, Angelika (Hrsg.); Edelenbos, Peter (Hrsg.):
Praxis Fremdsprachenlernen in Kindergarten und Schuleingangsstufe.**

Verlag: Donauwörth: Auer /2004/. 152 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Erzählen; Finnland; Fremdsprachenunterricht; Französisch FU; Frühbeginn; Glossar; Grundschule; Interkulturelle Kommunikation; Kindergarten; Kinderreim; Lied; Methodik; Niederlande; Österreich; Puppenspiel; Schweiz; Südtirol; Türkei; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: In dem Sammelband geben Autoren aus dem In- und Ausland, die über langjährige Unterrichtspraxis verfügen, Informationen zum Fremdspracherwerb und zu diversen Angebotsformen in Kindergarten und Schuleingangsstufe:

1. Lernen und unterrichten

1.1 Pauleen Cusack: *Erfolgreich unterrichten*, S. 10-17.

1.2 Katja Weber: *Lernen anhand von Erzählungen (Storytelling)*, S. 18-25.

1.3 Sophia Padoan: *Französisch im Kindergarten (Beispiel München)*, S. 26-33,

1.4 Katharina Utschig/Bianca Wittmann: *Englisch im Erstunterricht (Beispiel Burgheim)*, S. 34-39.

1.5 Sevinç Hatipoglu: *Deutsch als Fremdsprache (Beispiel Türkei)*, S. 40-44.

1.6 Annette Baader: „*Interkulturelles Lernen*“, S. 45-50.

1.7 Kinder „entdecken“ Sprachen (Beispiele aus Elterntagebüchern), S. 51-56

2. Kompetenzen von ErzieherInnen/SprachvermittlerInnen

2.1 Christer Laurén/Margareta Södergard: *Erfahrungen aus dem Immersionsunterricht (Beispiel Finnland)*, S. 58-65.

2.2 Anny Schweigkofler/Irene Giroto: *Von der Erzieherin zur Zweitspracherzieherin (Beispiel Südtirol)*, S. 66-73.

3. Lernen in Grenznähe: Besonderheiten und Chancen

3.1 Norbert Huppertz: *Französisch im Kindergarten (Beispiel Baden an der Rheinschiene)*, S. 75-80.

3.2 Myszka van Keulen/Peter Edelenbos: *Wenn Ländergrenzen verschwimmen (Beispiel Niederlande)*, S. 81-86.

3.3 Claudine Brohy: *Eine Didaktik der Sprachgrenze (Beispiel Kanton Freiburg, Schweiz)*, S. 87-97.

4. Angebotsformen und Programmentwicklung

4.1 Angelika Kubaneck/Peter Edelenbos: *Erfolg planen*, S. 99-100.

4.2 Rosemarie Cunitz: *Little Friends - Neukonzeption eines Kindergartens (Beispiel Fürth)*, S. 101-104.

4.3 Anton Prochazka: *Von „Lollipop“ zu „Swing“ - Das Wiener Modell*, S. 105-112.

4.4 Angelika Kubaneck: *Ehrenamtliche Netzwerke (Beispiel Eichstätt)*, S. 113-119.

4.5 Annette Lommel: *Vereinsarbeit: Entstehung eines bilingualen Kindergartens (Altenholz bei Kiel)*, 120-123.

4.6 Angelika Kubaneck/Peter Edelenbos: *Informelle Initiativen zur Qualitätsverbesserung des Angebots*, S. 124-128.

5. Schematische Stundenskizzen

Anhang

Almut Aslin: Englische Redewendungen und Vokabeln für den pädagogischen Alltag, S. 139-148.

X-633

Kuhn, Jean Loup:

L'allemand et le français - Langues partenaires pour L'Europe? : Colloque franco-allemand. Paris, Sorbonne, 21 janvier 1995. Table rond du colloque franco-allemand: Etat des lieux: les problèmes.

Französisch heute, 26 /1995/ 2, S. 121-128.

Beigaben: Anh.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Frankreich; Französisch,Deutsch; Französisch FU; Frühbeginn; Lehreraustausch; Sachinformation; Schüleraustausch; Schulpolitik; Sprachenpolitik

Kurzreferat: In der 31jährigen Geschichte deutsch-französischer Zusammenarbeit sind von den beiden Regierungen 45 Texte (Übereinkünfte, Konventionen, Gemeinsame Erklärungen) unterzeichnet worden, in denen es um Erziehung und Ausbildung geht. In etwa 15 dieser Texte taucht der Begriff „Partnersprache“ auf: Ein Teil davon wird den Ausführungen als Annex beigegeben. Tatsächlich ist die Zahl der Schüler, die Französisch oder Deutsch als Partnersprache lernen, im Beobachtungszeitraum gestiegen. Dies muß jedoch größtenteils als Ausfluß von Demokratisierungsprozessen im Schulwesen gesehen werden. Das erziehungspolitische Instrumentarium zur Förderung der jeweiligen Partnersprache läßt sich in drei Kategorien einteilen: 1. Orientierungsrichtlinien und Empfehlungen; 2. Institutionelle Gründungen (deutsch-französische Gymnasien; das Collège franco-allemand pour l'enseignement supérieur; deutsch-französisches Simultan-Abitur; Frankreichzentren; bilinguale Züge); 3. Austauschprogramme. Der Autor fordert, daß all diese Instrumentarien an die Entwicklung angepaßt werden und dafür Sorge getragen wird, daß die unter 2. aufgezählten Maßnahmen nicht vereinzelt Inseln bleiben, die losgelöst von den Länderentwicklungen ein Sonderdasein fristen. Er weist mit Bedauern darauf hin, daß die unter 1. aufgezählten Fördermaßnahmen lediglich empfehlenden Charakter haben, denen die bindende Kraft fehlt.

Do-2382

Küppers, Almut (Hrsg.); Quetz, Jürgen (Hrsg.); Quetz, Jürgen; Preiser, Siegfried; Sann, Uli; Riemer, Claudia; Krumm, Hans-Jürgen; Kleppin, Karin; Legutke, Michael K.; Thanheiser, Susanne; Burwitz-Melzer, Eva; Nandorf, Katja; Theis, Rolf; Küppers, Almut; Schmidt, Dietlinde; Bredella, Lothar; Hermann-Brennecke, Gisela; Röllich-Faber, Ursula; Düwell, Henning; Doff, Sabine:

Motivation Revisited : Festschrift für Gert Solmecke.

Serie: Hallenser Studien zur Anglistik und Amerikanistik ; 12

Verlag: Berlin: LIT Verlag /2006/. 200 S.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: A Clockwork Orange; Harry Potter; Maniac Magee; Solmecke, Gert; Stargirl

Schlagwörter: Aufgabenorientiertes Lernen; Bilingualer Unterricht; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Fiktionaler Text; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Lesen; Literaturdidaktik; Mathematik; Motivation; Portfolio; Projektarbeit; Sekundarstufe I; Selbsteinschätzung; Situationsbericht; Sprachlehrforschung; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Welche Motivation für das Fremdsprachenlernen bringen Lernende mit in den Unterricht, und was kann man tun, um sie aufrecht zu erhalten? Diese Fragen finden nach längerer Pause in der Sprachlehrforschung wieder stärkere Beachtung; für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen waren sie ohnehin immer interessant. In dem Band wird zunächst in einigen Beiträgen der aktuelle Stand der Motivationsforschung beleuchtet. In einem Dutzend weiterer Beiträge zeigen die Autorinnen und Autoren dann, wie neue Entwicklungen in der Fremdsprachendidaktik diese Forschung aufgreifen. Dabei geht es u.a. um Aufgabenorientierung und Projektarbeit, die Arbeit mit fiktionalen Texten, den Sachfachunterricht in einer Fremdsprache, um die Arbeit mit neuen Medien und mit dem Sprachenportfolio. Der Band verbindet eine theoretische Bestandsaufnahme mit praxisorientierten Beiträgen, spricht also Lehrende und Studierende an Hochschulen und in Studienseminaren ebenso an wie Lehrende in Schulen aller Art oder in der Weiterbildung. (Verlag, adapt.)

Hierin enthaltene Beiträge: Nandorf, Katja: „Wenn ich ganz ernst lernen möchte, möchte ich einen Tutor haben ...“ : Wie motiviert sind erwachsene Lernende beim Selbstlernen mit Sprachlernsoftware?, S. 103-114

Theis, Rolf: Bilinguale Schulprogramme: Motivations- und Erfolgsfaktoren, S. 115-124

Riemer, Claudia: Der Faktor Motivation in der empirischen Fremdsprachenforschung, S. 35-48

Doff, Sabine: *Motivation to teach* : Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und ihre Motivation im Beruf: eine Annäherung, S. 189-199

Quetz, Jürgen: Gert Solmeckes *Pinball*-Modell der Motivation: Statt einer Laudatio, S. 17-21

Röllich-Faber, Ursula: Mangelware Motivation in der Mittelstufe: haben *Maniac Magee*, *Stargirl* und *Harry Potter* eine Chance?, S. 165-174

Legutke, Michael K.: Projekt *Airport - Revisited*: Von der Aufgabe zum Szenario, S. 71-80

- Düwell, Henning: Motivation und Motivierung beim Lehren und Lernen von Französisch im 17. [siebzehnten] und 18. [achtzehnten] Jahrhundert, S. 177-188
- Hermann-Brennecke, Gisela: Zur Wechselwirkung motivationeller Prozesse: *A Clockwork Orange*, S. 153-163
- Burwitz-Melzer, Eva: Motivation durch Selbsteinschätzung: Fremdsprachenportfolios für die Klassen 3 bis 10, S. 91-102
- Bredella, Lothar: Zum Verhältnis von Lesemotivation und Lesekompetenz nach PISA, S. 137-151
- Küppers, Almut: Mit der Mathematik rechnen! Zahlenzauber im bilingualen Unterricht?, S. 125-134
- Krumm, Hans-Jürgen: Sprachen im Kopf - Sprachen im Herzen - Sprachen in den Händen: Zum Sprachbewusstsein mehrsprachiger Lernender, S. 49-56
- Kleppin, Karin: Der Faktor Motivation in der individuellen Sprachlernberatung, S. 57-68
- Thanheiser, Susanne: Englisch lernen im Kindermuseum, S. 81-90
- Preiser, Siegfried: Motivationsforschung und Schule : Was Lehrerinnen und Lehrer von der Motivationsforschung erwarten können, S. 25-34

X-633

Küster, Lutz:

Interkulturelles Lernen im bilingualen Sachfachunterricht Französisch : Bildungspolitische und bildungstheoretische Überlegungen.

Französisch heute, 35 /2004/ 2, S. 134-141.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Didaktik; Französisch FU; Interkultureller Vergleich; Multikulturelle Erziehung

Kurzreferat: Die Erwägung einer über die Fachgrenzen hinausgehenden eigenständigen didaktischen Theorie des bilingualen Sachfachunterrichts ist Gegenstand des Beitrags. Hierbei kommt die bildungspolitische Lage zur Sprache und die unterschiedlichen Positionen von Erziehungswissenschaft und Fremdsprachendidaktik werden berücksichtigt. Der interkulturelle Bildungsgehalt des bilingualen Sachfachunterrichts ist ein besonders wichtiger Aspekt, der Eingang in die Überlegungen findet.

Do-1435-107

Küster-Ruth, Gaby:

Das bilinguale Angebot an Realschulen in Hessen: eine Zwischenbilanz mit besonderer Berücksichtigung französischsprachiger Angebote.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 247-262.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; D-Hessen; Empirische Forschung; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Lehrmaterial; Realschule; Situationsbericht

Kurzreferat: Die Autorin erläutert den derzeitigen Stand des bilingualen Angebots an hessischen Realschulen und Realschulzweigen unter spezieller Beachtung deutsch-französischer Varianten. Dabei werden Entstehung, Organisation, Zielsetzung und ministeriale Unterstützung ebenso dargestellt wie die besonderen Bedingungen französischsprachiger Angebote im mittleren Bildungsgang. Darüber hinaus werden die beiden hessischen Realschulen vorgestellt, die bilingualen Sachfachunterricht in französischer Sprache anbieten, um an deren Beispiel den pädagogischen Stellenwert kritisch zu hinterfragen, aber auch, um mögliche Perspektiven aufzuzeigen. (Verlag, adapt.)

X-128

Lamsfuß-Schenk, Stefanie:

Bilingualer Geschichtsunterricht: Die Perspektive des Sachfaches.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 55 /2002/ 2, S. 87-96.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Schuljahr 9; Sekundarstufe I; Selbsttätigkeit; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Ziel des Beitrages ist es, den bilingualen Geschichtsunterricht als günstiges Feld für die Integration von Sprachen- und Sachfachlernen zu verdeutlichen. Hierzu stellt die Autorin vier Ansatzpunkte vor: 1. Sprache als Medium von Geschichte, 2. Problembewusstsein, 3. Multiperspektivität und 4. Förderung von Lernerautonomie. Zum letzten Punkt finden sich Vorschläge und Arbeitsaufträge zur Unterrichtsreihe „Voyager autrefois“ für die Klasse 9.

X-128

Lamsfuß-Schenk, Stefanie:

Fremdverstehen im bilingualen Geschichtsunterricht : Beobachtungen aus dem Unterricht und Verbesserungsvorschläge für erfolgreichen bilingualen Sachfachunterricht.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 53 /2000/ 2, S. 74-80.

Beigaben: Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Französisch FU; Fremdheit; Geschichte; Gymnasium; Interkulturelles Lernen; Sachunterricht; Schuljahr 9; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Berichtet wird von einer empirischen Untersuchung, innerhalb derer der bilingualen Geschichtsunterricht einer 9. Gymnasialklasse über ein ganzes Schuljahr hinweg mit dem muttersprachlichen Unterricht der Parallelklasse verglichen wird. Mit involvierten Schülern und Supervisoren zusammen wurden mehrere Verbesserungsvorschläge entwickelt und im weiteren Unterricht in die Praxis umgesetzt. Die Autorin stellt drei dieser Vorschläge vor und erläutert sie: 1. Bilingualer Sachfachunterricht sollte problemorientiert sein; 2. Der Fachunterricht sollte so gestaltet werden, dass die Unterrichtssprache weitestgehend die zu erlernende Fremdsprache sein kann; 3. Zur Erreichung des Lernzieles „Fremdverstehen“ könnte es spezifische Lern- und Arbeitstechniken geben, die im Unterricht trainiert werden sollten.

Do-2360

Leewen, Eva C. van (Hrsg.):

Sprachenlernen als Investition in die Zukunft : Wirkungskreise eines Sprachlernzentrums. Festschrift für Heinrich P. Kelz zum 65. Geburtstag.

Verlag: Tübingen: Narr Francke Attempto /2005/. XVI, 680 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Alberti, Rafael; Kelz, Heinrich P.; Sobre los ángeles

Schlagwörter: Akustische Phonetik; Anglistik; Arbeitsmarkt; Aussprache; Ausspracheschulung; Ausspracheschwierigkeit; Ausspracheübung; Australien; Bedarfsanalyse; Betriebsinterner Fremdsprachenunterricht; Bilingualer Unterricht; Brief; China; Computergestütztes Lernen; Deutsch; Deutsch als Zweitsprache; Deutsch FU; Deutsch,Chinesisch; Deutsch,Japanisch; Deutsch,Russisch; Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; Diskussion; Dolmetschen; E-Learning; E-Mail; Empirische Forschung; Englisch; Europa; Europäische Union; Europäischer Referenzrahmen; Euro-parat-Projekt; Evaluation; Fachsprache; Fallstudie; Fehler; Fiktionaler Text; Forschungsprojekt; Forschungsüberblick; Fragebogen; Frankreich; Französisch FU; Französisch,Niederländisch; Fremdheit; Fremdsprachenunterricht; Gedicht; Genus; Germanistik; Geschichte; Gespräch; Gesprochene Sprache; Globalisierung; Grammatik; Grammatikunterricht; Handelssprache; Hochschule; Höflichkeit; HORECA; Infinite Verbform; Integration; Interaktion; Interjektion; Interkulturelle Kommunikation; Interkultureller Vergleich; Internet; Japanisch; Kognition; Kommunikation; Kommu-

nikationsstörung; Konkordanz; Konstruktivismus; Kontrastierung; Kontrastive Linguistik; Korea; Korrespondenz; Kritik; Küche; Kultur; Lehrbuch; Lehrer; Lehrerbildung; Lehrmaterialentwicklung; Lehrwerk; Lernalterssprache; Lernschwierigkeit; Lerntheorie; Lernziel; Lexikographie; Lingua franca; Linguistik; Metapher; Methodik; Minderheitensprache; Multilingualismus; Nationalcharakter; Native Speaker; Neuseeland; Nonverbale Kommunikation; Paralinguistik; Parasprache; Philippinen; Phonetik; Polen; Pragmatik; Proxemik; Prüfung; Rechtschreibreform; Religion; Rumänien; Schreiben; Schule; Schweden; Semantik; Situationsbericht; Soziolinguistik; Spanisch FU; Sprache; Sprachenpolitik; Sprachenwahl; Sprachenzentrum; Sprachkontakt; Sprachkritik; Sprechakt; Transkript; Übersetzung; Übersetzungsübung; Übersicht; Übung; Umfrage; Unterrichtsinhalt; Unterrichtsstunde; USA; Vergleichende Analyse; Video; Wirtschaft; Wissenschaftssprache; Wörterbuch; Wortschatz; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Festschrift spiegelt das breite Themenspektrum, das seit über dreißig Jahren am Sprachlernzentrum der Universität Bonn (SLZ) unter der Leitung von Heinrich P. Kelz in Forschung und Lehre vertreten wird: von praktischen Problemen des Lernens und Lehrens von Sprachen (insbesondere auch des Deutschen als Fremdsprache) über interkulturelle sowie übersetzerische Fragestellungen und den Sprachenbedarf in Gesellschaft und Wirtschaft bis hin zu aktuellen (sprachen-)politischen Aspekten.

Hierin enthaltene Beiträge: Vassileva, Irena: Englisch und Deutsch in internationalen Konferenzdiskussionen, S. 389-404

Wilss, Wolfram: Optimierungstechniken in der Fachkommunikation, S. 659-669

Kalina, Sylvia: Translation - gemittelte Kommunikation im Spannungsfeld von Sprachen und Kulturen, S. 609-626

Raasch, Albert: Damit uns das Hören nicht vergeht ... Oder: Auch ein Audi ist nicht mehr, was es einmal war, S. 289-303

McFarland, Curtis D.: A comparison of seven Philippine languages using a translating concordance, S. 637-650

Clyne, Michael: Expressing Filipino Identity in Australia, S. 317-328

Okamura, Saburo: Kann man den japanischen Lernern das Genus verständlich machen?, S. 145-156

Oksaar, Els: Probleme interkultureller Kommunikation: kulturemtheoretische Überlegungen, S. 25-34

Kim, Hiyoul: Fremdsprachenbedarf in der koreanischen Gesellschaft und Wirtschaft, S. 329-346

Hayashi-Mähner, Elke: Parasprachliche Signale im interkulturellen Kontext, S. 57-67

Frey, Evelyn: Prüfungen Deutsch als Fremdsprache, S. 595-599

Nelde, Peter H.: L'aménagement, le contact et le conflit linguistiques, S. 183-202

Bliesener, Ulrich: Sprachen in Europa - einige Beobachtungen und Anmerkungen, S. 203-217

Bernstein, Wolf Z.: Lehr- und lernzielbezogene Grammatikvermittlung im DaF-Unterricht (am Beispiel der Lesegrammatik), S. 529-540

Hirschfeld, Ursula: Phonetische Probleme im Fremdsprachenunterricht, S. 513-527

Bäuerle, Martin: Lehrmaschinen und Lernmaschinen, S. 481-493

- Haarmann, Harald: Alice in wonderland oder: Sprachkultur im Informationszeitalter, S. 367-378
- Hess-Lüttich, Ernest W.B.: Fremdverstehen im deutsch-chinesischen Dialog, S. 69-86
- Beneke, Jürgen: Kleine Irritationen, große Wirkungen - zur Rolle komplementär-negativer Attributionen in interkulturellen Kontakten, S. 35-56
- Stanescu, Speranta: Hochschulen und Deutschlernen zwischen Humboldt und Bologna, S. 435-446
- Pfeiffer, Waldemar: Gedanken zur polnischen und europäischen Sprachenpolitik und Integration, S. 305-315
- Kern, Rudolf: Es steht nicht gut um die deutsche Sprache: Eine kritische Rückschau, S. 219-254
- Weeren, Jan van: Ineffability in Intercultural Communication: the Case of Near-Death Experiences, S. 93-102
- Rohmann, Heike: Affektive und kognitive Grundlagen der L2-Produktion : Konstruktionen in der Lernersprache eines „risk-takers“ am Beispiel infiniter Verbformen, S. 561-581
- Götze, Lutz: Ökonomische Globalisierung - kulturelle Verwahrlosung, S. 671-680
- Haeseryn, René: Französische kulinarische Termini im Niederländischen, S. 601-608
- Gester, Friedrich Wilhelm: 1969-1977[Neunzehnhundertneunundsechzig-neunzehnhundertsiebenundsiebzig]: Porträtskizze einer bewegten Zeit, S. 1-9
- Lenders, Winfried: Interlingualität im Semantic Web, S. 413-426
- Wölck, Wolfgang: Some notes on cause and effect of bilingual errors, S. 117-124
- Schlemmer, Heinrich: Zur Relevanz und Funktion kontrastiver Linguistik und des Lernens einer besonderen Fremdsprache beim Studium Deutsch als Fremdsprache, S. 627-635
- Spillner, Bernd: Interlinguale und interkulturelle Aspekte der Handelskorrespondenz, S. 169-182
- Chiao, Wei: Die Erstellung eines fachsprachlichen Wörterbuches der Wirtschaftssprache : Lexikographische Besonderheiten des Sprachenpaares Deutsch-Chinesisch, S. 157-167
- Jung, Matthias: Der interkulturelle Dialog im Internet : Veränderungen fremdsprachiger Kommunikation durch das Medium und Konsequenzen für den Unterricht, S. 405-412
- Sunaga, Koichi: Kontrastive Semantik zur Lexik des Deutschen und des Japanischen unter besonderer Berücksichtigung von lexikalisierten Metaphern, S. 125-143
- McGuinness-King, Kristina: Deutsch als Fremdsprache und Germanistik in Neuseeland : Geschichte, Gegenwart und Zukunft einer Fremdsprache unter Druck, S. 347-365
- Bufe, Wolfgang: Der Beitrag der Videokonferenz zum interkulturellen Fremdspracherwerb, S. 495-512
- Pauels, Wolfgang: English as an international language and its teachability : Discussion of prerequisites, S. 379-387
- Freudenstein, Reinhold: Vom Philologen zum Sprachenlehrer : Zur Ausbildungssituation von Fremdsprachenlehrern für deutsche Schulen, S. 465-480
- Kohrt, Manfred: Interjektionen und Deutsch als Fremdsprache : Linguistisch-didaktische Aspekte eines komplexen Zusammenhangs, S. 541-560

- Zapp, Franz Josef: Übersetzen und Übersetzungskritik im Spanischunterricht : Drei Gedichte aus *Sobre los ángeles* von Rafael Alberti, S. 651-658
- Bleich, Carola: Eine Umfrage zum Stellenwert der deutschen Sprache im schwedisch-deutschen Wirtschaftsleben, S. 275-287
- Königs, Frank G.: Konstruktiv: ja bitte! Konstruktion: warum nicht - aber Konstruktivismus? : Gedanken zur Verbindung zwischen einer Lerntheorie und dem Fremdsprachenunterricht in einem Sprachlernzentrum, S. 447-463
- Fluck, Hans-R.: Ein fachbezogenes DaF-Lehrwerk für kasachische Studierende im Bereich Eisenbahnwesen, S. 583-593
- Hess, Wolfgang: „Hallo, hier spricht der Papagei!“ : Akustische Ähnlichkeiten und Unterschiede von Papageiensprache und dem menschlichen Original, S. 11-24
- Werthwein, Daniela Christina: „Cut down the tall poppy, mate!“ : So klingt Australien! Sensibilisierung am Beispiel kultureller und sprachlicher Eigenheiten, S. 103-116
- Vollstedt, Marina: „Deutsch ist keine Sprache, mit der man auftreten kann!“ - Sprachenwahl in mittelständischen Betrieben, S. 255-273
- Tomiczek, Eugeniusz: Zu einigen interkulturellen, gesichtsbedrohenden Interferenzen zwischen Polen und Deutschen : Ein sprachpragmatischer Essay, S. 87-91
- Keipert, Helmut: Deutsch-russische Vokabelarbeit mit der kirchenslavischen Bibel und dem Luther-Text?, S. 427-434

Do-1435-52.1-2

Letzelter, Michèle (Hrsg.); Meißner, Franz-Joseph (Hrsg.):

L'enseignement de deux langues partenaires. Der Unterricht zweier Partnersprachen : Actes du Congrès de Tours. Akten des Kongresses von Tours 31 / X-4 / XI / 1996.

Serie: Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik

Verlag: Tübingen: Narr /1998/. 706 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Effi Briest; Madame Bovary

Schlagwörter: Allgemeinbildende Schule; Anfangsunterricht; Audiovisuelle Methode; Bilingualer Unterricht; Chanson; Deutsch,Französisch; Deutsch FU; Deutschland; Einstellung; Erwachsenenbildung; Europa; Fachsprache; Fehler; Fernsehen; Frankophonie; Frankreich; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gedicht; Geographie; Geschichte; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Internet; Korrektur; Kreativität; Lehrer; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrerrolle; Literaturdidaktik; Medien; Methode; Motivation; Multilingualismus; Offener Unterricht; Phonetik; Projektarbeit; Québec; Roman; Schüleraustausch; Schulpartnerschaft; Simulation; Sprachenfolge; Sprachenpolitik; Subjektive Theorie; Wörterbuch

Kurzreferat: In zwei Bänden sind die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und der table-ronde-Gespräche sowie die schriftlichen Fassungen der Beiträge des bislang größten deutsch-französischen Kongresses zum Thema Partnersprachenunterricht zusammengefasst. Thematisch sind die Beiträge den folgenden Überschriften zugeordnet: Deutschland-Frankreich im Kontext europäischer Verflechtung; Partnersprachen für Europa; Partnersprachenunterricht in unterschiedlichen Lernkontexten (*Face à face*:

L'avenir de l'enseignement des langues vivantes; Corriger les fautes et certifier; Les langues partenaires à l'école élémentaire; Les langues partenaires dans le secondaire; Lehren und Lernen (Méthodes, stratégies et techniques d'enseignement et d'apprentissage; Apprendre dans la rencontre; Enseigner la littérature; Aspects francophones); Unterrichten im Zeitalter neuer Technologien (Nouveaux élèves - pédagogie renouvelée; Technologies nouvelles); Lehrperson - Ein wichtiger Faktor in der Konstitution von Unterricht (Lehreraus- und -fortbildung; Subjektive Theorien).

Lukas, Reinhold:

Erfahrungsbericht zur Einführung des Bilingualen Unterrichts in der Realschule.

Realschule in Deutschland, 102 /1994/ 5, S. 18-22.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; D-Rheinland-Pfalz; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Lerninhalt; Lernziel; Realschule; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Schulversuch; Unterrichtsorganisation

Kurzreferat: Der Autor schildert Erfahrungen mit dem fremdsprachlichen Zusatzunterricht in den Klassen 5 und 6, der auf den bilingualen Sachunterricht ab Klasse 7 vorbereiten soll.

X-1005

Mascetti, Giovanni:

Enseignement bilingue: des élèves très demandeurs.

Babylonia, /2005/ 2, S. 39-42.

Beigaben: Anm. 3

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Hochschule; Immersion; Italienisch; Projektunterricht; Schweiz

Kurzreferat: Seit 10 Jahren werden an der „Scuola di commercio“ in Bellinzona, einer Handelsschule in der Schweiz, Erfahrungen mit immersivem Unterricht gemacht. In verschiedenen Fächern erfolgt der Unterricht auf Französisch, geplant sind zudem Kurse auf Deutsch. In diesem Zusammenhang präsentiert der Beitrag die Erfahrungen von Lehrern und Schülern, die an dieser Unterrichtsform beteiligt sind, und zieht daraus die Schlussfolgerung, dass es sich einerseits aus Sicht der Schüler um ein erfolgreiches Projekt handelt, andererseits aber auch um einen vorbereitungsintensiven Unterricht aus Lehrersicht. (Verlag, adapt.)

X-515.1

Mäsch, Nando:

Bilingual deutsch-französischer Bildungsgang : Ein kleines Glossar als Überblick.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 1 (Heft 9), S. 44-46.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bildungswesen; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Deutschland; Frankreich; Französisch FU; Glossar

X-515.1

Mäsch, Nando:

Grundsätze des bilingual deutsch-französischen Bildungsgangs an Gymnasien in Deutschland.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 4-8.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; Deutsch,Französisch; Deutschland; Fächerübergreifender Unterricht; Forschungsdesiderat; Französisch FU; Geographie; Geschichte; Gymnasium; Lehrerbildung; Lehrerfortbildung; Leistungsbeurteilung; Muttersprache; Übersicht

Kurzreferat: In Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Hamburg und Schleswig-Holstein gibt es bilingual deutsch-französische Züge an Gymnasien. Der Artikel vermittelt einen Überblick über die Vor- und Nachteile der beiden Ausprägungen (integrative und additive Form), begründet die Auswahl der Sachfächer sowie deren didaktische Funktion und zitiert das in den Empfehlungen des Kultusministeriums festgehaltene Ziel einer annähernden Zweisprachigkeit in zwei Vehikularsprachen, d.h. in der Muttersprache und in Französisch als Partnersprache, die es den Schülern am Ende ihrer Schullaufbahn erlaubt, über zentrale Aspekte von Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Kultur mündlich und schriftlich zu kommunizieren und dabei eigene Positionen angemessen auszudrücken. Fragen der Leistungsbewertung, der Lehrerbildung und Lehrerfortbildung sowie Forschungsdesiderate werden ebenfalls angesprochen.

Do-1435-107

Mäsch, Nando:

Historische Entwicklung des bilingualen Lehrens und Lernens: Bilingualer deutsch-französischer Bildungsgang an Gymnasien.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 23-40.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Curriculum; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Gymnasium; Historiographie; Sachunterricht; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Zeugnis

Kurzreferat: Nach einem kurzen Abriss der neueren deutsch-französischen Geschichte, die mit dem Elysée-Vertrag auch die Bildung von Schulen mit bilingualem deutsch-französischen Bildungsgang zur Folge hatte, behandelt der Autor die Entwicklung dieser Schulen seit ihrer Einrichtung, die Anfang der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts begann. Er berücksichtigt dabei u.a. Ziele und Adressaten des bilingualen Bildungsgangs, das Abitur und das *Baccalauréat* (Abi-Bac), die Auswahl der bilingualen Sachfächer, Lehrpersonen und Leistungsbewertung, die didaktisch-methodische Akzentuierung des Bildungsgangs sowie eingesetzte Unterrichtsmaterialien. Für die Zukunft wird eine langsame, jedoch stetige Ausweitung des bilingualen Bildungs-

ganges prognostiziert, der aufgrund seiner hohen Qualität allgemein Anerkennung genieße.

Do-1435-107

Meißner, Franz-Joseph:

Interkomprehensionsdidaktik - eine Möglichkeit zur Erweiterung bilingualer Bildungsgänge.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 115-134.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Frankophonie; Französisch FU; Interkomprehension; Interkulturelle Kommunikation; Interkulturelles Lernen; Multilingualismus; Romanische Sprachen; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Der Beitrag beleuchtet Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Bilingualen Bildungsgangs, insbesondere mit der Partnersprache Französisch, unter dem Gesichtspunkt seiner Erweiterung um den sogenannten Mehrsprachen- oder Interkomprehensionsunterricht. Er behandelt die Thematik unter folgenden Fragestellungen: Verortung: Leistungsmerkmale der Interkomprehensionsdidaktik; Mehrsprachigkeit im bilingualen Bildungsgang; Orientierungsmerkmale im Bilingualen Bildungsgang: „zielsprachliche und zielkulturelle Kompetenzen“ und „panromanische Anschlussfähigkeit“; „Zukunftsfähigkeit“ des Französischen als einer attraktiven Fremdsprache und die romanische Mehrsprachigkeit; romanische Mehrsprachigkeit als reguläres (weiteres) Bildungsziel der bilingualen Züge speziell mit Französisch. (Verlag, adapt.)

Do-2029

Meißner, Franz-Joseph (Hrsg.); Bergfelder-Boos, Gabriele; Bleyhl, Werner; Butzkamm, Wolfgang; Christ, Herbert; Christ, Ingeborg; Düwell, Henning; Felix, Uschi; Freudenstein, Reinhold; Galisson, Robert; Hajdú, Erzsébet; Holtwisch, Herbert; Jahn, Rainer; Lewicki, Roman; Melde, Wilma; Minuth, Christian; Pelz, Manfred; Rampillon, Ute; Rück, Heribert; Rüschoff, Bernd; Schlemminger, Gerald; Titone, Renzo; Wendt, Michael; Zimmermann, Günther; Zydati, Wolfgang:

Interaktiver Fremdsprachenunterricht : Wege zu authentischer Kommunikation. Festschrift für Ludger Schiffler zum 60. Geburtstag.

Verlag: Tübingen: Narr /1997/. XIV, 306 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt., franz.; ex.: engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Schiffler, Ludger

Schlagwörter: Authentizität; Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Deutsch FU; Deutsch,Spanisch; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Erziehung; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Gymnasium; Handlungsbezogenes Lernen; Holistischer Ansatz; Interaktion; Interkul-

turelle Kommunikation; Kinder; Kommunikative Kompetenz; Kommunikativer Ansatz; Kreativität; Lehrerausbildung; Lehrplan; Lehrplanentwurf; Lernstrategie; Literaturdidaktik; Methodik; Multilingualismus; Multimedia; Romanische Sprachen; Sachunterricht; Sekundarstufe II; Software; Suggestopädie; Ungarn; Unterrichtsstunde; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Die Festschrift enthält folgende Beiträge:

Zur Person und zum Werk Ludger Schifflers

Vorwort, S. VII-VIII.

Ludger Schiffler - Schriftenverzeichnis, S. IX-XIV.

Prozesse - Interaktion - Mehrsprachigkeit

Heribert Rück: *Kreativität und Interaktion*, S. 1-11.

Werner Bleyhl: *Interaktion als Weg zum Verständnis der Komplexität des Fremdsprachenerwerbs*, S. 13-23.

Franz-Joseph Meißner: *Philologiestudenten lesen in fremden romanischen Sprachen. Konsequenzen für die Mehrsprachigkeitsdidaktik aus einem empirischen Vergleich*, S. 25-43.

Roman Lewicki: *Temperamentbedingte Lernstrategien aus linguodidaktischer Sicht*, S. 45-51.

Renzo Titone: *Le rôle du bilinguisme et des acquis métalinguistiques dans la compétence communicative chez l'enfant: aspects théoriques et perspectives de recherche*, S. 53-64.

Manfred Pelz: *Die Artikulation des Unterrichts in den neueren Sprachen - gestern und heute*, S. 65-74.

Fremdsprachenunterricht: Rahmenpläne, Organisation, Kritik

Henning Düwell: *Wie aktuell sind die Lehrpläne für den Französischunterricht?*, S. 75-89.

Erzsébet Hajdú: *Ungarn nach der Wende - Neue Ansätze in der Deutschlehrerausbildung*, S. 91-97.

Reinhold Freudenstein: *Das Dilemma des Französischunterrichts an deutschen Schulen - dargestellt aus der Sicht eines Anglisten*, S. 99-106.

Lerntechniken, Lernstrategien, Unterrichtstechnologie

Bernd Rüschoff: *Neue Medien als Mittel der Förderung authentischer Lerninhalte und Aufgabenstellungen im Fremdsprachenunterricht*, S. 107-117.

Ute Rampillon: *Sind Lerntechniken und Lernstrategien eigentlich technizistisch? - Gedanken zur Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden im Bereich des prozeduralen Wissens und Könnens*, S. 119-128.

Uschi Felix: *In the future now? Towards meaningful interaction in multimedia programs for language teaching*, S. 129-142.

Robert Galisson: *Une dictionnaire à géométrie variable au service de la lexiculture*, S. 143-161.

Günther Zimmermann: *Stützstrategien beim Lernen von Instruktionstexten (Lageorientierung versus Handlungsorientierung)*, S. 163-180.

Fremdsprachenunterricht zwischen Eigenem und Fremdem

Michael Wendt: *Machen Medien Fremdes weniger fremd? - Aspekte der Interaktion zwischen Massenmedien und ihren Benutzern*, S. 181-200.

Christian Minuth: *Deine Muttersprache - Meine Fremdsprache - Ein Modell des Fremdverstehens*, S. 201-210.

Fremde Sprache in Lernen und Anwendung

Herbert Christ/Ingeborg Christ: *Fremdsprachen lernen und anwenden*, S. 211-226.

Wilma Melde/Gabriele Bergfelder-Boos: *Kreativität und Interaktion im Literaturunterricht der Oberstufe - Beispiele aus den Kursplanungen des Berliner Instituts für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung*, S. 227-233.

Gerald Schlemminger: *Ganzheitliche Methoden: ihr Stellenwert im Fremdsprachenunterricht*, S. 235-251.

Herbert Holtwisch: *Suggestopedia Revisited*, S. 253-260.

Bilingualer Spracherwerb und Sachunterricht an bilingualen Zügen

Wolfgang Zydati: *Interaktionsprozesse in der zweisprachigen Kindererziehung: Anregungen für den bilingualen Unterricht der Primarstufe*, S. 261-278.

Rainer Jahn: *El cielo de Berlín es azul como el de Barcelona ... - Anmerkungen zur Einrichtung eines deutsch-spanischen Zugs an einem Berliner Gymnasium*, S. 279-296.

Wolfgang Butzkamm: *Methodische Grundsätze und Probleme des bilingualen Sachunterrichts. Eine Klärung auf der Grundlage reflektierter Praxis*, S. 297-306.

Autorenverzeichnis, S. 307.

Do-2066-9

Melde, Wilma (Hrsg.); Raddatz, Volker (Hrsg.); Decke-Cornill, Helene; Maruniak, Sigrid; Wendt, Marei; Melde, Wilma; Herbst, Catharina; Krebs, Romie; Heusinger, Renate; Bergfelder-Boos, Gabriele; Baring, Maria; Gräfe-Bentzien, Sigrid; Vogel, Gabriele; Schmidt, Karin:

Innovationen im Fremdsprachenunterricht : 1. Offene Formen und Frühbeginn.

Serie: Kolloquium Fremdsprachenunterricht ; 9

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2002/. 129 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Gph.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Au bonheur des larmes; Heat and Dust; Murail, Marie-Aude; Prawer Jhabvala, Ruth; Sepúlveda, Luis; Un viejo que leía novelas de amor

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Berlin; D-Brandenburg; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Frauen; Freinet-Pädagogik; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Grundschule; Interview; Interview (Forschungsinstrument); Jugendliteratur; Landeskunde; Lateinamerika; Literaturdidaktik; Offener Unterricht; Portfolio; Prozessorientierung; Roman; Schuljahr 5; Schuljahr 6; Schulversuch; Spanisch FU; Szenisches Spiel; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Folgende Beiträge sind in dem Band enthalten:

Offene Formen des Lehrens und Lernens in Theorie und Praxis

Helene Decke-Cornill: *Fremdsprachenunterricht zwischen Geschlossenheit und Öffnung*, S. 13-22.

Sigrid Maruniak: *Was hat offener Unterricht mit der Freinet-Pädagogik und dem Portfolio zu tun?*, S. 23-30.

Marei Wendt: *Öffnung des Französisch-Unterrichts durch Theaterspiel - Erfahrungen aus der John-F.-Kennedy-Schule*, S. 31-36.

Wilma Melde: *Der Jugendroman in der Mittelstufe - interaktive und prozessorientierte Arbeit mit „Au bonheur des larmes“ von Marie-Aude Murail*, S. 37-45.

Catharina Herbst: *Luis Sepúlveda: „Un viejo que leía novelas de amor“ - Die Notwendigkeit landeskundlichen Kontextwissens für das Verstehen eines lateinamerikanischen Romans*, S. 47-53.

Romie Krebs: *Faszination des Andersartigen: Frauen im Spannungsfeld interkultureller Konflikte, dargestellt am Roman „Heat and Dust“ von Ruth Praver Jhabvala*, S. 55-62.

Frühbeginn Fremdsprachen: Konzepte und Modelle

Renate Heusinger: *Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zum Projekt „Begegnung mit fremden Sprachen in Grundschulen des Landes Brandenburg“ (BmSB)*, S. 63-73.

Gabriele Bergfelder-Boos: *Frühbeginn Französisch in Berlin: Konzeption und Stand der Entwicklung*, S. 75-87.

Maria Baring: *Frühbegegnung Französisch/Englisch. „Spandauer Parallelmodell“*, S. 89-93.

Sigrid Gräfe-Bentzien: *Zur Entwicklung bilingualer Sprachfähigkeiten am deutsch/italienischen Standort der Staatlichen Europa-Schule Berlin (SESB)*, S. 95-108.

Gabriele Vogel: *Aber bitte mit Medien ... oder: Medien sind willkommen*, S. 109-117.

Karin Schmidt: *Die Auswirkungen des frühbeginnenden Englischunterrichts auf die Arbeit in den Klassen 5/6*, S. 119-127.

X-633

Mentz, Olivier:

Bilingualer Unterricht mit der Zielsprache Französisch : Eine Untersuchung über die aktuelle Situation in Deutschland - Ein erster Zwischenbericht.

Französisch heute, 35 /2004/ 2, S. 122-133.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Deutschland; Forschungsbericht; Forschungsprojekt; Fragebogen; Französisch FU

Kurzreferat: Der Beitrag ist ein erster Zwischenbericht einer bundesweiten, noch nicht endgültig abgeschlossenen Untersuchung der Pädagogischen Hochschulen Karlsruhe und Freiburg, die die herrschenden organisatorischen Rahmenbedingungen bilingualen Unterrichts an deutschen Schulen ermitteln soll. Insgesamt wurden zweiundzwanzig ausgesuchte Schulen in zwölf Bundesländern einbezogen. Die bilingual unterrichteten Fächer sind in erster Linie Geschichte und Geographie, aber auch Gemeinschaftskunde, Mathematik, Kunst, Sport und Physik. Erstaunlich gering erscheint die Anzahl von bundesweit knapp über 70 Schulen mit einem bilingualen deutsch-französischen Zug im Angebot.

X-515.1

Mentz, Olivier:

L'île de beauté ou: la beauté de l'île : Approches géographiques d'un projet bilingue.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 37 /2003/ 66, S. 26-31.

Beigaben: Abb.; Anm. 2; Arbeitsbl.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geographie; Korsika; Landeskunde; Offener Unterricht; Projektunterricht; Projektarbeit; Schuljahr 10; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Tourismus; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Das in dem Beitrag vorgestellte bilinguale Projekt fordert die Lerngruppe auf, eigenständig geographische, ökonomische und touristische Informationen über die Insel Korsika zu erarbeiten und zu präsentieren. Dabei werden berufsrelevante methodische Kompetenzen trainiert. (Verlag, adapt.)

Do-1435-107

Mentz, Olivier:

Wie Lehrkräfte ihre Rahmenbedingungen beim bilingualen Sachfachunterricht subjektiv wahrnehmen.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 51-68.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Curriculum; Einstellung; Empirische Forschung; Evaluation; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Interkulturelles Lernen; Lehrer; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Lehrmaterialgestaltung; Sprachkompetenz

Kurzreferat: Der Autor fokussiert in seinem Beitrag einen Aspekt einer Untersuchung zum bilingualen Unterricht mit der Zielsprache Französisch, die er im Jahr 2004 durchgeführt hat - die Einstellung der Lehrkräfte zum bilingualen Sachfachunterricht. Zunächst skizziert er die Untersuchung, um daraufhin den Beginn des bilingualen Unterrichts, seine Akzeptanz im Lehrerkollegium, die schulorganisatorischen Rahmenbedingungen, die Materialsituation und den Nutzen des bilingualen Unterrichts für die Schüler vor allem aus der Sicht der Lehrkräfte darzustellen. In einem Ausblick hält der Autor fest, dass die befragten Lehrkräfte einem bilingualen Sachfachunterricht durchweg positiv gegenüberstehen und trotz zusätzlicher Belastung und fehlender Honorierung jederzeit wieder in dieses Unterrichtsprinzip einsteigen würden.

Meusemann, Helga:

Geschichte als bilinguales Sachfach im deutsch-französischen Bildungsgang.

Der fremdsprachliche Unterricht, 21 /1987/ 84, S. 26-29.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; Bilingualismus; Deutsch FU; Didaktik; Französisch,Deutsch; Französisch FU; Geschichte; Gymnasium; Methodik; Sachunterricht; Sekundarstufe I

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt die Problematik des Geschichtsunterrichts auf französisch und seinen Stellenwert im bilingualen Ausbildungsgang der Sekundarstufe I. Es geht in diesem Zusammenhang vornehmlich um die Frage, ob und inwieweit das bilinguale Sachfach motivierend auf den Französischunterricht rückwirken kann. Im Anschluß an eine kurze Einführung in die Gegebenheiten des deutsch-französischen Bildungsgangs werden didaktische und methodische Überlegungen, wie beispielsweise der Einsatz visueller Hilfsmittel und deutschsprachiger Medien oder das Problem der Quellenarbeit im zweisprachigen Geschichtsunterricht, angesprochen. Die Verfasserin zeigt Möglichkeiten einer positiven Beeinflussung des Französischunterrichts im Hinblick auf eine umfassende Sprachkompetenz auf. Eine abschließende Bibliographie regt zur weitergehenden Beschäftigung mit diesem Sachverhalt an.

Do-1435-107

Mohr, Joachim:

Deutsch-französische Förderprogramme als Motor für bilingualen Sachfachunterricht.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 155-169.

Beigaben: Anm. 2; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Lehrerfortbildung; Lehrmaterial; Reifeprüfung; Schüleraustausch; Schulpartnerschaft

Kurzreferat: Der Beitrag behandelt zunächst Entwicklung und Inhalte des *Gemeinsamen Entwicklungs- und Kooperationsprogramms für zweisprachige Bildungsgänge mit deutsch-französischem Profil* (EKP). Daraufhin werden Ergebnisse und Perspektiven des Programms dargestellt. Die Bilanz fällt im Allgemeinen positiv aus, doch wird noch Handlungsbedarf bei der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte gesehen. Im Anschluss wird das Abitur-Baccalauréat-Programm thematisiert, in dem beide Hochschulzugangsberechtigungen - die französische und die deutsche - erworben werden können. Der Beitrag schließt mit einer Vorstellung deutsch-französischer Programme für den individuellen Schüleraustausch, wobei u.a. auf das VOLTAIRE-Programm eingegangen wird.

f-uhl-3.8

Molins i Bertram, Beate; Carbon, Stefanie:

**Bilingualer Unterricht Erdkunde/Französisch : Le volcanisme. La Méditerranée.
Handreichung für den Unterricht in Jahrgangsstufe 7/8.**

Serie: PZ-Information. 30/2000

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /2000/. 101 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Vokabular

Sprache: franz.; MT: dt.; TL: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geographie; Gruppenarbeit; Handreichung; Lehrmaterial; Lernspiel; Materialsammlung; Projektunterricht; Schuljahr 7; Schuljahr 8; Sekundarstufe I; Tourismus; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Der Band enthält zwei Unterrichtsreihen aus dem bilingualen Bereich Erdkunde/Französisch, die auch im fächerübergreifenden Unterricht und im Projektunterricht genutzt werden können. Die erste Einheit beschäftigt sich mit Vulkanismus und ist für das 7. Schuljahr konzipiert; die zweite Einheit widmet sich der touristischen Inwertsetzung der französischen Mittelmeerküste und gehört zum Kanon der 8. Klasse.

Do-1435-107

Möllmann, Silke:

Bilinguale Module.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 263-273.

Beigaben: Abb.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Berufsbildende Schule; Berufsfachschule; Bilingualer Unterricht; Erfahrungsbericht; Fachsprache; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Unterrichtseinheit; Wirtschaft

Kurzreferat: Nach einer Begriffsbestimmung und dem Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten von bilingualen Modulen rechtfertigt die Autorin deren Einsatz in Schulen: Bilinguale Unterrichtseinheiten lassen sich flexibel den Lernergruppen anpassen und stärken das Selbstvertrauen der Schüler; zudem können sie zu einer authentischen Vermittlung sachfachlicher Inhalte dienen, wenn etwa Handelsbeziehungen zwischen Unternehmen in Deutschland und Frankreich simuliert werden. Die Autorin spricht daraufhin die Rolle des Fachvokabulars in bilingualen Modulen an, die häufig überschätzt werde, und stellt im Sinne fachübergreifender Integration eine Unterrichtseinheit vor, die im Französischunterricht durchgeführt wurde, jedoch sachfachlichen Inhalt hatte. Diese Unterrichtseinheit schloss sich an eine entsprechende Einheit im BWL-Unterricht an. Anschließend zeigt sie Grenzen der Arbeit mit bilingualen Modulen auf. So seien beispielsweise eine gute Qualifikation der Lehrpersonen in beiden Fächern, Französisch und dem Sachfach, oder ein etwa identisches sprachliches Niveau der Schüler/-innen sowie eine klare Regelung bei der Notengebung unerlässliche Voraussetzungen für ein Gelingen bilingualer Module. Abschließend berichtet

die Autorin von Erfahrungen mit bilingualen Modulen am kaufmännischen Berufskolleg.

f-uhl-52

Münchow, Sabine (Hrsg.):

Computer, Internet & Co. im Französischunterricht.

Serie: Neue Medien im Fachunterricht

Verlag: Berlin: Cornelsen Scriptor /2004/. 248 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Arbeitsbl.; Bibl.; Reg.

Sprache: dt., franz.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Alizée; Canal Rêve; Die fabelhafte Welt der Amélie; Le fabuleux destin d'Amélie Poulain; Gogh, Vincent van; Hot Potatoes; lo-net; Moi ... Lolita; Une nuit, un chat; Pommaux, Yvan; TV5

Schlagwörter: Autorenprogramm; Bild; Bilingualer Unterricht; Chanson; Computer; Computerunterstützter Unterricht; Film; Frankreich; Französisch FU; Grundschule; Hörschulung; Hörverstehensübung; Internet; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lehrmaterial; Lehrmaterialentwicklung; Literaturdidaktik; Mediendidaktik; Methodik; Multimedia; Nachrichten; Paris; Politik; Popsong; Projektunterricht; Schuljahr 9; Schuljahr 10; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Software; Spielfilm; Textarbeit; Unterrichtseinheit; Unterrichtsstunde; Video; Wortschatzarbeit; Wortschatzübung; Zeitung

Kurzreferat: Der Band bietet praxiserprobte Anregungen und Arbeitsmaterialien für den Einsatz der neuen Medien im Französischunterricht zu folgenden Themenbereichen: *Lernen mit interaktiven Webseiten* (mit Schwerpunkt auf Wortschatzübungen sowie der Arbeit mit dem Internetportal des internationalen französischen Senders TV5 und mit *Canal Rêve*, einer Webseite zum Lehren/Lernen von Französisch als Fremdsprache); *Materialerstellung und Präsentationsformen* (Anregungen zur Erstellung von Arbeitsblättern mit dem kostenlosen Autorenprogramm *Hot Potatoes* und zum Einsatz des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Gruppenservers *lo-net*, eines geschlossenen, virtuellen Kommunikationsraums für die Schule; Vorstellung eines Unterrichtsprojekts zu *van Gogh* in der Jahrgangsstufe 12 mit besonderer Berücksichtigung der Präsentationsformen); *Interaktive Schreibprojekte* (Beschreibung eines bilingualen internetgestützten Lektüre- und Schreibprojekts unter Beteiligung von Französisch lernenden neunten oder zehnten Klassen in Deutschland und Deutsch lernenden Klassen frankophoner Länder zu „*Une nuit, un chat ...*“, einem zwischen Bilderbuch und Comic angesiedelten Buch; Vorstellung eines Projekts mit dem Ziel der Entwicklung eines multimedialen Photoromans); *Arbeiten mit Hör- und Hörsehdokumenten aus dem Internet* (mit Vorschlägen zur Behandlung des Films „*Le fabuleux destin d'Amélie Poulain*“, zum Umgang mit Chansons im Fremdsprachenunterricht anhand einer Unterrichtssequenz zu dem Videoclip „*Moi Lolita*“ von *Alizée*, zur Auseinandersetzung mit französischsprachiger Popmusik innerhalb einer projektorientierten Unterrichtseinheit u.a.); *Themenbezogenes Arbeiten im Internet* (mit Anregungen zu Erstellung und Einsatz von *Cyberenquêtes* - angeleiteten Internetrecherchen, die auf das Konzept der *WebQuests* zurückgehen - zu Themen wie „Einkauf in einem virtuellen französischen Supermarkt“ und „*Le système politi-*

que français“). Die Projekte sind so konzipiert, dass Fach-, Medien- und Sozialkompetenz der Lernenden gefördert werden.

Do-1435-107

Neulen-Hüttemann, Hildegard; Camboni, Marlis:

Der frühe Fremdsprachenunterricht ab Klasse 1 in Baden-Württemberg als Basis für bilinguales Unterrichten.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 213-229.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; D-Baden-Württemberg; Deutsch MU; Elsass; Französisch FU; Französisch MU; Französisch,Deutsch; Frühbeginn; Grundschule; Kunst; Mathematik; Musik; Sachunterricht; Sport

Kurzreferat: Nach Eingangsbemerkungen zur flächendeckenden Einführung der ersten Fremdsprache im Primarbereich in Baden-Württemberg befassen sich die Autorinnen mit der Konzeption des Fremdsprachenfrüherwerbs in dem Bundesland und mit der Organisation und dem kommunikativen Lehren und Lernen des Französischen. Es folgen eine Darstellung der Integration von Französisch in den Sachfachunterricht und eine Erläuterung der Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts im Grundschulbereich. Dem schließt sich eine längere Behandlung bilingualer deutsch-französischer Unterrichtsformen im Primarbereich an. Hier werden u.a. die Zusammensetzung der Klassen sowie die Situation der Lehrkräfte und Deputate besprochen. Es werden dann einzelne Fächer betrachtet, darunter der französische und der deutsche Muttersprachenunterricht, der Mathematikunterricht, der Unterricht in künstlerischen Fächern und der Sportunterricht. Abschließend wird noch ein Blick auf bilinguales Unterrichten im Elsass geworfen, und es werden Perspektiven aufgezeigt, wobei besonders auf die Wichtigkeit des Ausbaus des frühen Fremdsprachenlernens hingewiesen wird.

Do-2377

Nieweler, Andreas (Hrsg.); Grünewald, Andreas; Mertens, Jürgen; Nieweler, Andreas; Reinfried, Marcus; Luser, Ricarda (Mitarb.):

Fachdidaktik Französisch : Tradition, Innovation, Praxis.

Verlag: Stuttgart: Klett /2006/. 351 S.

Beigaben: Anh.; Bibl.; 1 CD-ROM; Glossar; Reg.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Altersstufe; Auslandsaufenthalt; Außerschulische Aktivität; Bedienungsanleitung; Bewertung; Bilingualer Unterricht; Chanson; DALF; Darbietung; DELF; Didaktik; Digitale Medien; Effizienz; Einprägung; Einstieg; Erwachsenenbildung; Europäisches Sprachenportfolio; Evaluation; Fehler; Fehleranalyse; Fehlerbewertung; Festigung; Film; Französisch FU; Freiarbeit; Grammatik; Handbuch; Hören; Improvisation; Interdisziplinarität; Interkulturelles Lernen; Klassenarbeit; Kommunikative Kompetenz; Korrektur; Landeskunde; Lehrerbildung; Leistungsbeurteilung; Lernstrategie; Lesen; Literaturdidaktik; Methode; Methodik; Mnemotechnik; Mündliche

Beteiligung; Offener Unterricht; Portfolio; Pragmalinguistik; Praxisbezug; Primarbereich; Projektarbeit; Rollenspiel; Sachtext; Schreiben; Schriftliche Überprüfung; Schulstufe; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Selbsteinschätzung; Semantisierung; Sprachenfolge; Sprachenfolge: 1. Fremdsprache; Sprachenfolge: 2. Fremdsprache; Sprachenfolge: 3. Fremdsprache; Sprachliche Fertigkeit; Sprechabsicht; Sprechen; Textarbeit; Unterricht; Unterrichtsmittel; Unterrichtsphase; Unterrichtsplanung; Unterrichtssprache; Unterrichtsstunde; Wiederholung; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Parallel zu den neuesten Entwicklungen und der Aufstellung neuer Kriterien für den Unterricht im Allgemeinen definieren die Autoren des Bandes den Französischunterricht neu und versuchen damit den Qualitätskriterien und den fachspezifischen Bildungsstandards gerecht zu werden. So wird angestrebt, die pädagogischen und die fachlichen Anforderungen an den Französischunterricht unter Aspekten der neuen Zielsetzungen zu kombinieren. Auf diese Weise soll es gelingen, das Praxisfeld Schule mit der ersten und zweiten Phase der Lehrerbildung zu vereinen. Somit wendet sich der Band nicht nur an die in der Schule unterrichtenden Lehrpersonen, sondern auch an Lehramtsstudierende und Referendare. Der Band ist folgendermaßen aufgebaut: Im ersten Kapitel, „Grundlagen und Bezüge einer Fachdidaktik Französisch“, wird ein fachlicher und interdisziplinärer Bezugsrahmen zu den benachbarten Fachwissenschaften geschaffen. Im zweiten Kapitel, „Leitlinien und Prinzipien des Französischunterrichts“, folgen Ausführungen zu methodischen Grundlagen der Französischdidaktik sowie zum Bezug der allgemeindidaktischen Leitlinien speziell auf den Französischunterricht. Der Schwerpunkt des Handbuches liegt in Kapitel drei: „Unterrichtliche Handlungsfelder - den Französischunterricht effektiv gestalten“. Darin wird das Fach im Hinblick auf die Sprachenreihenfolge, die unterschiedlichen Schulstufen und Schulformen beleuchtet; inhaltlich werden konkrete didaktische Aspekte des Französischunterrichts definiert und beschrieben. In Kapitel vier, „Evaluation - Leistungsermittlung und Beurteilung“, werden Funktionen und Möglichkeiten der Fremd- und der Selbstbeurteilung untersucht, Wege der Ermittlung mündlicher und schriftlicher Leistungen werden einzeln analysiert und aufgezeigt. Um den persönlichen Lernfortschritt eines jeden Lernenden in einer Selbsteinschätzung zu üben, wird der Umgang mit dem Portfolio eingeführt. Das Kapitel schließt mit einer Analyse der DELF- und DALF-Sprachenzertifikate. Im Anhang finden sich einige hilfreiche Tipps für den Französischunterricht, eine Liste mit Definitionen und Fachbegriffen sowie ein Literatur- und ein Sachregister.

Do-1587-37

Ó Dúill, Micheál (Hrsg.); Zahn, Rosemary (Hrsg.); Höppner, Kristina D.C. (Hrsg.); Baumeister, Dirk; Dresemann, Bettina; Traxel, Oliver; Zahn, Rosemary; Eggensperger, Karl-Heinz; Fischer, Johann; Grotjahn, Rüdiger; Hollingsworth, Keith; Höppner, Kristina D.C.; Lomb, Nicolina; Ogbue, Udoka; Hotter, Verena; Jung, Udo O.H.; Klippel, Friederike; Krauß, Sylvana; Krefting, Brigitte; Little, David; Nestmann, Ralf; Nübold, Peter; Pürschel, Heiner; Reiter, Sabine; Sandfuchs, Uwe; Stracke, Elke; Tinnefeld, Thomas; Vogel, Thomas; Ó Dúill, Micheál:

Zusammenarbeiten : Eine Festschrift für Bernd Voss.

Serie: Fremdsprachen in Lehre und Forschung ; 37

Verlag: Bochum: AKS-Verlag /2005/. 501 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt., engl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: UNICERT; Voss, Bernd

Schlagwörter: Abschlussprüfung; Adverb; Alphabetisierung; Amerikanistik; Anglistik; Aufgabenstellung; Auslandsaufenthalt; Autonomes Lernen; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bildungsstandard; Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Computergestütztes Lernen; Computerunterstützter Unterricht; C-Test; Curriculum; Deutsch FU; Didaktik; Digitale Medien; Einstellung; E-Learning; E-Mail; Empirische Forschung; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Europäisches Sprachenportfolio; Evaluation; Fachsprache; Fortgeschrittenenunterricht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Grundschule; Hochschuldidaktik; Hochschule; Hörtest; Hörverstehen; Internet; Italienisch FU; Korpusanalyse; Kultur; Landeskunde; Lehrer; Leistungsbeurteilung; Leseverstehen; Literaturbericht; Mediendidaktik; Methodik; Mündliche Prüfung; Multimedia; Naturwissenschaft; Notengebung; Partikel; Prüfung; Schreiben; Schüler; Schuljahr 5; Spanisch FU; Spiel; Sprachenpolitik; Sprachenzentrum; Sprachlehrforschung; Studierfertigkeit; Tandem-Methode; Technik; Test; Testauswertung; Testentwicklung; Testkriterium; Testkritik; Übersetzung; Unterrichtsgespräch; Weiterbildung; Wortschatz; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Die Festschrift, die aus Anlass der Pensionierung von Bernd Voss zusammengestellt wurde, enthält eine Auswahl von 23 Beiträgen zu Themen, die die Vielfalt seines Wirkens und seiner Interessen sowie die Vielseitigkeit seines Einflusses auf den Fremdsprachenunterricht an Schulen und Hochschulen innerhalb Deutschlands und im weiteren europäischen Kontext widerspiegeln. Folgende Beiträge finden sich in dem Band:

Micheál Ó Dúill: *Zusammenarbeiten - Ein Vorwort*, S. 7-20.

Dirk Baumeister/Bettina Dresemann/Oliver Traxel/Rosemary Zahn: *Multiple Cs: What Might the C in C-Test Stand for Twenty-four Years Down in the Line?*, S. 21-41.

Karl-Heinz Eggensperger: *Standard-orientierte UNICert®-Prüfungen*, S. 43-86.

Johann Fischer: *Das C-Test-Projekt zur Kalibrierung der UNICert®-Abschlussniveaus - Zwischenergebnisse der Untersuchung*, S. 87-113.

Rüdiger Grotjahn: *Testen und Bewerten des Hörverstehens*, S. 115-144.

Keith Hollingsworth: *Language and Culture Project*, S. 145-164.

- Kristina D.C. Höppner/Nicolina Lomb/Udoka Ogbue: *Von digital literacy zu information literacy: Die Etablierung des Programms „Grundlagen Informationskompetenz“ in der Anglistik/Amerikanistik*, S. 165-192.
- Verena Hotter: *Erfahrungsbericht über Blended Learning im Fremdsprachenunterricht: Erste Schritte für berufsbegleitend Studierende von der Realität in die Virtualität und wieder zurück*, S. 193-218.
- Udo O.H. Jung: *Selbst ist der Neckermann macht's möglich: Wortschatzarbeit für Fortgeschrittene*, S. 219-240.
- Friederike Klippel: *Historische Seitenblicke - Gespräche über das Sprachenlernen*, S. 241-260.
- Sylvana Krauß: *Corpus-informed Groundwork for Future Environmental Engineering English Syllabus Design*, S. 261-285.
- Brigitte Krefting: *UNICert® und Deutsch als Fremdsprache*, S. 287-303.
- David Little: *Learner Autonomy and Language Learning at University: A Role for the European Language Portfolio in Research and Development*, S. 305-319.
- Ralf Nestmann: *Leseverstehenstexte auf der UNICert®-Stufe III im fachbezogenen Englischunterricht*, S. 321-331.
- Peter Nübold: *EST and Beyond: Preparing Engineering Students for the Global Workplace*, S. 333-343.
- Heiner Pürschel: *'Anyway', Harry Potter ist 'ohnehin' oder 'sowieso' super: Eine Studie zu den Übersetzungsvarianten einer vernachlässigten Partikel*, S. 345-367.
- Sabine Reiter: *Ein kritischer Blick zurück: Wie Fünftklässler ihren Englischunterricht an der Grundschule reflektieren*, S. 369-381.
- Uwe Sandfuchs: *Koordinierte bilinguale Alphabetisierung in deutscher und italienischer Sprache: Ein Konzept und seine Entwicklung*, S. 383-402.
- Elke Stracke: *Conflicting Voices: Blended Learning in a German University Foreign Language Classroom*, S. 403-420.
- Thomas Tinnefeld: *Mündliche Prüfungen im Hochschulstudium: Möglichkeiten der Optimierung*, S. 421-436.
- Thomas Vogel: *Zentrum oder Peripherie: Die Sprachenzentren an Hochschulen in Deutschland in einer sich verändernden Landschaft*, S. 437-456.
- Rosemary Zahn: *Are We Getting It Right? Can They Get It Right? Concordancing Non-native-speaker Writing and Curriculum Development for UNICert® III in English*, S. 457-482.
- Micheál Ó Dúill: *Lady Modengreen und Herr Wumumba - Ein Nachwort*, S. 483-497.

K-1394-B.2 f-uhl-3.4

Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Lasermann, Marie-Brigitte; Sauer, Françoise:

Bilingualer Unterricht : Geschichte/Französisch Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I Klasse 7.

Serie: PZ-Information. Bilingualer Unterricht. 15/92

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1992/. 91 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Materialsammlung; Schuljahr 7; Sekundarstufe I

K-1394-B.1 f-uhl-3.3

Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Lasermann, Marie-Brigitte; Sauer, Françoise:

Bilingualer Unterricht.

Serie: PZ-Information. Bilingualer Unterricht. 16/93

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1993/. 57 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.; Kt.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geographie; Materialsammlung; Schuljahr 7; Sekundarstufe I

Do-2188

Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Pätzer, Christoph (Red.); Wystrach, Gabriele (Red.):

Bilingualer Unterricht an Hauptschulen und Realschulen : Überregionale Abschlussstagung am 11. Juni 1997.

Serie: Pädagogik zeitgemäß ; 26

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1997/. 112 S.

Beigaben: Anh.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Rheinland-Pfalz; Didaktik; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Geographie; Hauptschule; Methodik; Modellversuch; Realschule; Sozialkunde

Kurzreferat: Der Band versammelt Beiträge, die anlässlich der überregionalen Abschlussstagung 1997 in Waldböckelheim/Nahe im Rahmen des Modellversuchs „Entwicklung und Erprobung eines didaktischen Konzepts für Bilingualen Unterricht an Hauptschulen und Realschulen“ entstanden sind. Ziel der Veranstaltung war, Erfahrungen aus sechs Jahren Bilingualen Unterrichts einem breiten Fachpublikum zu präsentieren und aus schulpraktischer Sicht sowie aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung zu erörtern:

Christine Bach: *Bilingualer Unterricht an Hauptschulen im Fach Arbeitslehre*, S. 14-20.

Christa Beck: *Erfahrungen mit dem Bilingualen Unterricht*, S. 21-23.

- Doris Liss: *Zukunftsperspektiven des Bilingualen Unterrichts an Hauptschulen*, S. 24-27.
- Linda Binzen: *Der Erweiterte Fremdsprachenunterricht an Realschulen (Englisch/Französisch)*, S. 28-33.
- Christine Hewer: *Organisation des Bilingualen Unterrichts an den Standorten Andernach, Ludwigshafen, Zell, Konz und Zweibrücken*, S. 34-40.
- Barbara Siegismund: *Bilingualer Unterricht im Fach Erdkunde/Englisch unter besonderer Berücksichtigung der Lehrplanumsetzung*, S. 41-47.
- Ulrike Wedekind: *Bilingualer Unterricht im Fach Sozialkunde*, S. 48-56.
- Martine Schäfer: *Besondere Aspekte der „langue véhiculaire“ Französisch im Bilingualen Unterricht - Progression und Auswahl geeigneter Inhalte*, S. 57-63.
- Reinhold Lukas: *Überlegungen zur Methodik im Bilingualen Unterricht*, S. 64-69.
- Heinz Helfrich: *Der Modellversuch aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung*, S. 70-84.
- Heidemarie Sarter: *Entwicklung und Erprobung eines didaktischen Konzepts für Bilingualen Unterricht an Hauptschulen und Realschulen: Weiterführende Fragen aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung*, S. 85-93.
- Georg Stenner: *„Abschluss und Aussichten“ im Rahmen der Abschlusstagung zum Schulversuch „Entwicklung und Erprobung eines didaktischen Konzepts für Bilingualen Unterricht an Hauptschulen und Realschulen“*, S. 94-104.

f-ue-3

Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Oschewsky, Reiner (Red.):

Burgund - eine Region in Europa : La Bourgogne - une région en Europe : Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II. Grund- und Leistungskurse. Bilingualer Unterricht.

Serie: PZ-Information. Französisch. 11/1992

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1992/. 161 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Originaltext

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bourgogne; Frankreich; Französisch FU; Grundkurs; Landeskunde; Leistungskurs; Materialsammlung; Sekundarstufe II

Do-2189

Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Pätzer, Christoph (Red.); Wystrach, Gabriele (Red.):

Modellversuch 206 A: Entwicklung und Erprobung eines didaktischen Konzepts für Bilingualen Unterricht an Hauptschulen und Realschulen. Abschlussbericht.

Serie: Pädagogik zeitgemäß ; 29

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1998/. 246 S.

Beigaben: Anh.; Gph.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Rheinland-Pfalz; Didaktik; Empirische Forschung; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Französisch FU; Geographie; Hauptschule; Methodik; Modellversuch; Realschule; Sozialkunde

Kurzreferat: Seit 1990 wurde im Rahmen eines Modellversuchs Bilingualer Unterricht für Realschulen und Hauptschulen entwickelt und erprobt. Dieses Angebot hat an den beteiligten fünf Realschulen, wovon drei in Englisch und zwei in Französisch unterrichten, und auch an den beteiligten drei Hauptschulen, die alle in Englisch unterrichten, bei Lehrkräften und Eltern Akzeptanz gefunden, und Schüler haben Motivation und Lerngewinn erfahren. Der Band enthält die Berichte der Beteiligten in vier Abschnitten: 1. Darstellung aus der Sicht der beteiligten Schulen, 2. Darstellung aus der Sicht des Pädagogischen Zentrums, 3. Darstellung aus der Sicht der wissenschaftlichen Begleitung, 4. Darstellung aus der Sicht des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung. Im Anhang sind verschiedene Arbeitspläne, didaktische Konzepte und Empfehlungen zusammengefasst.

K-1394-A.B f-uhl-3.5

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.):

Bilingualer Unterricht : Orientierungsstufe: Erweiterter Fremdsprachenunterricht Englisch und Französisch.

Serie: PZ-Information. Bilingualer Unterricht. 7/94

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1994/. VI, 217 S.

Beigaben: Abb.; Arbeitsbl.; Bibl.; Kt.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Englisch FU; Familie; Französisch FU; Großbritannien; Hauptschule; Küche; Landeskunde; Realschule; Schuljahr 5; Schuljahr 6; USA; Weihnachten

K-1394-B f-uhl-3.6

Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz (PZ) (Hrsg.); Lasermann, Marie-Brigitte; Sauer, Françoise:

Bilingualer Unterricht Erdkunde/Französisch : Materialien für den Unterricht in Jahrgangsstufe 8.

Serie: PZ-Information. Bilingualer Unterricht. 22/96

Verlag: Bad Kreuznach: Pädagogisches Zentrum (PZ) /1996/. 94 S.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geographie; Landeskunde; Lateinamerika; Materialsammlung; Schuljahr 8; USA

Do-1435-107

Palmen, Paul:

Methodisch-didaktische Besonderheiten des bilingualen Sachfachunterrichts - eine Darstellung aus der Perspektive der Schulpraxis.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmer, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 71-85.

Beigaben: Anm. 1; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Curriculum; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Gymnasium; Historiographie; Leistungsbeurteilung; Sachunterricht; Unterrichtsinhalt

Kurzreferat: Nach einem geschichtlichen Überblick zur Einrichtung des bilingualen Sachfachunterrichts behandelt der Autor die Wahl bilingualer Sachfächer. Unterrichtsfächer, die in dieser Hinsicht besonders geeignet erscheinen, sind die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte, Erdkunde und Politik bzw. Sozialkunde. Im Allgemeinen gelte es bei der Konzeption des bilingualen Unterrichts darauf zu achten, dass die Unterrichtsinhalte in den bilingual unterrichteten Sachfächern sich nicht wesentlich von denen im nicht-bilingualen Zug unterscheiden. Der Autor plädiert weiterhin dafür, dass im bilingualen Unterricht möglichst ausschließlich in der Fremdsprache unterrichtet wird, und geht auf die Leistungsbewertung im bilingualen Bildungsgang ein. Hier soll die inhaltliche Leistung im Vordergrund stehen und nicht die sprachliche. Sprachliche Leistungen sollen als Zusatzleistungen betrachtet werden, die Zusatzpunkte bringen können und so den Lernenden einen Anreiz zu verstärkter Leistungsbereitschaft auch auf sprachlichem Gebiet liefern. In einem Fazit stellt der Autor fest, dass die fachlichen Leistungen der Schüler/-innen in bilingualen Lerngruppen nicht hinter denen in nicht-bilingualen Lerngruppen zurückstehen. Durch das mehrkanalige Lernen im bilingualen Unterricht werde der Unterrichtsstoff zudem in mehrfacher Weise verarbeitet, wobei schließlich weniger Informationen verloren gingen.

X-633

Pelz, Manfred:

Sprachbegegnung und Begegnungssprache in der Grundschule : Am Beispiel des Programms *Lerne die Sprache des Nachbarn*.

Französisch heute, 31 /2000/ 4, S. 386-399.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Begegnung; Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; D-Baden-Württemberg; Deutschland; Elsass; Europakompetenz; Forschungsbericht; Frankreich; Französisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Hochschule; Interkulturelle Kommunikation; Lehrerbildung; Nachbarsprache

Kurzreferat: Der Beitrag präsentiert Forschungsergebnisse zu dem 1984 eingerichteten grenzüberschreitenden Begegnungs- und Sprachprogramm des Oberrheingebietes *Lerne die Sprache des Nachbarn* und berichtet über zwei in dem Kontext wichtige

bildungspolitische Neuerungen des Landes Baden-Württemberg: 1. Einführung des frühen Fremdsprachenunterrichts ab Klasse 1 und 2. Neutarrierung der Lehrerausbildung durch Schaffung entsprechender Hochschulstudiengänge.

Pelz, Manfred:

Die Viererbande/la bande des quatre - eine bilinguale Fernsehkonzeption.

In: Lerne die Sprache des Nachbarn. Frankfurt a.M.: Diesterweg /1989/, S. 185 - 203.

Beigaben: Abb.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutschland, Bundesrepublik; Französisch FU; Medien; Mediendidaktik; Primarschule (Ausland); Schulfernsehen; Unterrichtsplanung

X-128

Pfeil, Ulrich:

Der Deutsch-französische Krieg 1870/71 im bilingualen Geschichtsunterricht der Sekundarstufe II.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 49 /1996/ 4, S. 241-248.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Authentisches Lehrmaterial; Bilingualer Unterricht; Deutschland; Didaktik; Fachsprache; Frankreich; Französisch FU; Geschichte; Krieg; Lehrmaterialgestaltung; Methodik; Unterrichtseinheit

Kurzreferat: Nach Ansicht des Autors ist der deutsch-französische Krieg von 1870/71 sehr gut als Thema für den bilingualen Unterricht geeignet, da dadurch ein wichtiger Beitrag zum Verstehen der deutsch-französischen Beziehungen im 20. Jahrhundert geleistet wird. Es werden didaktisch-methodische Hinweise zur Aufbereitung des Themas für den Unterricht gegeben, und anhand ausgewählter, vorwiegend authentischer Texte macht der Autor konkrete Vorschläge zur Gestaltung der Unterrichtseinheit. Er geht außerdem auf das Problem der Fachsprache im bilingualen Geschichtsunterricht ein.

Do-2111

Pfromm, Rüdiger:

Von der Grundschule zum Abitur : Leistungsprofile Französisch und Spanisch an allgemeinbildenden Schulen. Eine interdisziplinäre Studie.

Verlag: Rheinbach: CMZ /1998/. 976 S.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Allgemeinbildende Schule; Altersstufe; Bilingualer Unterricht; Einsprachige Methode; Elementarbereich; Europäische Union; Fächerübergreifender Unterricht; Frankreich; Französisch FU; Frühbeginn; Gedächtnis; Geschlechtsspezifische Unterschiede; Grundschule; Interdisziplinarität; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Kognition; Kreativität; Landeskunde; Lateinamerika; Lernen; Mediendidaktik; Methode; Methodik; Sachunterricht; Schulpolitik; Sekundarbereich; Spanien; Spanisch FU; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Der Verfasser, Mitglied der Enquête-Kommission „Bildung 2000“ des Deutschen Bundestages, würdigt die Leistung des Französisch- und Spanischunterrichts an allgemeinbildenden Schulen, indem er eine Übersicht präsentiert, die vom Elementarbereich einen Bogen zum Sekundarbereich schlägt. Er berücksichtigt dabei die politischen Rahmenbedingungen für eine interkulturelle Kommunikation, die Ergebnisse der Gehirn- und Sprachlernforschung, den Bereich der für den Spracherwerb und die Bild- und Textverarbeitung zentralen kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Faktoren, die den Unterschied zwischen Lernen in natürlicher Umgebung und schulischem Fremdsprachenlernen ausmachen. Ein ausführliches Kapitel ist den Methoden schulischen Fremdsprachenerwerbs gewidmet, das von der Begriffsdefinition über den Aufbau einer Methodenkultur beim Lehrer, den Fertigaufbau im Sprach- und Sachunterricht bis hin zum medial gestützten Lehren reicht. Auch die konkrete Darbietung des Lernstoffs und seine Organisation kommt nicht zu kurz. Der Anhang vermittelt neben ausführlichen bibliographischen Angaben vor allem interessante Internet-Adressen für den Französisch- und Spanischunterricht.

Do-2373

Pullin Stark, Patricia; Szilagy-Laffay, Elisabeth; Neuner-Anfindsen, Stefanie:
Langues sur objectifs spécifiques dans une université bilingue - Languages for Specific Purposes in a bilingual university.

In: Gohard-Radenkovic, Aline (Hrsg.): Plurilinguisme, interculturalité et didactique des langues étrangères dans un contexte bilingue : Mehrsprachigkeit, Interkulturalität und Fremdsprachendidaktik in einem zweisprachigen Kontext (Transversales ; 11). Bern u.a.: Lang /2005/, S. 57-72.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: franz.;

Schlagwörter: Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Empirische Forschung; Englisch FU; Französisch FU; Hochschule; Multilingualismus; Schweiz; Studiengang; Umfrage; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Die Autorinnen präsentieren - auf Französisch und Englisch - ein ausgearbeitetes Programm, das die Sprachen Französisch, Deutsch und Englisch im Bachelorstudiengang der Fakultät für Ökonomie und Soziales an der Universität Freiburg/Fribourg integriert. Sie analysieren die Ergebnisse einer diesbezüglichen Umfrage unter Studenten, Auswirkungen eines Programms, bei dem zwei Sprachen frei wählbar sind, und Begleiterscheinungen des Studiums. Zudem gehen sie auf berufliche Perspektiven ein, die sich aus dem bilingualen Studiengang ergeben.

Do-1587-38

Pürschel, Heiner (Hrsg.); Tinnefeld, Thomas (Hrsg.); Bufo, Waltraud; Bufo, Wolfgang; Liedtke, Horst; Wolff, Dieter; Baumann, Klaus-Dieter; Fischer, Johann; Blommaert, Marie-Reine; Lutjeharms, Madeline; Scherfer, Peter; Vogel, Thomas; Iluk, Jan; Schumann, Adelheid; Grotjahn, Rüdiger; Voss, Bernd; Eggenesperger, Karl-Heinz; Rieussec, Angelika; Wernsing, Armin Volkmar; Kleinschmidt, Eberhard:

Moderner Fremdsprachenerwerb zwischen Interkulturalität und Multimedia : Reflexionen und Anregungen aus Wissenschaft und Praxis.

Serie: Fremdsprachen in Lehre und Forschung ; 38

Verlag: Bochum: AKS-Verlag /2005/. S. 7-282.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Les Bigotes; Brel, Jacques; Vogel, Klaus

Schlagwörter: Affektives Lernen; Altersstufe; Auslandsaufenthalt; Authentizität; Autonomes Lernen; Berufsbezogener Fremdsprachenunterricht; Bilingualer Unterricht; Chanson; Computergestütztes Lernen; Deutsch FU; Deutschland; Didaktik; Digitale Medien; E-Learning; Effizienz; Einstellung; Empirische Forschung; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Erwachsene; Fachsprache; Fallstudie; Fehlertoleranz; Fragebogen; Frankreich; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Fremdsprache; Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenlektor; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Handlungsbezogenes Lernen; Hochschule; Interdisziplinarität; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Kinder; Kognition; Kommunikativer Ansatz; Konstruktivismus; Körpersprache; Kultur; Lehrer; Lehrerausbildung; Lernaltersstufe; Lernerfahrung; Methode; Methodik; Motivation; Multilingualismus; Multimedia; Muttersprache; Nonverbale Kommunikation; Partnerarbeit; Projektarbeit; Projektunterricht; Rechtswissenschaft; Rezeption; Romanische Sprachen; Schreiben; Schule; Schüler; Simulation; Spanisch FU; Sprachenzentrum; Sprachlehrforschung; Sprachliche Korrektheit; Sprechen; Studiengang; Studierfertigkeit; Suggestopädie; Text; Textarbeit; Übersetzerausbildung; Unterrichtsplanung; Vergleichende Analyse; Video; Wirtschaft; Wissenschaftssprache; Zweitsprachenerwerb; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Der Sammelband ist aus einem Kolloquium hervorgegangen, das im Oktober 2003 am Sprachlehrzentrum der Georg-August-Universität Göttingen zu Ehren von Klaus Vogel anlässlich seiner Pensionierung abgehalten wurde. Er ist Themenbereichen gewidmet, die die Fremdsprachenvermittlung ganz zentral betreffen, wie u.a. Mehrsprachigkeitsdidaktik und Suggestopädie, interkulturelles Training und interkulturelle Missverständnisse, bilingualer Sachfachunterricht, fachorientierter Fremdsprachenunterricht, *simulation globale*, Lernaltersstufe aus der Sicht der Lernenden, Fachsprachenvermittlung und Wissenschaftlichkeit, Einfluss des Alters der Lernenden auf den Fremdsprachenerwerbsprozess, Fremdsprachenlehrer an der Hochschule, Multimedia in der Lehrerausbildung, Schule und Internet(projekte). Folgende Beiträge sind in dem Band enthalten:

Heiner Pürschel/Thomas Tinnefeld: *Vorwort der Herausgeber*, S. 10-13.

Klaus Vogel: *Schriftenverzeichnis*, S. 14-25.

Thomas Tinnefeld: *Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer*, S. 26-27.

Heiner Pürschel: *Laudatio für Klaus Vogel*, S. 28-33.

I. Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Fremdsprachenunterricht

Waltraud Buße: *Der Beitrag der Suggestopädie zur Mehrsprachigkeitsdidaktik anhand der romanischen Sprachen: ein Erfahrungsbericht*, S. 37-47.

Wolfgang Buße: *Interkulturelles Training für deutsche Arbeitskräfte im Ausland*, S. 48-60.

Horst Liedtke: *Interkulturelle Missverständnisse*, S. 61-71.

II. Lehren und Lernen von Fremdsprachen

Dieter Wolff: *Fremdsprachen als Arbeitssprachen im Klassenzimmer: Zum Mehrwert des bilingualen Sachfachunterrichts*, S. 75-91.

Klaus-Dieter Baumann: *Die kommunikativ-kognitive Realisierung des fachspezifischen Kenntnissystems auf der Ebene des Fachtextes - ein Zugang zur integrierten Vermittlung von Fach und Fachsprache*, S. 92-101.

Johann Fischer: *Von der „illusion du réel“ über die „réalité de l'illusion“ hin zur „création d'une réalité“: Die simulation globale im Fremdsprachenunterricht an der Hochschule zwischen Fiktion und Authentizität*, S. 102-125.

Marie-Reine Blommaert/Madeline Lutjeharms: *Lernersprache aus der Sicht der Lernenden: Fehler und Norm in Mutter- und Fremdsprache*, S. 126-137.

Peter Scherfer: *Vom Lernen zum Lehren fremder Sprachen*, S. 138-151.

Thomas Vogel: *„Grau teurer Freund ...“ - Der Beitrag der Wissenschaften zur Kunst des Fremdsprachenlehrens*, S. 152-163.

Jan Iluk: *Methodische Binsenweisheiten und der alltägliche Fremdsprachenunterricht*, S. 164-174.

Adelheid Schumann: *Lernbiographische Untersuchungen zur Studien- und Berufsmotivation Französisch und Spanisch*, S. 175-185.

Rüdiger Grotjahn: *Je früher, desto besser? - Neuere Befunde zum Einfluss des Faktors „Alter“ auf das Fremdsprachenlernen*, S. 186-202.

Bernd Voss: *Das verkannte Genie? - Fremdsprachenlehrer im Hochschulbereich*, S. 203-213.

III. Multimedia im Fremdsprachenunterricht

Karl-Heinz Eggensperger: *Ein Hypermedia-Lernsystem zum fachbezogenen Französischunterricht*, S. 217-237.

Angelika Rieussec: *Zum Einsatz der neuen Medien in der Fremdsprachenausbildung für Grundschullehrer*, S. 238-255.

Armin Volkmar Wernsing: *Öffentlich schreiben und reden im Französischunterricht*, S. 256-265.

Eberhard Kleinschmidt: *Mehr als nur Text und Musik ... - Die visuelle Dimension des französischen Chansons*, S. 266-280.

Do-2015

Rist, Thomas (Hrsg.); Hudde, Hinrich; Geibert, Erich; Klein, Heinrich; Bleyhl, Werner; Königs, Frank G.; Brandt, Barbara; Hegele, Irmintraut; Zydati, Wolfgang; Meißner, Franz-Joseph; Petillon, Hanns; Pelz, Manfred; Sarter, Heidemarie; Maier, Wolfgang; Becker, Norbert; Kleinschmidt, Eberhard; Wolff, Dieter; Wendt, Michael; Barrera-Vidal, Albert; Fieguth, Gerhard; Fricke, Dietmar; Bredella, Lothar; Glaap, Albert-Reiner; Hellwig, Karlheinz; Schiffler, Ludger; Lüger, Heinz-Helmut; Vogel, Klaus; Sakaguchi, Alicja; Geißner, Hellmut; Germer, Erich; Furtak, Robert K.; Renner, Erich:

Sprache, Sprachen und Kulturen. Entdecken, erforschen, lernen, lehren : Thematische Festschrift zum 65. Geburtstag für Heribert Rück.

Serie: Landauer Universitätsschriften. Romanistik ; 1

Verlag: Landau: Knecht /1996/. 534 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.

Sprache: dt., franz.; ex.: polygl.

Besprochene Autoren, Lehrwerke u.Ä.: Rück, Heribert

Schlagwörter: Aphorismus; Bilingualer Unterricht; Curriculum; Deutsch, Französisch; Deutsch FU; Didaktik; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Englisch FU; Esperanto; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Immersion; Interkulturelle Kommunikation; Kontrastive Grammatik; Kreativität; Landeskunde; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Linguistik; Literaturdidaktik; Literaturwissenschaft; Lyrik; Methodik; Portugiesisch FU; Rahmenrichtlinien; Sachunterricht; Sprachhandlung; Sprachlehrforschung; Suggestopädie; Textkohärenz; Unterrichtsforschung

Kurzreferat: Die Festschrift enthält folgende Beiträge:

I. Menschsein als (Klein-)Kunst

Heinrich Hudde: *Aphorismen*, S. 15-21.

II. Mensch werden - oder: Lernen in der Grundschule

Erich Geibert: *Das Fremde als Lerngegenstand in der Grundschule*, S. 23-27.

Heinrich Klein: *Sprechen und Denken im Sachunterricht der Grundschule*, S. 29-44.

III. Fremdsprachenforschung und ihr Verhältnis zur Fremdsprachendidaktik

Werner Bleyhl: *Als selbstverständlich akzeptierte Missverständnisse oder auf Sand gebaute Fundamente des Fremdsprachenunterrichts*, S. 45-63.

Frank G. Königs: *Von der Forschung in die Schule? Überlegungen zum Verhältnis von Fremdsprachendidaktik und Lehreraus- und -fortbildung*, S. 65-81.

Barbara Brandt/Irmintraut Hegele: *Fachsprachenarbeit als Aufgabe grundlegender Bildung in der Grundschule*, S. 83-100.

Wolfgang Zydati: *Immersionsschulen und Elternberatung: Versuch einer Antwort auf wiederkehrende Fragen zum zweisprachigen Unterricht in der Primarstufe*, S. 101-117.

Franz-Joseph Meißner: *Vorläufige Überlegungen zum Entwurf eines sprachlichen Curriculums für den Französischunterricht der Grundschule*, S. 119-135.

Hans Petillon: *Integrierte Fremdsprachenarbeit in der Grundschule aus der Sicht der beteiligten Kinder. Eine Pilotstudie*, S. 137-149.

Manfred Pelz: *Methodik des frühen Französischunterrichts*, S. 151-160.

Heidemarie Sarter: *Aussprache und mehr. Produktive und rezeptive Aspekte von Hören und Sprechen in der Fremdsprachenarbeit in Grundschule und universitärer Lehrerausbildung*, S. 161-172.

Wolfgang Maier: *Kriterien der Unterrichtsevaluation*, S. 173-182.

Norbert Becker: *Kontrastive Grammatikbehandlung: deutsch-französisch*, S. 183-201.

Eberhard Kleinschmidt: *Französisch-Richtlinien und Kommunikatives Minimum. Richtlinien-Kritik am Beispiel der ostdeutschen Rahmenpläne für die Sekundarstufe I*, S. 203-226.

Dieter Wolff: *Kohärenzstiftende und diskursstrukturierende Merkmale in lernersprachlichen Äußerungen*, S. 227-246.

Michael Wendt: *Strategien des sprachlichen Handelns im Portugiesischunterricht*, S. 247-264.

IV. Literaturwissenschaft und ihr Verhältnis zu Literatur- und Sprachdidaktik

Albert Barrera-Vidal: *L'apport stylistique et littéraire des langages imaginaires - Glos-solalie et xénolalie*, S. 265-288.

Gerhard Fieguth: *Troubadour und Trobadora. Zu einem Motiv in der neueren deutschen Erzählliteratur*, S. 289-306.

Dietmar Fricke: *Liebesstreit und Liebesleid: Ein altes französisches Lied als neues Thema im kreativen Literaturunterricht - Ein Werkstattbericht*, S. 307-324.

Lothar Bredella: *Gedichte im Fremdsprachenunterricht*, S. 325-348.

Albert-Reiner Glaap: *Leitfragen, pre-reading, while-reading ... und was sonst noch? Zum Umgang mit Literatur im Fremdsprachenunterricht*, S. 349-360.

Karlheinz Hellwig: *Sonette von Gerard Manley Hopkins - sehend vollziehen, erfahrend verstehen*, S. 361-375.

Ludger Schiffler: *Poesie und interaktive Suggestopädie - Ein Unterrichtsbeispiel*, S. 377-384.

V. Linguistik und ihr Verhältnis zur Fremdsprachendidaktik

Heinz-Helmut Lüger: *Contactiva - am Beispiel der pronominalen Anrede. Eine sprach-historische Skizze*, S. 385-403.

Klaus Vogel: *Un joli mannequin est amoureuse - Inkongruenzen beim Genusgebrauch im Französischen: Sprachliche Tradition oder Sexismus?*, S. 405-424.

Alicja Sakaguchi: *Zum Begriff der Kompetenz in einer Plansprache: Esperanto*, S. 425-445.

VI. Kulturwissenschaft und ihr Verhältnis zu Literatur- und Sprachdidaktik

Hellmut Geißner: *Wege interkultureller Kommunikation*, S. 447-462.

Erich Germer: *Überlegungen zu einer Landeskunde auf visueller Basis am Beispiel der Englandkunde*, S. 463-485.

VII. Das Tor zur Welt

Robert F. Furtak: *Das Amt des Staatspräsidenten in Frankreich und in Rußland: Verfas-sungsnorm und Verfassungspraxis*, S. 487-510.

Erich Renner: *Heimweh nach den Renen. Probleme des Kulturwandels und individuel-ler Modernisierung bei den Samen (Lappen)*, S. 511-532.

Do-1435-107

Rücker, Ursula:

Betriebspraktika bilingualer Schüler in Frankreich und Deutschland: ein Plus für Schule und Beruf.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 171-178.

Beigaben: Anm. 2

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Eltern; Elternarbeit; Frankreich; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Partnerschaft; Praktikum; Schüler; Schüleraustausch

Kurzreferat: In dem Beitrag geht es, anhand eines konkreten Beispiels, um den Prozess der Integration von Schülerbetriebspraktika in den Bildungsalltag von Schülern, die sowohl in Frankreich als auch in Deutschland eine zweisprachig deutsch-französische/französisch-deutsche Schulbildung erfahren. Damit verbunden wird die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern, Schule und Bezirksregierung und *Département* in allen Facetten deutlich: eine Notwendigkeit, die das Gelingen eines solchen Projekts garantiert. Das exemplarisch dargestellte regionale Elternengagement spiegelt sich auch bundesweit in den Aktivitäten der Elternvereinigung der Gymnasien mit bilingual deutsch-französischem Bildungsgang in Deutschland wider. (Verlag, adapt.)

X-633

Sambanis, Michaela:

Das Profil eines Fremdsprachenfrühbeginners beim Übergang in die Sekundarstufe I.

Französisch heute, 34 /2003/ 2, S. 150-159.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Grundschule; Immersion; Methodik; Sekundarbereich; Übergangsproblematik

Kurzreferat: Die Autorin fordert zunächst ein Umdenken sowohl von Seiten der Primar- als auch der Sekundarstufe, um eine sinnvolle Weiterführung des früh begonnenen Fremdsprachenunterrichts zu gewährleisten. Anschließend wird diskutiert, was von den Schülern nach der vierten Klasse im Fremdsprachenunterricht erwartet werden kann und was nicht. Die Autorin propagiert einen immersiven Fremdsprachenunterricht für die Grundschule, welcher auch in anderen Fächern vom Klassenlehrer fortgeführt werden kann, indem dieser sich der Fremdsprache als Medium bedient, um Fächer wie Tierkunde oder Sachunterricht zu gestalten. Dies ist besonders sinnvoll, wenn im Fremdsprachenunterricht ein bestimmtes Thema erarbeitet wird, was in ein anderes Unterrichtsfach passt, beispielsweise das Thema „Haustiere“.

Do-2401

Sarter, Heidemarie:

Einführung in die Fremdsprachendidaktik.

Serie: Einführung Erziehungswissenschaft

Verlag: Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft /2006/. 144 S.

Beigaben: Bibl.; Reg.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Autonomes Lernen; Berufspraxis; Bewusstmachung; Bilingualer Unterricht; Deutsch FU; Didaktik; Einführung; Englisch FU; Evaluation; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Grundschule; Hochschule; Interkulturelles Lernen; Italienisch FU; Kommunikation; Kommunikative Kompetenz; Lehrerausbildung; Lehrerrolle; Lehrmaterial; Lehrplan; Lehrwerk; Lernberatung; Lernstil; Lerntheorie; Medien; Methode; Methodik; Methodologie; Motivation; Multilingualismus; Polnisch FU; Praxisbezug; Rahmenrichtlinien; Rezeptive Fertigkeit; Russisch FU; Schule; Schüleraustausch; Schülerrolle; Schulpartnerschaft; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Sozialform; Spanisch FU; Sprachbegabung; Sprache; Sprachenfolge; Spracherwerbsforschung; Sprachkompetenz; Sprachliche Fertigkeit; Sprachproduktion; Subjektive Theorie; Tertiärer Bereich; Übergangsproblematik; Unterrichtsplanung; Unterrichtsstunde; Vermittlung

Kurzreferat: Der Band richtet sich in erster Linie an Fremdsprachenstudierende aller Lehrämter und (Schul-)Sprachen, aber auch an Referendare, Fremdsprachenlehrende und pädagogisch Interessierte. Im Mittelpunkt stehen einerseits die aktuelle universitäre Ausbildung mit ihren fremdsprachendidaktischen, fach- und erziehungswissenschaftlichen und formalen Anteilen, andererseits die spätere Berufspraxis als Fremdsprachenlehrkraft nicht nur in der Schule. Ein Schwerpunkt liegt auf der Förderung der Mehrsprachigkeit und sie unterstützende methodisch-didaktische Herangehensweisen. Eingegangen wird darüber hinaus u.a. auf Lehrpläne und Lehrwerke, grundschulische Spracharbeit und Problemkreise beim Übergang, Unterricht und Unterrichtsgestaltung, individuelle Lernerprofile und Lernerautonomie, erwünschte Kompetenzen und Fertigkeiten, Mündlichkeit und Schriftlichkeit, interkulturelles Lernen, Schüleraustausch und Schulpartnerschaften, Zielsetzungen von Praktika sowie den fächerübergreifenden und bilingualen Unterricht. Durch sogenannte Nachdenkaufgaben soll eine Reflexion über die Tragweite der getroffenen Studienentscheidung, den Wechsel von der Schüler- zur Lehrerrolle, die Relevanz theoretischer Grundlagen und in dem Band behandelte Themen angestoßen werden.

X-515.1

Sauer, Françoise; Heister, Irene:

Bilingualer Unterricht in Rheinland-Pfalz.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 27 /1993/ 9 (1), S. 17-23.

Beigaben: Abb.; Kt.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Rheinland-Pfalz; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Gymnasium; Lehrmaterialauswahl; Lehrplan; Me-

thodik; Nationalsozialismus; Partnerschaft; Textproduktion; Unterrichtsorganisation; Unterrichtsplanung; Weimarer Republik; Zeitschrift

Kurzreferat: An einigen ausgewählten Gymnasien des Landes Rheinland-Pfalz bestehen bilinguale Züge. Der Artikel vermittelt einen Überblick über Grundzüge der Organisationsstruktur der bilingualen Klassen und stellt die Umsetzung deutschsprachiger Lehrpläne der gemeinschaftskundlichen Fächer für den zweisprachigen Unterricht zunächst theoretisch und anschließend exemplarisch anhand einer Unterrichtssequenz Geschichte/histoire zu den Themen „Weimarer Republik“ sowie „Die Herrschaft des Nationalsozialismus“ dar. In diesem Zusammenhang werden auch methodische Fragen, Fragen der Beschaffung und Verwendung von Lehrmaterial sowie Kooperationsmöglichkeiten mit ausländischen Partnerschulen behandelt. In dem beschriebenen Beispiel des Gymnasiums Mainz-Gonsenheim entstand sogar eine Zeitschrift, „Courrier bilingue“ genannt, die als Forum des Meinungsaustauschs alle Interessierten zur Mitarbeit einlädt.

X-633

Sauer, Françoise:

Nouveaux partenaires, nouveaux échanges : Projet en français entre élèves allemands, polonais et russes des sections bilingues.

Französisch heute, 30 /1999/ 4, S. 477-480.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Begegnung; Bilingualer Unterricht; Deutschland; Französisch FU; GUS; Interkulturelle Kommunikation; Internet; Klassenkorrespondenz; Kultur; Landeskunde; Partnerschaft; Polen; Projektarbeit; Stereotyp

Kurzreferat: Drei Lehrer aus Mainz, Warschau und Sankt-Petersburg, deren Schulen jeweils zweisprachigen Unterricht (Französisch und Muttersprache) für verschiedene Fächer anbieten, haben 1998 ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt ins Leben gerufen, bei dem das Französische die „Verkehrssprache“, zwischen den 16- bis 17-jährigen SchülerInnen darstellt - sei es via Internet oder in der persönlichen Begegnung. Der Beitrag stellt die didaktischen Vorüberlegungen sowie die Lernziele, den Ablauf und die Aktivitäten vor. Am Ende des Beitrags befindet sich eine Kurzbeschreibung des Projektes, über dessen bisherigen Verlauf und seine Ergebnisse der Autor positiv Bilanz zieht.

Do-2007

Scherfer, Peter (Hrsg.); Wolff, Dieter (Hrsg.); Scherfer, Peter; Christ, Ingeborg; Leupold, Eynar; Baurmann, Jürgen; Börner, Wolfgang; Matthey, Marinette; Wolff, Dieter; Rösler, Dietmar; Schwarze, Christoph; Edmondson, Willis; Riemer, Claudia; Grotjahn, Rüdiger:

Vom Lehren und Lernen fremder Sprachen: Eine vorläufige Bestandsaufnahme.

Verlag: Frankfurt a.M. u.a.: Lang /2006/. 270 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., franz.; ex.; engl., franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Computergestütztes Lernen; Didaktik; Digitale Medien; Empirische Forschung; Englisch FU; Forschungsüberblick; Französisch FU;

Fremdsprachenerwerb; Fremdsprachenunterricht; Hochschule; Individualisierung; Individuelle Unterschiede; Input; Kontrastierung; Lernstrategie; Methodik; Methodologie; Multilingualismus; Muttersprachlicher Unterricht; Pragmatik; Schule; Situationsbericht; Soziales Lernen; Sprache; Spracherwerb; Zweitsprachenerwerb; Zweitsprachenerwerbsforschung

Kurzreferat: Der Band, der als Orientierungshilfe für Fachdidaktiker/-innen, Lehramtsstudierende und Lehrer/-innen (insbesondere der Anglistik und der Romanistik) sowie als Impulsgeber für die Forschung dienen kann, ist aus einer Ringvorlesung hervorgegangen, die im Sommersemester 2004 an der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Ziel gehalten wurde, einen Überblick über den Stand der Forschung und der konzeptionellen Arbeiten zum Titelthema zu liefern. Folgende Beiträge sind enthalten:

Einführung

Peter Scherfer: *Aspekte des Lehrens und Lernens fremder Sprachen*, S. 11-36.

Ziele und Profile des Fremdsprachenlehrens und -lernens

Ingeborg Christ: *Wozu lernt man heute fremde Sprachen?*, S. 39-68.

Eynar Leupold: *Überlegungen zur Profilierung des schulischen Fremdsprachenunterrichts*, S. 69-83.

Jürgen Baurmann: *Die Beziehungen zwischen muttersprachlichem und fremdsprachlichem Unterricht*, S. 85-100.

Theorien für die Praxis

Wolfgang Börner: *Theoretische Grundlagen der Fremdsprachenlehre*, S. 103-124.

Marinette Matthey: *Peut-on apprendre à traiter des données langagières?*, S. 125-140.

Anstöße für die Innovation der Praxis

Dieter Wolff: *Der bilinguale Sachfachunterricht: Ein neues didaktisches Konzept und sein Mehrwert*, S. 143-156.

Dietmar Rösler: *Das scheinbare Paradox des Fremdsprachenlernens mit digitalen Medien: Tendenz zur Individualisierung UND zur Stärkung kooperativer Arbeitsformen*, S. 157-169.

Sprache als Lerngegenstand: Probleme und Einflussfaktoren

Christoph Schwarze: *Sprachliche Kontraste im Kontext des Fremdsprachenlernens und -lehrens*, S. 173-199.

Willis Edmondson: *Sprachliche Routinen, Spracherwerb, Fremdsprachenunterricht*, S. 201-221.

Claudia Riemer: *Individuelle Unterschiede beim Fremdsprachenlernen: Der Lerner als „Einzelgänger“*. Konsequenzen für die Theorie und Empirie des Lehrens und Lernens von Fremdsprachen, S. 223-244.

Forschungsmethoden

Rüdiger Grotjahn: *Zur Methodologie der Fremdsprachenerwerbsforschung*, S. 247-270.

Do-1435-100

Schlemminger, Gérald:

Entwurf eines Karlsruher Modells zum bilingualen Lehren und Lernen.

In: Timm, Johannes-Peter (Hrsg.): Fremdsprachenlernen und Fremdsprachenforschung: Kompetenzen, Standards, Lernformen, Evaluation : Festschrift für Helmut Johannes Vollmer (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2006/, S. 159-177.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; Deutsch FU; Didaktik; Englisch FU; Französisch FU; Lernprozess; Schule; Semantisierung; Spracherwerb

Kurzreferat: In dem Beitrag werden einige Wesenszüge des 'Karlsruher Modells' vorgestellt. Zunächst wird der theoretische Bezugsrahmen - die Klärung der schulischen Bilingualität, die zugrunde gelegte Spracherwerbstheorie, der benutzte Sprachbegriff - näher gefasst. Im Weiteren werden dann einige Schlüsselbegriffe der bilingualen Didaktik und entsprechende Unterrichtskonzepte diskutiert. Dabei wird hauptsächlich auf Französisch und Deutsch als Fremdsprache und Arbeiten aus der französischsprachigen Literatur Bezug genommen. Die in dem Beitrag angestellten Überlegungen sind jedoch so allgemeiner Natur, dass sie sich mit gesteuertem bilingualen Unterricht in Englisch in Verbindung bringen lassen. (Verlag, adapt.)

Do-2403

Schlemminger, Gérald:

Fremdsprachenlehrerbildung in Baden-Württemberg.

In: Schlemminger, Gérald (Hrsg.): Aspekte Bilingualen Lehrens und Lernens : Schwerpunkt Grundschule (Sprachenlernen Konkret! Angewandte Linguistik und Sprachvermittlung ; 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2006/, S. 59-68.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Gph. 2; Tab.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bedarfsanalyse; Bilingualer Unterricht; D-Baden-Württemberg; Empirische Forschung; Englisch FU; Europa; Französisch FU; Frühbeginn; Grundschule; Hauptschule; Lehramtsprüfung; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Pilotstudie; Studiengang; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Der Autor skizziert zunächst den Bedarf an Lehrkräften für den frühen Fremdsprachenunterricht in Baden-Württemberg. Daraufhin gibt er einen Überblick über das Angebot an Lehreraus- und Lehrerfortbildung. Zu diesem Zweck enthält der Beitrag einen tabellarischen Überblick über bestandene erste Staatsexamensprüfungen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit den Fächern Englisch und Französisch an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg und die Entwicklung der Einschreibungen für den Studiengang Europalehramt an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Abschließend wird noch ein Blick auf Bilinguales Lehren und Lernen in Grundschulen geworfen, das in einer Pilotphase in drei verschiedenen Unterrichtsformen getestet wurde (nach dem Klassenlehrer-, dem Fachlehrer- und dem Zwei-Lehrerprinzip).

(FM)

Schlemminger, Gerald:

Un village de magasins d'usine à Roppenheim? : Sachfachlernen im bilingualen deutsch-französischen Unterricht der vierten Klasse.

Grundschule, 39 /2007/ 4, S. 45-51.

Beigaben: Abb.; Bibl.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Französisch FU; Grundschule; Sachunterricht; Schuljahr 4; Soziales Lernen

Kurzreferat: Das in dem Beitrag behandelte Problem um ein Einkaufszentrum ist für eine politische Auseinandersetzung anspruchsvoll. Kinder im vierten Lernjahr können diese Aufgabe aber sogar auf Französisch bewältigen. (Verlag, adapt.)

Do-2403

Schlemminger, Gérald:

Wenn SchülerInnen auf die Muttersprache zurückgreifen ... : Sprachwechsel im Bilingualen Lehren und Lernen. Ergebnisse einer empirischen Unterrichtsforschung.

In: Schlemminger, Gérald (Hrsg.): Aspekte Bilingualen Lehrens und Lernens : Schwerpunkt Grundschule (Sprachenlernen Konkret! Angewandte Linguistik und Sprachvermittlung ; 1). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2006/, S. 139-168.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Tab. 1

Sprache: dt.; ex. franz.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; D-Baden-Württemberg; Diskursanalyse; Empirische Forschung; Französisch FU; Grundschule; Interaktion; Methodik; Muttersprache; Schüler; Unterrichtsforschung; Zweisprachige Methode

Kurzreferat: Der Autor legt den Schwerpunkt des Beitrags auf das Sachfachlernen in der Zielsprache Französisch in der Grundschule, so wie er im Lehrplan für Französisch und Englisch in Baden-Württemberg gefordert wird. Der methodische Ansatz ist dabei die Diskursanalyse. Das Korpus besteht aus Unterrichtsaufzeichnungen bzw. deren Transkripten von Französischstunden an Grundschulen in Baden-Württemberg. Aus den möglichen zu analysierenden Interaktionssequenzen werden diejenigen bearbeitet, in denen ein Rückgriff auf die Muttersprache stattfindet. Der Autor führt sieben Beispiele solcher Interaktionssequenzen an und analysiert sie. Dabei fällt auf, dass der Sprachwechsel zumeist schülerinitiiert war und dass die Interaktionen die gesamte Bandbreite des bilingualen Umgangs mit der Sprache enthielten - vom non-verbalen Sprechhandeln bis zum situativ korrekten Gebrauch der Zielsprache.

Do-2403

Schlemminger, Gérald (Hrsg.); Schlemminger, Gérald; Petit, Jean; Geiger-Jaillet, Anemone; Frey, Sybille; Sedeqi, Gabriele; Werlen, Erika:

Aspekte Bilingualen Lehrens und Lernens : Schwerpunkt Grundschule.

Serie: Sprachenlernen Konkret! Angewandte Linguistik und Sprachvermittlung ; 1

Verlag: Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren /2006/. 220 S.

Beigaben: Abb.; Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.; Webografie

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Bilingualismus; D-Baden-Württemberg; Deutsch FU; Deutsch,Französisch; Didaktik; Elsass; Eltern; Empirische Forschung; Europa; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Frühbeginn; Grundschule; Lehrerausbildung; Mathematik; Methodik; Muttersprache; Situationsbericht; Studiengang

Kurzreferat: Der Band zeigt an verschiedenen Aspekten des bilingualen Lehrens und Lernens, wie sich das Bild vom Fremdsprachenlernen und vom Fremdsprachenlehren in der Grundschule wandelt und gewandelt hat. Dies belegen in dem Band Informationen und Reflexionen aus der Praxis ebenso wie Darstellungen von Forschungsergebnissen und Erklärungen dessen, was unter Bilinguaalem Lehren und Lernen zu verstehen ist. Die Beiträge nehmen eine ganzheitliche Perspektive ein: Wer Sprachenlernen sagt, muss auch Sprachvermittlung sagen, und wer von Sprachvermittlung spricht, muss Sprachenlernen mitdenken. (Verlag, adapt.)

Hierin enthaltene Beiträge: Sedeqi, Gabriele: *Rendez-vous* - Treffen für Eltern von Grundschulkindern mit frühem Fremdsprachenbeginn, S. 191-197

Geiger-Jaillet, Anemone: Sprachunterricht im Elsass - die Modelle 3 - 6 - 13 und ihre Umsetzung, S. 95-138

Schlemminger, Gérald: Fremdsprachenlehrerbildung in Baden-Württemberg, S. 59-68

Werlen, Erika: Kontexte und Ziele Bilingualen Lehrens und Lernens - Grundzüge einer Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens, S. 199-220

Schlemminger, Gérald: Vorwort zum Band Bilinguales Lehren und Lernen - ein Paradigmenwechsel?, S. 15-30

Schlemminger, Gérald: Wenn SchülerInnen auf die Muttersprache zurückgreifen ... : Sprachwechsel im Bilingualen Lehren und Lernen. Ergebnisse einer empirischen Unterrichtsforschung, S. 139-168

Frey, Sybille: Mathematikunterricht im französischen Zug an der deutsch-französischen Grundschule Stuttgart-Sillenbuch, S. 169-189

Petit, Jean: Warum Französisch als erste Fremdsprache in der Grundschule?, S. 31-57

Schlemminger, Gérald: Die Studiengänge Europalehramt - ein Beispiel für Bilinguales Lehren und Lernen in der Lehrerausbildung, S. 69-94

X-515.1

Schmieder, Ulrich; Neveling, Christiane:

L'Etat, c'est moi! : Wörternetze im bilingualen Sachfachunterricht.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch, 41 /2007/ 90, S. 28-31.

Beigaben: Anm. 1; Arbeitsbl. 2; Bibl.; Schlüssel; Vokabular

Sprache: dt.; ex.: franz.;

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Interkulturelles Lernen; Kreatives Schreiben; Landeskunde; Lernstrategie; Lückentext; Referenzniveau B1; Referenzniveau B2; Sekundarstufe II; Unterrichtseinheit; Vokabellernen; Wortschatzarbeit

Kurzreferat: Vorgestellt wird eine auf ca. drei Schulstunden angelegte Unterrichtseinheit zum Thema „Absolutismus“ für den bilingualen Unterricht Französisch/Geschichte mit Französischlernenden ab dem fünften Lernjahr, die auch im Regelunterricht Französisch eingesetzt werden kann. Ausgangspunkt ist die Konstruktion themenspezifischer Wörternetze auf der Basis der hierfür entwickelten Wörternetz-Strategie, mit der die Lernenden bereits vertraut sein sollten. Es wird davon ausgegangen, dass mit Hilfe der Strategie, bei der in Form von Wörternetzen u.a. syntagmatische und Sachverbindungen zwischen Wörtern hergestellt werden, interkulturell unterschiedliche Wahrnehmungen im Hinblick auf Wörter wie beispielsweise *la nation* oder *les huguenots* bewusst gemacht werden können. Zur Konstruktion und anschließenden Rekonstruktion der Wörternetze (Letzteres z.B. im Rahmen eines Tests) werden eine zu ergänzende Wortschatzliste (mit Lösungsvorschlägen) und ein Arbeitsblatt mit Lückentexten auf Deutsch („Französische Protestanten in Preußen“) und Französisch („*Le duc de Saint-Simon observe la vie à la cour de Versailles*“) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus finden sich kurze Vorschläge zu kreativen Arbeitsaufträgen wie dem Schreiben eigener Texte.

K-1391 f-1k-4

Schneider, Erich; Rolshausen, Dietmar:

La révolution chantée et contestée.

Serie: Saarländische Beiträge zur pädagogischen Praxis ; 10

Verlag: Dudweiler: Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) /1992/. 65 S.

Beigaben: Bibl.; Discographie; Glossar; Kassetten; Liedtext; Noten

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Chanson; Dossier; Fächerübergreifender Unterricht; Frankreich; Französisch FU; Geschichte; Hörkassette; Landeskunde; Lied; Materialsammlung; Musik; Revolution; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Das Dossier enthält Revolutions- und Antirevolutionslieder, die einen lebendigen Einblick in die französische Vergangenheit vermitteln. Die meisten der Chansons entstanden im geschichtlichen Kontext der Revolution von 1789. Es finden sich aber auch solche Lieder, die das revolutionäre Gedankengut im 19. und 20. Jahrhundert fortführen und sich damit auseinandersetzen. Auf einer Begleilkassette sind 17 Chansons aus drei Jahrhunderten zu hören. Das Buch enthält die Chanson-Texte (vorwiegend mit Partituren), die mit Vokabelerläuterungen versehen sind, historische Hintergrundinformationen sowie einige Texte zur Wirkungsgeschichte des Revoluti-

onsliedes. An die einzelnen thematischen Kapitel (1. *Remarques sur la chanson révolutionnaire*, 2. *La Révolution chantée*, 3. *Chanter la Révolution au 19ème siècle*, 4. *Chanter mai 68*, 5. *Chanter et contester la Révolution aujourd'hui*) schließen sich methodische Anregungen sowie eine Diskographie und Bibliographie an. Das „Unterrichtspaket“ wurde für Schüler/innen der Sekundarstufe II konzipiert. Es ist geeignet, im fächerübergreifenden Unterricht (Französisch, Musik, Geschichte) eingesetzt zu werden.

Do-1435-107

Schön, Eduard:

Bilinguale Zusatzausbildung im Referendariat.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 41-49.

Beigaben: Anm. 1; Bibl. 3

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bilinguale Schule; Bilingualer Unterricht; Curriculum; Deutschland; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Geschichte; Gymnasium; Landeskunde; Lehrerausbildung; Lehrerfortbildung; Lehrplan

Kurzreferat: Nach einem kurzen Blick auf die Gründerjahre der bilingualen deutsch-französischen Züge in Deutschland und ihre Schwierigkeiten kommt der Autor auf die Lehrerfortbildung zu sprechen, die notwendig wurde, weil die reguläre Lehrerausbildung lange keine Hilfestellung für die spezifische Aufgabe des bilingualen Unterrichtens anbot. Er geht dann auf den Beitrag der „Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug in Deutschland“ (AG Franz-Biling) ein und wendet sich daraufhin der Organisation einer bilingualen Ausbildung oder Zusatzausbildung für Lehrer zu. Er stellt fest, dass es keine umfassende Didaktik und Methodik für den bilingualen Sachfachunterricht gibt, und geht auf Inhalte der bilingual ausbildenden Studienseminare ein. Dabei thematisiert er ausschließlich die Vermittlung von Gegenständen der Geschichte. In einem Ausblick zeigt er schließlich die Vorzüge einer bilingualen Zusatzausbildung auf.

X-503

Spiezia, Raffaele:

Science en français.

Le Français dans le Monde, /1993/ 256, S. VII-VIII.

Beigaben: Abb.

Sprache: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Fächerübergreifender Unterricht; Französisch FU; Geschichte; Interdisziplinarität; Internationalismus; Schlüsselwort; Schreiben; Textarbeit; Unterrichtsstunde

Kurzreferat: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Schule kann ein Schlüssel für leichteres und motivierteres Lernen sein. Der Beitrag gibt Anregungen zur Erarbeitung eines Textes zum Thema Archäologie. Zunächst sollen die Schüler erkennen, wie viele Vokabeln aus dem Text sie bereits aus ihrem muttersprachlichen Wort-

schatz ableiten können; daraufhin wird versucht, den Inhalt des Textes über die darin enthaltenen Schlüsselwörter sowie durch die bereits in einer vorausgegangenen Geschichtsstunde erworbenen Kenntnisse herauszuarbeiten. Die Evaluation des Textverständnisses erfolgt durch ein schriftliches Resümee der Schüler und die anschließende Besprechung in der Klasse.

X-55

Steinbrecher, Armin; Walter, Anton v.:

Fremdsprachenunterricht und Lehrerbildung für Europa. Bericht über ein Projekt in Rheinland-Pfalz.

Die Neueren Sprachen, 91 /1992/ 1, S. 75-86.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Bilingualer Unterricht; D-Rheinland-Pfalz; Englisch; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Europa; Französisch; Französisch FU; Gymnasium; Interkulturelle Kommunikation; Landeskunde; Lehrerbildung; Lehreraustausch; Partnerschaft; Schule; Sekundarbereich

Kurzreferat: In Rheinland-Pfalz besteht für Studienreferendare die Möglichkeit, sich im zweiten Ausbildungshalbjahr auf freiwilliger Basis an eine französische oder englische Partnerschule abordnen zu lassen. Während eines sechswöchigen Aufenthalts erhalten sie Gelegenheit, 1. ihre zielsprachige Kompetenz zu verbessern, 2. Sachfächer in der Zielsprache zu unterrichten und sich dabei auf den Unterricht in deutschen bilingualen Gymnasialzügen vorzubereiten, 3. ihre landeskundlichen Kenntnisse zu erweitern, 4. sich den didaktischen und methodischen Herausforderungen zu stellen, wie sie sich aus ungewöhnlichen Schulformen und selteneren Unterrichtsformen ergeben und 5. interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Auch den Lehrerausbildern bieten sich wertvolle Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung, da sie Dienstreisen zur Inspektion vor Ort bewilligt bekommen. Nachdem die ersten beiden Durchgänge abgeschlossen sind, herrscht auf allen Seiten (Gastgeber, Referendare, Seminarleiter) Zufriedenheit mit den Ergebnissen vor.

Do-2330

Stern, Otto; Eriksson, Brigit; Le Pape Racine, Christine; Reutener, Hans; Serra, Cecilia:

Französisch - Deutsch : Zweisprachiges Lernen auf der Sekundarstufe I.

Serie: Nationales Forschungsprogramm. 33. Wirksamkeit unserer Bildungssysteme

Verlag: Chur, Zürich: Rüegger /1999/. 320 S.

Beigaben: Anh.; Anm.; Bibl.; Gph.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Einstellung; Empirische Forschung; Forschungsprojekt; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Grammatische Kompetenz; Hörverstehen; Immersion; Kommunikative Kompetenz; Motivation; Sachunterricht; Schüler; Schweiz; Sekundarstufe I; Sprachkompetenz; Sprachliche Fertigkeit; Unterrichtsforschung; Vergleichende Analyse

Kurzreferat: Das Buch ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse eines Projektes aus den Jahren 1993-97, das an drei schweizerischen Schulen durchgeführt wurde. Ziel

des Projektes war es, neue didaktische Grundlagen für zweisprachiges Lernen zu schaffen und die Auswirkungen auf das Erlernen der französischen Sprache zu beobachten. Das erprobte Unterrichtskonzept basiert auf den zweisprachigen Modellen, die in der Vergangenheit in Kanada, in den USA und in Deutschland praktiziert wurden. Es orientiert sich an *Immersion* und *bilingualem Sachunterricht*, dessen wichtigstes Merkmal die Verwendung der zu lernenden Sprache als Unterrichtssprache in weiteren Sachfächern als nur im Fremdsprachenunterricht ist. In der Durchführung des Projektes wurden sieben Pilotklassen mit Kontrollklassen verglichen, die nach traditionellem Muster unterrichtet wurden. In der Vorstellung des neuen Unterrichtskonzeptes werden Vorgaben für den Unterricht, Sachinhalte und die Realisierung des Modells beschrieben. Sprachpraktische Aspekte wie die Entwicklung der Gesprächskompetenz, der Erwerb grammatischer Strukturen und die Entwicklung des Wortschatzes sowie der Fähigkeit, französische Medien zu verstehen, wurden als Ziel des Projektes gesetzt. Über diese Fertigkeiten hinaus wurden die Motivation der Schüler und ihre Einstellung gegenüber der französischen Sprache beobachtet und evaluiert.

X-637

Stern, Otto; Eriksson, Brigit; Le Pape, Christine; Reutener, Hans; Serra Oesch, Cecilia:

Französisch - Deutsch: Zweisprachiges Lernen an der Sekundarstufe I.

Bulletin Suisse de Linguistique Appliquée, /1996/ 64, S. 9-33.

Beigaben: Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt., franz.; res.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Empirische Forschung; Forschungsbericht; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Langzeitstudie; Methodik; Modellversuch; Schuljahr 7; Schweiz; Sekundarstufe I; Spracherwerbsforschung; Spracherwerbsprozess

Kurzreferat: Es wird von einem Forschungsprojekt zum zweisprachigen Lernen in der Sekundarstufe I berichtet, bei dem der französische Fremdsprachenerwerb von 145 Schülern aus 7. Klassen verschiedener Schulen in einer Langzeituntersuchung über drei Jahre hinweg beobachtet wurde. Die Projektschüler hatten dabei verschiedenen Fachunterricht teilweise in französischer Sprache, während die Kontrollgruppe von 104 Schülern nur traditionellen Französisch- und Fachunterricht erhielt. Die Studie zielt darauf ab, Unterschiede im Fremdsprachenerwerbsprozeß beider Gruppen herauszufinden, über die Lernprofile von 72 ausgewählten Schülern Aufschluß geben. Der Artikel beschreibt das im Versuch verwendete Unterrichtsmodell und die Methoden der Auswertung von Spracherwerbsprozessen.

X-42

Tesch, Bernd:

***Fiches biographiques* - biografische „Steckbriefe“ im bilingualen Geschichts- und im Fremdsprachenunterricht.**

Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 49 /2002/ 1, S. 90-93.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.; ex.: franz.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Biographie; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Geschichte; Rollenspiel

Kurzreferat: Das Konzept der *fiches biographiques* beruht darauf, „Menschen zu Wort kommen zu lassen“, und ist eine Variante des Rollenspielsansatzes. Die Schüler schreiben zu einer gemeinsam festgelegten Thematik biografische Steckbriefe, die sie anschließend - als „Rolle“, in der Ich-Perspektive - im Plenum vortragen.

X-979

Vollmer, Helmut J.:

Immersion und alternative Ansätze des Fremdsprachenerwerbs in Nordamerika: Probleme des Transfers in die Bundesrepublik Deutschland.

Zeitschrift für Fremdsprachenforschung (ZFF), 3 /1992/ 2, S. 5-38.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.; res.: engl.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Englisch; Deutsch,Französisch; Didaktik; Englisch,Französisch; Englisch FU; Französisch,Englisch; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Immersion; Interkulturelle Kommunikation; Kanada; Minderheiten-sprache; Unterrichtsplanung; USA

Kurzreferat: Nach einem kurzen Überblick über verschiedene Arten des Fremdsprachenunterrichts in Amerika folgt eine Abhandlung über den Unterschied zwischen dem Fremdsprachenunterricht für Kinder von Minderheiten und dem für Kinder ethnischer Mehrheiten. Es wird außerdem auf die unterschiedlichen Unterrichtsformen in den USA und Kanada eingegangen. Den Hauptteil des Aufsatzes macht eine kritische Betrachtung französischer Immersionsprogramme für die der englischsprachigen Mehrheit in Kanada angehörigen Kinder aus. Weiter werden alternative Ansätze für den englischen Fremdsprachenunterricht aufgezeigt, die speziell für frankophone Schüler in Quebec und New Brunswick entwickelt wurden und eine bisher erfolgreiche Bilanz aufweisen. Der Artikel schließt mit einer Erwägung der Chancen und Risiken, die bei einer Übertragung der in Amerika gemachten Erfahrungen und Programme auf Deutschland bedacht werden müssen. Dabei scheint eine direkte Übertragung weniger sinnvoll. Vielmehr sollten die Programme mit all ihren Stärken und Schwächen analysiert werden, um eigene Unterrichtsprojekte zu entwickeln, die die verschiedenen Lernerguppen in Europa und deren spezielle Bedürfnisse berücksichtigen.

X-55

Weller, Franz-Rudolf (Hrsg.); Wolff, Dieter (Hrsg.); Weller, Franz-Rudolf; Kästner, Harald; Kelmes, Erwin; Otten, Edgar; Thürmann, Eike; Schütz, Helmut; Kronenberg, Werner; Butzkamm, Wolfgang:

Die Neueren Sprachen. 92. 1993, 1 - 2. Bilingualer Unterricht (Themenheft).

Verlag: Frankfurt, M.: Diesterweg /1993/. 193 S.

Beigaben: Abb.; Anm.; Bibl.; Tab.

Sprache: dt.; ex.: engl., franz.; res.: engl., dt.

Schlagwörter: Bibliographie; Bilingualer Unterricht; Bilinguale Schule; D-Nordrhein-Westfalen; Englisch FU; Erfahrungsbericht; Erziehungswissenschaft; Französisch FU; Fremdsprachenunterricht; Gymnasium; Multilingualismus; Politik; Sekundarbereich; Sprachenpolitik

Kurzreferat: Das Themenheft zum bilingualen Unterricht enthält folgende Beiträge: Franz-Rudolf Weller: Bilingual oder zweisprachig? Kritische Anmerkungen zu den Möglichkeiten und Grenzen fremdsprachigen Sachunterrichts, S. 8-22; Harald Kästner: Zweisprachige Bildungsgänge an Schulen in der Bundesrepublik Deutschland, S. 23-53; Erwin Kelmes: Profil und Entwicklung des bilingualen deutsch-französischen Zweiges am Gymnasium Kreuzgasse, Köln, S. 54-68; Edgar Otten, Eike Thürmann: Bilinguales Lernen in Nordrhein-Westfalen: ein Werkstattbericht - Konzepte, Probleme, Lösungsversuche, S. 69-94; Helmut Schütz: Politik bilingual - Anmerkungen zum Unterricht im Sachfach Politik in deutsch-englischen Zweisprachenzweigen an Gymnasien in Nordrhein-Westfalen, S. 94-113; Werner Kronenberg: Lieber bilingual nach Europa als sprachlos in die Zukunft, S. 113-150; Wolfgang Butzkamm: Bilingualer Unterricht - Fragen an die Forschung, S. 151-161.

X-983

Wesch, Corina:

Eurokompetenz durch bilingualen Unterricht.

Fremdsprachen praktisch. Beiträge und Mitteilungen aus dem Landesverband Baden-Württemberg des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen, /2001/ 13 - 14, S. 114-123.

Beigaben: Anm.; Bibl.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Pragmatik; Didaktik; Europa; Europakompetenz; Französisch FU; Hauptschule; Interkulturelle Kommunikation; Politik; Realschule; Stationenlernen

Kurzreferat: Die Autorin stellt ein Modell vor, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Europakompetenz durch bilingualen Unterricht an Realschulen bzw. Hauptschulen erfolgreich vermittelt werden kann, ohne dass die Schüler durch größere Stundenkontingente überfordert werden. Als Beispiel für die praktische Umsetzung des didaktischen Konzepts dient ein Lernzirkel über Europa für den französischsprachigen Gemeinschaftskundeunterricht.

Do-1435-107

Wetzel, Anne:

Deutsch-französischer Unterricht: richtungsweisende Vorbereitung auf Studium und Beruf.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 181-187.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Auslandsaufenthalt; Bilingualer Unterricht; Französisch FU; Französisch,Deutsch; Fremdsprachenlehrer; Interkulturelle Kommunikation; Stipendium

Kurzreferat: Die Autorin skizziert ihren eigenen Bildungs- und Lebensweg, wobei ihr der bilinguale Unterricht (deutsch-französisch) das Einfinden in die französische Kultur und in das französische Berufsleben entscheidend erleichterte. Sie schildert die folgenden Stationen ihres Lebens: ihre Schulzeit mit Französisch als erster Fremdsprache, ihr Studium, das sie teilweise in Frankreich absolviert hat, ihr Praktikum am französischen Parlament, ihre Tätigkeit als DAAD-Lektorin an einer französischen Hochschule und ihre Laufbahn als französische Beamtin.

Do-1435-107

Wittenbrock, Rolf:

Die deutsch-französischen Gymnasien: binationale Fundamente und bikulturelle Strukturen zwischen nationalstaatlichen Relikten und europäischen Perspektiven.

In: Mentz, Olivier (Hrsg.); Nix, Sebastian (Hrsg.); Palmen, Paul (Hrsg.): Bilingualer Unterricht in der Zielsprache Französisch : Entwicklung und Perspektiven (Giessener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik). Tübingen: Narr /2007/, S. 275-292.

Beigaben: Abb.; Anm.

Sprache: dt.;

Schlagwörter: Bildungspolitik; Bilingualer Unterricht; Curriculum; Deutsch,Französisch; Eltern; Französisch FU; Gymnasium; Sekundarstufe II; Stundenplan

Kurzreferat: Der Autor zeigt zunächst historische Entwicklungslinien der deutsch-französischen Gymnasien (DFG) auf, deren Gründung Anfang der sechziger Jahre des 20. Jahrhunderts begann. Daraufhin wendet er sich Elternerwartungen und Schülerprofilen zu. Die Wahl der Eltern für ein DFG führt er u.a. auf dessen anspruchsvolles Leistungsprofil zurück. Schüler werden häufig bereits unmittelbar nach der Geburt für diese Schulen angemeldet, da Plätze sehr begehrt sind. Der Autor behandelt weiterhin das Bildungsangebot der Schulen, stellt die Organisation der Oberstufe dar und thematisiert den partnersprachlichen und integrierten Unterricht als besondere Organisationsformen am DFG. In einem Ausblick zeigt er Gefahren auf, denen das DFG ausgesetzt ist, da es stets von der politischen Willensbildung in beiden Ländern, Deutschland und Frankreich, abhängig ist.

X-128

Wittenbrock, Rolf:

Geschichte als bilinguales Sachfach? : Erfahrungen und Überlegungen an einer binationalen Schule.

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 48 /1995/ 2, S. 107-115.

Beigaben: Anm.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Deutsch,Französisch; Deutsch FU; D-Saarland; Erfahrungsbericht; Französisch,Deutsch; Französisch FU; Geschichte; Gesellschaftskritik; Gymnasium; Lehrerausbildung; Lehrmaterial; Sachunterricht; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II

Kurzreferat: Der Text behandelt die Möglichkeiten und Grenzen für Geschichte als bilinguales Schulfach. Am Beispiel eines binationalen Gymnasiums in Saarbrücken werden Erfahrungen aus 20 Jahren Deutsch-Französischem Geschichtsunterricht dargestellt. Die Schule ist nach dem Konzept des bilingualen Bereicherungsmodells aufgebaut. Die Hälfte der Schüler kommt aus Frankreich, die andere Hälfte aus Saarbrücken. Als wichtigstes Bildungsziel verfolgt die Schule die Vermittlung einer angenäherten Zweisprachigkeit. In Geschichte werden ab Klasse 9 die französischen Schüler auf deutsch und die deutschen Schüler auf französisch unterrichtet. Ein allgemeiner Vorteil der Schülerzusammensetzung liegt darin, daß die Lerner ihre Fremdsprachenkenntnisse sofort im Kontakt mit den partnersprachlichen Schülern anwenden können. Der bilinguale Geschichtsunterricht orientiert sich in der Mittelstufe an chronologisch-ereignisgeschichtlichen Schwerpunkten, in der Oberstufe an ausgewählten Themenbereichen des 18.-20. Jahrhunderts. Die Unterrichtsmaterialien in der jeweiligen Partnersprache werden zum großen Teil von den Lehrern selbst erstellt. Parallel dazu verwenden die Schüler das jeweilige Unterrichtswerk in ihrer Muttersprache. Das Fach Geschichte bringt besondere Probleme für den bilingualen Unterricht mit, da es seine Inhalte nicht in einer von Mensch und Gesellschaft unabhängigen Wirklichkeit findet. Die Themenauswahl im Geschichtsunterricht ist auch ein Teil „gesellschaftlicher Konstruktion von Wirklichkeit“. Zentrale Bedeutung kommt nach Auffassung des Autors dem Einsatz bzw. der Auswahl geeigneter Lehrer im bilingualen Geschichtsunterricht zu. Empfohlen werden Lehrer, die einen Abschluß sowohl in der Zielsprache als auch im gewünschten Fach vorweisen. Die universitäre Ausbildung in Deutschland wird allerdings im Hinblick auf bilingualen Sachunterricht kritisch bewertet.

X-128

Wittenbrock, Rolf:

Was kann Regionalgeschichte im bilingualen Unterricht leisten?

Neusprachliche Mitteilungen aus Wissenschaft und Praxis, 49 /1996/ 4, S. 230-232.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Didaktik; Diskussion; Fremdsprachenunterricht; Französisch FU; Geschichte; Methode; Methodenkritik; Unterrichtseinheit; Unterrichtsplanung

Kurzreferat: Der Autor bezieht sich in seinen Darstellungen auf den Artikel von Bettina Imgrund in der selben Zeitschriftenausgabe. Er nimmt kritisch Stellung zu dem dort vorgestellten didaktischen Konzept zur Vermittlung regionalgeschichtlicher Inhalte im bilingualen Geschichtsunterricht.

Do-1384-25

Wode, Henning:

Lernen in der Fremdsprache: Grundzüge von Immersion und bilinguaem Unterricht.

Serie: Forum Sprache

Verlag: Ismaning: Hueber /1995/. 168 S.

Beigaben: Bibl.; Tab.

Sprache: dt.

Schlagwörter: Bilingualer Unterricht; Erfahrungsbericht; Europaschule; Französisch FU; Fremdsprachenerwerb; Immersion; Kanada; Luxemburg; Multilingualismus; Psycholinguistik; Schulsystem; Sprachbedarfsplanung

Kurzreferat: Die kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen in Europa erfordern in zunehmendem Maße Fremdsprachenkenntnisse. Wie kann die Schule dieser Herausforderung gerecht werden? Die Frage geht Eltern, Pädagogen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gleichermaßen an. Das Buch führt in Immersion und bilinguale Unterrichtsformen als eine Lösungsmöglichkeit ein. Der Grundgedanke dieser Art von Unterricht ist, dass in einigen Fächern die Muttersprache, in anderen die Fremdsprache als Unterrichtssprache verwendet wird, also für deutsche Schüler an deutschen Schulen beispielsweise Mathematik, Geschichte oder Erdkunde auf englisch oder französisch, die übrigen Fächer auf deutsch. Das Buch ist gedacht als Mittler zwischen Theorie und Praxis und wendet sich nicht nur an Spezialisten. Es soll einen Eindruck von der Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten von Immersion und bilingualen Unterrichtsformen vermitteln, ihre Stärken und Schwächen aufzeigen und so dazu beitragen, dass auch in Deutschland die Auseinandersetzung mit diesen neuen Entwicklungen intensiv erfolgen kann, und zwar nicht nur an Universitäten. Entsprechend wendet sich das Buch an Pädagogen, Fremdsprachendidaktiker, Psychologen, Sprachwissenschaftler und vor allem an Eltern, Lehrer sowie an Schul- und Kultusadministratoren. (Verlag)